

TENNISCLUB Weiss-Blau

WÜRZBURG



TENNISSAISON 2023



Den
Erfolg
fest im Blick

BVUK. GmbH

Ihr unabhängiger Spezialist für betriebliche Altersvorsorge und Partnersowie Förderer des Tennisclubs Weiß-Blau Würzburg wünscht allen Spielerinnen und Spielern eine erfolgreiche Saison 2023.

Inhalt

CLUB INTERN

| | |
|--------------------------------------|-------|
| Grußworte | S. 4 |
| Rückblick Mitgliederversammlung 2022 | S. 12 |
| Mitgliederversammlung 2023 | S. 13 |

TITELSTORY

| | |
|---------------------------|-------|
| Mike Steib will nach oben | S. 16 |
|---------------------------|-------|

MANNSCHAFTSBERICHTE

| | |
|---|-------|
| 1. Herren | S. 18 |
| 1. Damen | S. 24 |
| 2. Herren | S. 28 |
| 3. Herren, Junioren U 18 II | S. 30 |
| 2. Damen | S. 31 |
| 3. Damen, Mädchen 15 Junioren U 18 III | S. 32 |
| Herren 30, Herren 40 | S. 33 |
| Herren 50 | S. 34 |
| Herren 65 | S. 35 |
| Herren 80 | S. 36 |

RUNDE GEBURTSTAGE

| | |
|--------------------------------------|-------|
| Beppo Lauer 95, Ehrenfried Müller 80 | S. 38 |
|--------------------------------------|-------|

| | |
|---------------------------|-------|
| Impressionen Sommerfest | S. 40 |
| Rückblick eigene Turniere | S. 42 |

VERMISCHTES

| | |
|--|-------|
| Unsere Spieler beim Davis Cup | S. 48 |
| Winterrunde 1. Herren | S. 50 |
| Bayerische Meisterschaft Kelly Richter | S. 51 |
| Nordbayerische Meisterschaften | S. 52 |
| Daria und Andreas Bartes-Bude | S. 53 |

VORSTELLUNGEN

| | |
|---------------------------|-------|
| Neues Weiss-Blau Casino | S. 54 |
| Praxis Seebauer & Partner | S. 56 |
| Trainerteam | S. 58 |

| | |
|------------------------------|-------|
| Impressionen Weihnachtsfeier | S. 60 |
|------------------------------|-------|

ALLGEMEINES

| | |
|---|-------|
| Umgang mit dem Wingfield-Court | S. 62 |
| Sekretariat und Tennisshop | S. 64 |
| Tunierausschreibung 12. Herrenmeisterschaften | S. 66 |

MEDENRUNDE

| | |
|------------------------------------|-------|
| alle Begegnungen | S. 68 |
| gemeldete Spielerinnen und Spieler | S. 74 |

RUND UM DEN CLUB

| | |
|-----------------------------------|-------|
| Verschönerung der Tenniswand | S. 80 |
| Jubilare 2023/Termine | S. 82 |
| Daten des TC Weiß-Blau/ Impressum | S. 83 |

Highlights

SO., 14. MAI, 11 UHR

SO., 21. MAI, 11 UHR

1. u. 2. Heimspiel 1. Damen
in der Regionalliga
gegen Erfurter Tennisclub Rot-Weiß
/ MBB SG Manching

SO., 8. JUNI, 11 UHR

3. Heimspiel 1. Damen
gegen TC Schwaben Augsburg

FR., 7. JULI, 13 UHR

SO., 9. JULI, 11 UHR

1. u. 2. Heimspiel 1. Herren
in der 2. Bundesliga
gegen TV Reutlingen /
TC Schießgraben Augsburg

SO., 16. JULI, 11 UHR

letztes Heimspiel 1. Damen
gegen TC im TSV Zella-Mehlis

FR., 21. JULI, 13 UHR

SO., 23. JULI, 11 UHR

3. u. letztes Heimspiel 1. Herren
gegen Eintracht Frankfurt /
Team Ladival TC Bad Vilbel





Judith Jörg
3. Bürgermeisterin

Christian Schuchardt
Oberbürgermeister

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde des Tennissports,

der TC Weiß-Blau Würzburg zählt zu den ältesten Tennisclubs in Deutschland und zu den traditionsreichsten Vereinen Würzburgs. Im Jahr 1909 gegründet, kann der Verein viele Erfolge für sich verbuchen und zwar nicht nur sportliche. Mit seiner Dreifeldhalle und seinen zehn Sandplätzen schafft der TC Weiß-Blau während und außerhalb der Freiluftsaison optimale Spielmöglichkeiten für seine Mitglieder. Diese sind bunt gemischt, denn egal ob Jung oder Alt, Leistungsträger oder Breitensportler - für alle gibt es das passende Trainingsprogramm. Mit seinen über 500 Mitgliedern zählt der Club dabei zu einem der größten Sportvereine Würzburgs und ist zudem der mitgliederstärkste Tennisverein in der Domstadt.

Tennisgrößen wie Mats Wilander und Anders Järryd schlugen hier bereits auf und auf der Anlage wurden und werden bedeutende Turniere ausgetragen. Ein Highlight der vergangenen Jahre war natürlich der Gewinn der Regionalligameisterschaft der 1. Herren im Jahr 2016 mit dem damit verbundenen Aufstieg in die zweite Bundesliga. Mittlerweile hat sich die Herrenmannschaft dort etabliert und konnte die vergangene Saison mit einem beachtlichen 4. Tabellenplatz abschließen.

Unsere Glückwünsche möchten wir an dieser Stelle auch an die Mannschaft der Herren 30

richten, die in der vergangenen Spielzeit nach sieben Siegen und dem Gewinn der Meisterschaft den Aufstieg in die Regionalliga realisieren konnte. Wir dürfen gespannt sein, wie die beiden Teams in der kommenden Saison auftreten und drücken die Daumen für eine erfolgreiche Spielzeit 2023.

Der Verein zeichnet sich aber nicht nur durch die vielen Erfolge im Erwachsenenbereich aus, sondern auch durch seine vorbildliche und erfolgreiche Jugendarbeit. Viele der Jugendlichen zählen im Bezirk und sogar bayernweit zu den Spitzenspielern. Auf das 43. Tennisjugend- und Nachwuchsturnier vor heimischer Kulisse im September dürfen wir deshalb sehr gespannt sein.

Wir wünschen Ihnen, liebe Sportlerinnen und Sportler für alle ihre Turniere einen erfolgreichen Turnierverlauf, spannende Ballwechsel und verletzungsfreie Spiele.

Ihr

Christian Schuchardt
Oberbürgermeister

Ihre

Judith Jörg
3. Bürgermeisterin



**LEIDENSCHAFT
SIEHT MAN!**

 **AUGEN LASER KLINIK
LOHR**



www.augen-lohr.de

Dr. Joachim Kuhn

Präsident

Liebe Mitglieder und Sportfreunde
des TC Weiss-Blau Würzburg,

2022 war für uns in vielerlei Hinsicht ein sehr spannendes, herausforderndes und abwechslungsreiches Jahr. Es gab viele Veränderungen und Aufgaben im gesamten Umfeld des Clubs zu bewältigen. So hatten und haben wir alle natürlich mit gestiegenen Kosten für Energie, Lebensmittel und Dinge des täglichen Bedarfs zu kämpfen. Gerade wir als Tennisclub mit einer großen Indooranlage waren und sind davon besonders betroffen und müssen nun lernen, damit umzugehen. Wir haben in den letzten Monaten die Struktur unserer Clubverwaltung entscheidend verändert und neue Möglichkeiten mit neuen Personen für das Clubsekretariat gefunden. Hieran werden wir in den nächsten Monaten und wahrscheinlich auch Jahren weiter arbeiten.

Das Sekretariat ist nun ganztägig geöffnet und mittlerweile gut und immer besser gerüstet für neue Anforderungen. Ein kleiner Tennisshop ergänzt das Angebot. Das Büro ist Anlaufstelle für alle Wünsche und Fragen unserer Mitglieder und Tennisfreunde, aber auch für die Vermietung unserer gemütlichen, modernen Bowlingbahn. Die Gastronomie ist seit April nun wieder neu besetzt und bietet neben einem gut gewählten Angebot an frischen und schmackhaften Speisen und Getränken auch einen fantastischen Ausblick auf den Tennissport auf unserer schönen Anlage bis hinunter zum Mainufer.

Im sportlichen Bereich verlief die Saison 2022 für uns sehr erfolgreich. Neben der Tatsache, dass unsere 1. und 2. Mannschaften im Damen- und Herrenbereich - darunter eben auch die 2. Bundesliga und Regionalliga - ihre Ligen souverän gehalten haben, sind zwei Meisterschaften besonders hervorzuheben. Das sind jene der Herren 30 in der Bayernliga und der

3. Herren, unserer „Nachwuchs-Herrenmannschaft“, in der Landesliga 2 mit dem damit verbundenen Aufstieg in die Landesliga 1. Die Herren 30 dürfen sich in der Saison 2023 in der zweithöchsten deutschen Liga mit vielen starken Teams messen.

Auch in der Winterrunde 22/23 feierte unser Club großartige Erfolge, unter anderem mit der Meisterschaft der Herrenmannschaft in der Landesliga, der höchsten Spielklasse der Winterrunde. Darüber hinaus ist es auch ein sportlicher Erfolg des Vereins, dass sich viele unserer jungen Spielerinnen und Spieler in den USA mit einem Tennisstipendium nicht nur im Tennis verbessern, sondern auch einen guten Start in ihren beruflichen Lebensweg finden können. Derzeit befinden sich sechs Spielerinnen und Spieler des TC Weiss-Blau Würzburg in den USA und trainieren und spielen dort mit ihren Colleagueams.

Natürlich sind wir im Sommer 2023 besonders gespannt auf die Spiele unserer 1. Damen- und Herrenmannschaften, bei denen neben vielen Eigengewächsen unseres Clubs auch internationale Top-Spieler und -spielerinnen auf der Anlage zu sehen sein werden. Es wird nicht selten vorkommen, dass hier Sportlerinnen und Sportler, die eben noch bei einem Grand Slam oder ITF-Turnier aufgeschlagen haben, auf unserer Anlage ihre sportlichen Künste zeigen werden. Wir hoffen natürlich auf viele Zuschauende bei diesen Höhepunkten des regionalen Sportgeschehens. Den Auftakt bildete schon im April der Damen QOOL-Cup mit vielen hochklassigen Spielen. Allein zwölf Damen der deutschen Top 100 Rangliste waren vertreten.



Die neuen Herausforderungen des Clubs werden wir alle gemeinsam, aber auch nur gemeinsam, meistern können. Mit unserer großartigen Anlage, inmitten der Stadt in den Mainwiesen gelegen, haben wir beste Voraussetzungen, auch weiterhin eines der sportlichen Highlights in Würzburg und Umgebung zu sein. Das zeigt sich auch in der gestiegenen Zahl unserer Mitglieder, die nun die Grenze von 600 überschritten hat. Als einer der größten Tennisvereine der Region und wahrscheinlich ganz Bayerns wollen wir auch weiterhin unserem guten Ruf als Heimat für hochklassigen Sport, aber auch Breitensport, gerecht werden. In die Sommersaison 2023 werden wir mit insgesamt 24 Teams von Jung bis Alt starten. Diese organisatorische Mammutaufgabe werden unsere Mitarbeiter*innen und Freiwilligen auf der Anlage sicherlich wieder in gewohnt guter Manier bewältigen.

So wünsche ich nun für die anstehende Saison 2023 allen einen sportlich sehr guten Verlauf, einen verletzungsfreien Sport und viele Erfolge in Mannschafts- und Einzelspielbetrieb.

Mit sportlichem Gruß

Joachim Kuhn



Niclas Schmidt

Vizepräsident Sport



Zunächst das sehr erfreuliche Fazit der vergangenen Saison: Es ist wieder Normalität in den Betrieb des Tennissports zurückgekehrt. Die unregelmäßigen Spielzeiten 2019 bis 2021 sind überstanden, die Strukturreform des Bayerischen Tennisverbands wurde erfolgreich umgesetzt und die ein oder andere Meisterschaft gefeiert. Jede und jeder kann sich somit wieder vollständig auf die eigene Kernkompetenz konzentrieren: das Tennisspielen.

Über die Saison 2022 verteilt konnten sich alle Turnierspieler/innen erstmals bei vier eigens ausgetragenen Ranglistenturnieren beweisen. Den gewohnten Startschuss in die Sandplatzsaison gab das Damenturnier. Wie so oft lockte der frühe Austragungstermin zahlreiche Top-100-Spielerinnen aus ganz Deutschland zu uns. Ein hohes Niveau war somit garantiert, auch wenn unsere vereinseigenen Spielerinnen leider etwas unter die Räder kamen. Die Meldeliste für die Saison 2023 lässt erneut spannende Matches erwarten. Die Herren hingegen durften sich dann zum Ende der Sommerferien messen. Dabei repräsentierten sie den TC Weiß-Blau mit gleich neun Spielern nicht nur zahlreich, sondern sorgten auch für einen erfolgreichen Turnierverlauf. Insbesondere einer unserer aktivsten Turnierspieler, Mike Steib, der im Verlauf der Saison einige Turniersiege und Topplatzierungen erspielen konnte, kämpfte sich mit starken Matches bis ins Halbfinale durch. Hier unterlag er unserem Bundesliga-Spieler Vladyslav Orlov, der der Einladung zum Turnier gefolgt war und nach einem spannenden Finale den Turniersieg in den WB-Reihen sichern konnte.

Die zweite Auflage des letztjährigen Damenturniers im September konnte in der Spitze wieder einige sehr gute Spielerinnen empfangen, der Anzahl nach war das Turnier jedoch etwas schwächer besetzt als zuletzt. Eine Konsequenz daraus ist daher auch die Rückkehr zu den gewohnten drei Ranglistenturnieren in 2023. Den Abschluss einer jeden Sandplatzsaison beim TC WB bildete

wieder unser Jugend- und Nachwuchsturnier. Dabei hielt der Trend der vergangenen Jahre leider weiter an: So scheinen sich immer weniger Jugendliche zu versammeln, um die Saison mit einem Turnier ausklingen zu lassen. Dennoch war in den insgesamt sechs ausgetragenen Altersklassen wieder bestes Tennis zu bestaunen. Und auch die teilweise widrigen Wetterbedingungen konnten zumindest unseren U21ern nichts anhaben. Hier unterlag Max Siempelkamp erst im Halbfinale dem späteren Sieger, während Josie Holderbach ihrer Favoritinnenrolle gerecht werden konnte und sich zur Siegerin krönte.

In der letztjährigen Medenrunde durften sich unsere Mannschaften erstmals in der neu gestalteten Ligenstruktur beweisen, wobei der Effekt für uns Unterfranken – bis auf einzelne Härtefälle – kaum spürbar war. Aus organisatorischer Sicht darf man meiner Meinung nach ein Lob an den BTV aussprechen, der die Fülle an Teams gut untergebracht und mit dem nordbayerischen Büro eine zentrale Anlaufstelle für Fragen rund um die Mannschaftsspiele geschaffen hat.

Generell war die Saison für unsere Teams sehr erfolgreich. Im Jugendbereich konnten unsere Mädchen 15, die 2. Mannschaft der Juniorinnen 18 sowie die 2. und 3. Mannschaft der Junioren 18 jeweils die Meisterschaft feiern. Demgegenüber steht lediglich ein Absteiger. Zudem durfte sich unser Midcourt U10 Team, neben der 4. Junioren 18 und der 1. Junioren 18 über die Vizemeisterschaft freuen. Wobei bei Letzteren am Ende lediglich die Anzahl der gewonnen Sätze den Unterschied zwischen dem ersten und zweiten Platz der Liga ausgemacht hatte, was wiederum verdeutlicht, dass jeder einzelne gewonnene Punkt am Ende Gold wert sein kann.



Im Aktivenbereich konnten am Ende der Saison zweimal unsere 3. Mannschaften den Platz an der Sonne einnehmen. Sowohl unsere Damen als auch unsere Herren dürfen in der Spielzeit 2023 eine Liga höher antreten. Den Schritt in die nächsthöhere Klasse konnten auch unsere Jungsenioren der Herren 30 erfolgreich meistern. Eine geschlossene Mannschaftsleistung bescherte ihnen den Titel in der Bayernliga und bringt so die Spielberechtigung im Jahr 2023 für Deutschlands zweithöchste Herren-30-Liga. Hierfür muss definitiv noch die ein oder andere zusätzliche Einheit vor der Saison absolviert werden, um die Klasse zu sichern. Denn bereits in der Bayernliga waren die Gegner in den vorderen Reihen bestens besetzt, im Doppel standen unseren Männern stets eingespielte Paarungen gegenüber. Daher lautet die Devise für 2023 ganz klar „Arbeit“! Für unsere beiden Topteams hieß es am Ende der Saison 2022 zweimal Platz 4. So mussten unsere Damen nach einer Auftaktniederlage einige nervenaufreibende Spieltage durchstehen. Insgesamt viermal endeten die Partien mit dem engsten aller Ergebnisse, wobei dreimal ein 5:4 Sieg eingefahren werden konnte. Die Meldung der Mannschaften verspricht auch für die kommende Saison wieder einen heißen Kampf. Hier ist für unsere Damen erneut der Plan, vermehrt mit unseren vereinszugehörigen Spielerinnen verstärkt von zwei Profis anzutreten. In entscheidenden Partien kann natürlich ein Joker in der Hinterhand bei Bedarf nicht schaden.

Einen sehr ordentlichen Job haben auch unsere Herren in der 2. Bundesliga geleistet. Nach dem Umbau des Teams zeigten sich die Neuzugänge mit weitestgehend positiven Bilanzen von ihrer besten Seite. Der Plan unseres Teamcaptains Johannes Markel, einzelne Partien nochmal besonders verstärkt anzugehen, ging wie in den letzten Jahren bestens auf. Lediglich unseren deutschen Jungs wird er erneut eine Extraschicht verordnen, steht für sie doch eine kumulierte Matchbilanz von 1:15 auf dem Papier. Dem Mannschaftsgefüge tat das aber keinen Abbruch – unser Mannschaftsfüh-

rer wusste schließlich wieder, eine menschlich sehr ausgeglichene Truppe um sich zu versammeln.

Neben allen Erfolgen unserer Mannschaften wurden auch wieder hervorragende Einzelergebnisse erspielt, die in unseren Newslettern gelegentlich erwähnt werden. Als Auszug möchte ich den jüngsten Sieg bei den Bayerischen Meisterschaften von Kelly Richter in der U18 hervorheben. Darüber hinaus schnitten auch die Geschwister Daria und Andreas Bartes-Bude bei zahlreichen Turnieren höchst erfolgreich ab.

Zu guter Letzt noch eine persönliche Note: Mit Ende dieser Amtszeit werde ich nicht mehr als Vizepräsident Sport kandidieren. Ich bedanke mich dabei vielmals bei unserem Ehrenpräsidenten Michael Reizel, der mich 2016 für die Frischzellenkur des Vorstands mitangeheuert und mir das nötige Vertrauen geschenkt hat. Die gemeinsame Arbeit fortan mit unserem gesamten Vorstandsteam um Annette, Christopher, Christian sowie in den letzten beiden Jahren René und unserem Präsidenten Joachim Kuhn war äußerst vielfältig, spannend und weitgehend von sehr viel Spaß an der Ausübung geprägt. Vielen Dank auch an unser Trainerteam um Goran, mit dem die sportlichen Diskussionen aufgrund seiner langjährigen Erfahrung immer schnell in einen weiterführenden „Matchplan“ mündeten. Da ich das Amt nun bereits knapp vier Jahre aus dem Kölner „Exil“ ausführe und mich der eigene berufliche Weg zumindest auf absehbare Zeit nicht (direkt) zurück in die Heimat führt, ist nun der Zeitpunkt gekommen, das Vertrauen weiterzugeben. Ich werde aber auch in Zukunft den Weg auf unsere schöne Anlage finden. Ich möchte mich vor allem bei Ihnen und euch für die gemeinsame Zusammenarbeit bedanken, ganz besonders bei den Mannschaftsführern und Mannschaftsführerinnen und Tenniseltern, die den sportlichen Betrieb am Laufen halten. Ich wünsche allen eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison!

Spiel, Satz, Sieg – TC Weiß-Blau Würzburg

Christian Probst

Jugendwart

Tennis spielen, bis der Arzt kommt

Wir stehen am Ende eines Winters, der sich glücklicherweise erstmals wieder mit so etwas wie normal trefflich beschreiben lässt. Der Karl hatte Gott sei Dank nicht recht und der Markus kehrte wieder zurück zum Team „Ungeduld“. Letzteres ist zweifellos ein gutes Zeichen.

Genauso erfreulich ist, dass mittlerweile fast alle Corona-Beschränkungen inklusive der weitreichenden Maskenpflicht gefallen sind. Freilich wird man immer noch mit der Krankheit konfrontiert, wenn man sich vor Krankenbesuchen testen lassen muss oder von Bekannten oder Kunden hört, dass sie ihre Termine wegen einer Corona-Erkrankung nicht wahrnehmen können.

Zusammen mit der normalen Grippe und anderen Erkältungskrankheiten sorgte Covid gerade in der Zeit vor Weihnachten für auffällig viele Absenzen. An den Status als normale Krankheit werden wir uns gewöhnen müssen. Man spricht jetzt wohl davon, dass Corona endemisch geworden ist.

Ebenso gewöhnt haben wir uns daran, dass unsere 1. Junioren 18 - neuerdings in der 1. Nordliga - jedes Jahr um die Meisterschaft mitspielen. Das war auch im Sommer 2022 der Fall. Leider mussten sie hierbei unserem Dauerrivalen TV Aschaffenburg denkbar knapp den Vortritt lassen. Bei gleichem Punkteverhältnis und identischem Matchpunkteverhältnis entschied am Ende ein mehr gewonnener Satz das Duell zugunsten der Aschaffener. Trotzdem gebührt der Mannschaft eine besondere Anerkennung für die gezeigten Leistungen in der in dieser Altersklasse großteils sehr spielstarken Liga.

In selbiger schlagen in der bevorstehenden Sommersaison auch unsere 2. Junioren 18 auf, die vergangenes Jahr ebenso den Aufstieg geschafft haben wie unsere 3. Junioren 18 (in die 2. Nord-

liga). Weitere Aufstiege gelangen unseren 2. Juniorinnen 18 (in die 2. Nordliga) und unseren Mädchen 15 (in die 1. Nordliga). Außerdem sei noch der tolle 2. Tabellenplatz unserer jüngsten Medenspielernehmer in der Midcourt-Konkurrenz U10 in der Nordliga 1 erwähnt.

Zu all den aufgeführten Erfolgen möchte ich herzlich gratulieren und für die neue Saison allen Spielerinnen und Spielern, die in unseren elf gemeldeten Mannschaften zum Einsatz kommen, viel Erfolg wünschen.

Hinsichtlich der Regeln für die neue Spielzeit möchte ich nur auf eine Neuerung hinweisen, die uns quasi alle betrifft. Wer genügend Lust, Zeit und Kondition hat, darf ab 2023 in beliebig vielen Altersklassen eingesetzt werden. Bisher war das nur in zwei verschiedenen Altersklassen möglich. Die gleiche Regel gilt übrigens auch für Spielgemeinschaften. Bei diesen darf man natürlich nicht für zwei Vereine in derselben Altersklasse antreten.

Diese Liberalisierung beim Einsatz in verschiedenen Altersklassen soll weiter dazu beitragen, dass Mannschaften genug Spieler für den Spieltag zusammen bekommen und nicht wegen Unterbesetzung in Schwierigkeiten geraten. Das ist sicherlich ein guter Ansatz, zumal viele Spieler ob der häufig geringen Gruppenstärke wahrscheinlich ohnehin nicht ausgelastet sind.

Für die bevorstehende Sommersaison wünsche ich uns allen geeignetes „Tenniswetter“, gute Leistungen und möglichst viele Erfolge sowie vor allem reibungslose und absagenarme Wettkämpfe.



Für Letzteres wird wieder der volle Einsatz der Spieler und der organisierend unterstützenden Eltern nötig sein. Dafür möchte ich mich genauso im Voraus bedanken wie für die Hilfe unseres Cheftrainers Goran Popov, bei dem wohl wieder viele Fäden zusammenlaufen werden.

Nachruf

Beim Schreiben dieses Artikels bin ich auf der BTV-Seite auf die Nachricht vom Tode von Dr. Werner Kisan gestoßen. Er ist am 16. März 2023 82-jährig in Berlin gestorben. Er war als ehrenamtlich tätiger Fachmann für Regelkunde in den letzten gut 25 Jahren sehr häufig als Offizieller oder manchmal einfach nur als Zuschauer auf unserer Anlage anzutreffen. Er begeisterte dabei durch seine Freundlichkeit, seine Kompetenz und seine Hingabe für den weißen Sport und seine Regeln. Er war - wie man so schön sagt - ein echtes Original.

Seine Einsätze als Offizieller hatte er meist bei hochkarätigen Veranstaltungen, er war sich aber auch nicht zu schade, uns auf unseren Wunsch hin als Oberschiedsrichter eines Herren-Aufstiegsspiels in der Bezirksliga vor vielen Jahren zu einem Auswärtsspiel zu begleiten.

Ich werde ihn vermissen und stets in guter Erinnerung behalten. Meine Anteilnahme gilt seiner Familie.



Rückblick Mitgliederversammlung 2022

von Kirsten Mittelsteiner

Erfreulich war zu berichten, dass während der Coronapandemie die Mitgliederzahlen konstant blieben und danach ein deutlicher Zuwachs bis auf 570 zu verzeichnen war. Der Verein befand sich rückblickend in einer gesunden finanziellen Situation, auch wenn bereits hier höhere Energiekosten eine Kostensteigerung verursachten. Renovierungs-

und Instandhaltungsmaßnahmen wurden nach Plan und Erfordernissen umgesetzt. Im vergangenen Jahr ging die neue Internet-Seite online, auch wurde der Wingfield-Court zur Video-Spielanalyse installiert. Aus sportlicher Sicht verlief die Saison mit 26 gemeldeten Mannschaften im Sommer und auch in der Winterrunde 2021/22 sehr erfolgreich.



Ehrenfried Müller (2. von links) wurde für 30 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt, Wolfgang Paul für 35 Jahre, eingerahmt von Dr. Joachim Kuhn (links), Präsident und Annette Trabold, Vizepräsidentin.



Susanne Schmachtenberger (4. von links) war viele Jahre unterstützend für das Sekretariat tätig. Sie wurde bei der Mitgliederversammlung verabschiedet, von links: Christopher Enser-Bönisch, Vizepräsident Anlagen, Johannes Markel, Vertretung Vizepräsident Sport, Goran Popov, Cheftrainer, Susanne Schmachtenberger, Annette Trabold, Vizepräsidentin, Michael Reizel, Ehrenpräsident, Christian Kosolowski-Staudt, Vizepräsident Finanzen und Dr. Joachim Kuhn, Präsident.

Neue Strategien und Neuwahlen des Präsidiums bei der Mitgliederversammlung

von Kirsten Mittelsteiner

Es geht voran im TC Weiß-Blau Würzburg. Sowohl sportlich, als auch in Sachen umfassender Gestaltung des Ambientes berichtete das Präsidium bei der ordentlichen Mitgliederversammlung, allen voran Präsident Dr. Joachim Kuhn, von der positiven Entwicklung des Vereins. Er zählt mittlerweile 585 Mitglieder (Stand 1. März 2023).

So blickt man sportlich auf eine der erfolgreichsten Saisons zurück. Sowohl die 1. Herren in der 2. Bundesliga, als auch die 1. Damen in der Regionalliga beschlossen ihre Saison auf dem vierten Tabellenplatz. Weiterhin wurden insgesamt sieben Meisterschaften von den 3. Damen und 3. Herren, den Herren 30, den 2. und 3. Junioren 18, den 2. Juniorinnen 18 und den Mädchen 15 gefeiert. Von 26 gemeldeten Mannschaften stiegen nur zwei ab, eine Jugendmannschaft und eine bei den Senioren. In dieser Saison gehen 24 Teams auf Punktejagd.

Viele Neuerungen auf den Weg gebracht

Weitere hervorzuhebende Punkte waren die neu eröffnete Gastronomie, die vollständige personelle Besetzung des Clubsekretariats, der clubeigene Tennisshop, die Umsetzung vieler Instandsetzungs- und Renovierungsarbeiten, die Versorgung mit Internet auf der gesamten Anlage und die Inbetriebnahme des Wingfield-Courts zur Video-Spielanalyse (siehe S. 62). Erfreulich sei überdies, dass die Buchungen der Bowlingbahn wieder anziehen, berichtete Vizepräsidentin Annette Trabold, die verkündete, in zwei Jahren nicht mehr zur Wiederwahl anzutreten.

Höhere Kosten auffangen

Bei aller positiver Entwicklung bleibt aber auch der TC Weiß-Blau nicht von Kostenexplosionen in vielerlei Hinsicht verschont. Das stellte Christian Kosolowski-Staudt, Vizepräsident Finanzen, eindrücklich in seinem Bericht dar. So stiegen allein die

Energiekosten von 19.000 Euro im Jahr 2021 auf 46.000 Euro in 2022. Hinzu kommen Investitionsmehrausgaben, höhere Personalkosten, Kosten für die WLAN-Verkabelung auch im Außenbereich, um nur einige zu nennen. Außerdem müssen beispielsweise die Bewässerungsanlage der oberen Plätze sowie ein defekter Brenner für die Heizung der Tennishalle erneuert werden. Deshalb stand für die Refinanzierung des letzten Jahres die Aufnahme eines Darlehens zur Abstimmung, das in den nächsten vier Jahren punktuell bei Bedarf abgerufen werden kann. „Wir wollen ein vernünftiges Konto haben“, hier das Credo.

Dementsprechend lautet auch das oberste Gebot: „Wir müssen die Einnahmesituation verbessern.“ Da die Mitgliedsbeiträge seit elf Jahren konstant geblieben sind, wurde auch hier über die moderate Erhöhung von rund 10 % abgestimmt, deren Notwendigkeit man einstimmig anerkannte. Hier muss allerdings Fingerspitzengefühl walten, um Mitglieder nicht zu verprellen. Weiter wurden die Kosten für das Spielen mit einem Gast angehoben. Angedacht ist auch, den Court Reizel in der Halle auch im Sommer für Mitglieder zur Buchung zur Verfügung zu stellen. Der Wingfield-Court wird im Sommer auf dem Centercourt installiert.

Um kostendeckend zu wirtschaften, stellte Kuhn einige Punkte vor, die da heißen: Mitgliedergewinnung, Erhöhung der Werbeeinnahmen, Einholen aller möglichen Zuschüsse seitens der Stadt und des BLSV und Einnahmen für die Bowlingbahn generieren. Ehrenpräsident Michael Reizel merkte an, dass ein probates Mittel auch die Erhöhung des Lichtgeldes in der Halle sein könnte. „Wir haben einen Plan“, verkündete Kuhn. Das bestätigte Dr. Martin Sonntag vom Aufsichtsrat. „Die Sache stimmt, die Dinge, die umgesetzt wurden, hatten Hand und Fuß.“ Für 2023 ist zu bemerken, dass das Team der 2. Bundesliga aus Spendengeldern bezahlt ist.



Unkomplizierte Neuwahlen

Turnusmäßig standen Neuwahlen des Präsidiums auf dem Programm. Hier stellte sich Niclas Schmidt, Vizepräsident Sport, nach sieben Jahren nicht mehr zur Wahl. Aber die Nachfolge wurde unkompliziert gelöst. Julius Gold tritt in seine Fußstapfen. Alle weiteren Präsidiumsmitglieder wurden in ihrem Amt bestätigt. Auch trat Dr. Martin Sonntag von seinen Aufgaben im Aufsichtsrat zurück. Hier stellte sich Johannes Schneider zur Verfügung.

Am Ende lautete das Fazit: „Wir haben vieles geschafft, aber es wird in den nächsten Jahren auch noch einiges kommen.“

Das neu gewählte und bestätigte Präsidium des Tennisclubs Weiß-Blau Würzburg, von links Christian Kosolowski-Staudt, Vizepräsident Finanzen, René Ruegamer, Vizepräsident Jugend, Annette Trabold, Vizepräsidentin, Christopher Enser-Bönisch, Vizepräsident Anlagen und Dr. Joachim Kuhn, Präsident. Auf dem Bild fehlt Julius Gold, der neu zum Vizepräsidenten Sport gewählt wurde und die Nachfolge von Niclas Schmidt antritt.



Wurden für langjährige Zugehörigkeit im TC Weiß-Blau Würzburg geehrt, von links Karin Kühnl (45 Jahre), Gisela Mohr (50 Jahre), Karin Henneberger (45 Jahre), Thomas Fleckenstein (50 Jahre) und Heike Leonhardt (40 Jahre), rechts Präsident Dr. Joachim Kuhn.



Ehrenpräsident Ehrenfried Müller bekommt als Dank für die Zusammenstellung der Vereinschronik ein Präsent von Präsident Dr. Joachim Kuhn überreicht.



Dr. Martin Sonntag (links) zieht sich aus dem Aufsichtsrat zurück, hier mit Präsident Dr. Joachim Kuhn ...



... Johannes Schneider (links) übernimmt den Posten von Dr. Martin Sonntag, hier an der Seite des langjährigen Aufsichtsratsmitglieds Wolfgang Paul. Es fehlt Dr. Christian Schüll.

SCHOPF
Computersysteme
Systeme & Software

Systemhaus und Softwareentwicklung

Betreuung von IT-Systemen und IT-Infrastruktur sowie Softwarelösungen in Würzburg und Umgebung



IT-Dienstleistung

Wir kümmern uns um Ihre IT.
Strategieberatung | Vor-Ort-Service



IT-Infrastruktur

Alles für einen optimalen Arbeitsablauf.
Serverlösungen | Netzwerk | PC Systeme



IT-Sicherheit

Immer bestens geschützt.
Virenschutz | Passwortschutz | Firewall

Rundum Service

Ihr Partner für IT-Service.
Rundumbetreuung | Remote-Monitoring | 2FA | Fernbetreuung & Fernwartung

Unsere Ziele

SCHOPF Computersysteme ist ein IT-Dienstleister, der Lösungen sowohl für Hardware- als auch für Softwareanforderungen konfiguriert, implementiert und administriert.

Wir bieten Komplettlösungen für den gesamten IT-Bereich!

Wir unterstützen Sie bei der Betreuung Ihrer IT-Infrastruktur und übernehmen die Administration und Wartung definierter IT-Themen.

Wir bieten

- ✓ Qualität
- ✓ Sicherheit
- ✓ Zuverlässigkeit
- ✓ Effizienz



+49 931 79651-0



www.schopf.de



John-Skilton-Str. 10
97074 Würzburg



In Aktion ...



erfolgreich ...



als Teamplayer ...



... und auch mal in Zivil

Mike Steib hat die deutschen Top 100 und ein internationales Ranking im Blick

von Kirsten Mittelsteiner

Das nächste Etappenziel auf der Tenniskarriereleiter heißt für Mike Steib die Top 100 in Deutschland zu erreichen. Davon ist der 22-Jährige nicht mehr weit entfernt, denn aktuell hat er Position 119 inne. Kontinuierlich ging es die letzten Monate nach oben, reihte sich Erfolg an Erfolg. Und das, obwohl der Abschluss des dualen Studiums der Mechatronik in Mosbach kurz bevorsteht. Aktuell läuft das sechste Semester bis Mitte Juni, dann ist die Bachelorarbeit dran. Im September ist dann voraussichtlich Schluss und das Leben aus dem Koffer kann beginnen. Soll heißen, dass dann der Fokus erst einmal auf das Spiel mit der gelben Filzkugel gelegt wird. Es war schon einmal kurz davor. Nach dem Abitur 2019 fasste es Steib ins Auge, sich ganz dem Tennisspiel zu widmen. Aber erst verletzte er sich am Außenband, dann kam Corona und nichts ging mehr, kein Tennistraining, keine Matches. Also Planänderung. „Nicht das Schlechteste“, findet er

heute. Eine abgeschlossene Berufsausbildung in der Tasche öffnet Perspektiven, falls es mit dem Tennis nicht nach Wunsch laufen sollte. Aber erst einmal will er sich nach September darauf fokussieren.

„Ich möchte mich ein bis zwei Jahre hauptsächlich auf Tennis konzentrieren“, verrät der Spieler der 1. und 2. Herren in der 2. Bundesliga bzw. Bayernliga, den es extrem begeistert, mit den Profis zu trainieren. Dann wird es auch dazu gehören, sich das internationale Parkett zu erobern. „Das wird ein steiniger Weg“, ist sich Steib bewusst, „es geht von vorne los“. Denn bisher hat er noch kein internationales Ranking. Sportlich ebnet er den Weg für sein Vorhaben schon seit längerem mit fünf bis sechsmal Tennis pro Woche, meistens mit den Kumpels aus der Mannschaft. Zudem stehen noch ein bis zweimal Fitness auf dem Programm. Da

kommt Trainer Roger Hamann beim TC Rot-Weiß Lauda ins Spiel, dort, wo Steibs Tenniswurzeln liegen. Schon mit zwei Jahren hatte er Berührung mit dem Tennisplatz. Kein Wunder, ist doch die ganze Familie tennisaffin und nahm den Steppke einfach mit. Anfangs war dann auch noch Fußball mit im Spiel, aber mit 13 Jahren fiel die Entscheidung für den weißen Sport. Steib spielte ein paar Jahre für Lauda, bevor er im Winter 2018 zum TC Weiß-Blau Würzburg wechselte. Wie gut, dass Freundin Evelyn Volkert ebenso tennisbegeistert ist und im selben Verein spielt. Da muss Steib schon einmal nicht um Verständnis für den Herzenswunsch kämpfen, sondern kann mit seiner Liebsten sogar die ein oder andere Trainingseinheit bestreiten.

Der persönlich größte Erfolg liegt noch nicht lange zurück. Im letzten Sommer nahm Steib an den Mercedes Gleich Open beim TC Blau-Weiß Hün-

feld, einem mit 5.000 Euro dotierten A4 Turnier teil und holte sich in einem Feld von 60 Spielern gleich mal den zweiten Platz. Im Finale musste er sich nur Benedikt Hennig, der in der Weltrangliste auf 1200 positioniert war knapp geschlagen geben. In dieser Manier ging es den Winter über mit Voll-dampf weiter. Auch beim Rheinland-Cup in Simmern kämpfte sich Steib bis ins Finale. Ganz an die Spitze der Siegerliste setzte er sich beim Volvo-Herren-Indoor-Cup Anfang des Jahres.

So kann es nach dem Geschmack des etwas schüchtern und zurückhaltend wirkenden Sportlers weitergehen, der nun erst einmal eine erfolgreiche Medenrunde sowohl in der Bayernliga als auch natürlich dem Sahnehäubchen 2. Bundesliga spielen möchte. Ein vorrangiger Wunsch lautet: „verletzungsfrei bleiben.“ Damit den sportlichen Vorhaben ab Ende des Jahres nichts im Weg steht.

1. Herren: Die erfolgreichste Saison in der 2. Bundesliga endet auf Platz 4

von Johannes Markel, Mannschaftsführer 1. Herren



In der letztjährigen Saison in der 2. Bundesliga Süd wurde mit Abstand die erfolgreichste Saison unserer 1. Herrenmannschaft gespielt. Das Fazit lautete mit sechs Siegen und drei Niederlagen am Ende Platz 4 in der Gesamttabelle (Punktgleich mit dem dritten TV Reutlingen). Dieser Erfolg hatte zum einen mit der punktuellen Verstärkung im Team zu tun, zum anderen konnten einige unserer Jungs bereits auf Erfahrung der zurückliegenden Saison zurückgreifen. Das kam in dem ein oder anderen Match zum Vorschein. Auch wenn sechs Siege am Ende erstmal nach einer entspannten Saison klingen, starteten wir zunächst mit zwei Niederlagen. Zu diesem Zeitpunkt war uns nicht klar, dass Frankfurt respektive Pforzheim am Ende den ersten und zweiten Platz belegen würden. Zudem hatten sich unsere Sportsfreunde aus Augsburg in die Liga geklagt. Das hatte zur Folge, dass wir neun statt acht Spiele absolvieren mussten und es drei Absteiger geben würde.

Durch die unnötige Niederlage gegen Pforzheim steigerten wir jedoch unseren Teamspirit und gewannen ein richtungsweisendes Spiel gegen den späteren Absteiger TC Oberweier mit 7:2. Mit

Die 1. Herren landeten 2022 auf dem besten Platz bisher in der 2. Bundesliga mit, hintere Reihe (von links): Mannschaftsführer Johannes Markel, Vladyslav Orlov, Lukas Schneider, Alexander Donski und Filip Bergevi. Vorne: Benjamin Winter Lopez, Julius Gold, Gergely Madarasz und Adrian Andreev. Es fehlen Mike Steib, Jakob Cadonau, Pablo Llamas Ruiz, Peter Fajta, Carlos Lopez Montagud und Simon Freund

dem ersten Sieg in der Tasche lief es dann wie am Schnürchen. Wir gewannen sechs aufeinanderfolgende Partien. Gegen den SpVgg Hainsacker war es jedoch bis zum Schluss ein Thriller, den wir am Ende im letzten Doppel im Match-Tiebreak für uns entschieden. Auch gegen Nürnberg gab es ein starkes Comeback; nach 0:3 Rückstand drehten wir das Spiel zu einem 6:3 Sieg. Zum Schluss gelang uns noch am vorletzten Spieltag ein besonderer Erfolg gegen den TC Augsburg, nachdem wir im Jahr 2021 unschöne Szenen auf ihrer Anlage erleben mussten.

Zum Schluss möchte ich mich noch bei allen Sponsoren bedanken, die es uns ermöglichen, Spitzentennis auf unserer Anlage zu bieten. Ein besonderer Dank geht vor allem an die Firmen va-Q-tec und BVUK. Mit Blick auf die kommende Saison bin ich zuversichtlich, dass wir wieder einen Platz im oberen Mittelfeld erreichen werden. Der Stamm der Mannschaft konnte zusammengehalten werden. Durch unsere zwei schwedischen Verstärkungen Olle Wallin und Jonathan Mridha sind wir in der Breite noch stärker aufgestellt. Zudem könnte unsere Nummer 1 Adrian Andreev den endgültigen Durchbruch auf der ATP Tour schaffen und sein erstes Grand Slam im Hauptfeld spielen. Dieses Jahr haben wir wieder vier Heimspiele, bei denen wir uns sehr über Unterstützung unserer Mitglieder aber auch Freunde und Tennisbegeisterte freuen würden.



ADRIAN ANDREEV

Alter: 21
Nationalität: Bulgarien
Current Ranking: 213
Career High: 213
Hobbys: Video Games
Statement:

„Obwohl ich sehr gute Angebote aus der ersten Bundesliga erhalten habe, habe ich mich entschlossen, weiterhin für Würzburg zu spielen. Einerseits gefällt mir die familiäre Atmosphäre hier, andererseits schätze ich die großartige Beziehung zu meinen Teamkollegen, mit denen ich mich blendend verstehe.“



PABLO LLAMAS RUIZ

Alter: 22
Nationalität: Spanien
Current Ranking: 247
Career High: 247
Hobbys: Paddle Tennis
Statement:

„Leider konnte ich in meiner ersten Saison für Würzburg nicht mein bestes Tennis zeigen, da ich mich vor Saisonbeginn verletzt hatte. Doch jetzt brenne ich darauf, den Zuschauern zu beweisen, was in mir steckt.“



VLADYSLAV ORLOV

Alter: 28
Nationalität: Ukraine
Current Ranking: 369
Career High: 350
Hobbys: Musik, Schwimmen
Statement:

„Dank der herzlichen Aufnahme durch das Team und den Präsidenten fühle ich mich in Würzburg trotz meiner ersten Saison bereits wie zu Hause. Leider konnte ich aufgrund der Umstände in meinem Heimatland letztes Jahr nicht die Ergebnisse erzielen, die ich mir erhofft hatte. Doch das will ich in diesem Jahr unbedingt ändern.“



GERGELY MADARASZ

Alter: 28
Nationalität: Ungarn
Current Ranking: 597
Career High: 540
Hobbys: Reisen, Fußball (Real Madrid), Lesen
Statement:

„Obwohl Tennis ein Einzelsport ist, freue ich mich sehr darauf, Zeit als Teil der Mannschaft zu verbringen. Mein Ziel für dieses Jahr ist es, sowohl meine Bilanz im Einzel als auch im Doppel zu verbessern, damit wir als Team einen guten Tabellenplatz erreichen können.“



JONATHAN MRIDHA

Alter: 28
Nationalität: Schweden
Current Ranking: 764
Career High: 444
Hobbys: Reisen, Fußball
Statement:

„Ich weiß aus eigener Erfahrung, wie großartig die Stimmung auf der Anlage in Würzburg ist, da ich bereits für Weinheim hier gespielt habe. Außerdem freue ich mich sehr darüber, dass drei weitere Schweden Teil des Teams und wir gute Freunde sind.“



ALEXANDER DONSKI

Alter: 24
Nationalität: Bulgarien
Current Ranking: 812
Career High: 563
Hobbys: Klavier, Lesen, Fitness
Statement:

„Ich bin tierisch auf die neue Saison gespannt! Mein Ziel ist es, dass wir noch einen drauflegen und noch besser abschneiden als im letzten Jahr.“



PETER FAJTA

Alter: 20
Nationalität: Ungarn
Current Ranking: 647
Career High: 562
Hobbys:
Go-Kart, American Muscle Cars

Statement:
„Obwohl ich eher als ruhiger Typ wirke, bin ich sehr heiß auf die kommende Saison. In den letzten Monaten habe ich vermehrt Doppel gespielt, um der Mannschaft nicht nur im Einzel, sondern auch im Doppel helfen zu können.“



BENJAMIN WINTER LOPEZ

Alter: 24
Nationalität: Spanien
Current Ranking: 710
Career High: 692
Hobbys:
Paddle Tennis, Wandern, Strand

Statement:
„Nach zwei großartigen Jahren in Würzburg hoffe ich auf viele weitere! Ich freue mich schon sehr darauf, mit der Mannschaft Zeit on- und off-court zu verbringen. Vamos Würzburg.“



OLLE WALLIN

Alter: 21
Nationalität: Schweden
Current Ranking: 705
Career High: 683
Hobbys:
Fußball, Musik

Statement:
„Dies ist mein erstes Jahr für Weiß-Blau Würzburg und gleichzeitig meine erste Saison in Deutschland. Ich habe bisher nur Positives von Filip und Simon gehört und hoffe, durch meine Leistungen der Mannschaft helfen zu können.“



FILIP BERGEVI

Alter: 29
Nationalität: Schweden
Current Ranking: 1000
Career High: 568
Hobbys:
Bücher, Klavier, Spazieren gehen

Statement:
„Würzburg fühlt sich für mich wie eine zweite Heimat an. Ich bin nun schon im achten Jahr hier und freue mich sehr darüber, dass ich nun zwei meiner schwedischen Freunde im Team begrüßen darf. Go Würzburg!“



MIKE STEIB

Alter: 22
Nationalität: Deutschland
Current Ranking: 119 (DTB)
Career High: 119 (DTB)
Hobbys:
Sport, Musik

Statement:
„Auch dieses Jahr können wir wieder hochklassiges Tennis bei uns auf der Anlage erleben. Es ist großartig, ein Teil des Teams zu sein, und ich freue mich natürlich über jeden Einsatz, den ich bekomme.“



SIMON FREUND

Alter: 26
Nationalität: Schweden
Current Ranking: 1116
Career High: 578
Hobbys:
Paddle Tennis, Golf

Statement:
„Letztes Jahr wurde ich sehr herzlich von den Jungs empfangen. Die Spiele und die Stimmung waren top, deshalb komme ich sehr gerne zurück nach Würzburg.“



JAKOB CADONAU

Alter: 21
Nationalität: Schweiz
Current Ranking: 269 (DTB)
Career High: 116 (DTB)
Hobbys:
Fußball, Playstation

Statement:
„Ich bin sehr froh, jetzt das zweite Jahr bei so einem tollen Verein zu sein und hoffe, dass wir mit der zweiten sowie ersten Mannschaft eine erfolgreiche Saison spielen werden.“



JULIUS GOLD

Alter: 22
Nationalität: Deutschland
Current Ranking: 487 (DTB)
Career High: 262 (DTB)
Hobbys:
Snowboard fahren, Fußball

Statement:
„Wie die letzten Jahre, ist die Saison der 1. Mannschaft auch dieses Jahr wieder ein Highlight im Kalender. Ich freue mich, Teil des internationalen Teams zu sein und die Jungs auf und neben dem Platz zu unterstützen.“



LUKAS SCHNEIDER

Alter: 26
Nationalität: Deutschland
Career High: 301 (DTB)
Hobbys:
Spotify, Roadtrips, Fitness

Statement:
„Bin seit Anfang Januar in der Vorbereitung für die Saison im Sommer, wöchentlich sech Mal trainieren plus Matches für meine Uni in Florida. Fitness, Tennis, Motivation und Wettkampfvorbereitung laufen auf Hochtouren und ich kann's kaum erwarten, im Sommer wieder für Weiß-Blau aufzuschlagen.“



JULIUS SOMMER

Alter: 20
Nationalität: Deutschland
Statement:

„Als Neuling der Mannschaft freue ich mich besonders, dieses Jahr das erste Mal für den TC Weiß-Blau Würzburg aufzuschlagen. Natürlich hoffe ich auf den ein oder anderen Einsatz für die erste Herrenmannschaft und werde die Jungs tatkräftig bei den Spielen unterstützen.“



ANTON BEYES

Alter: 16
Nationalität: Deutschland
Current Ranking: 582 (DTB)
Career High: 582 (DTB)
Statement:

„Es freut mich sehr, Teil dieses Teams zu sein. Mit den Profis trainieren zu dürfen wird definitiv das Highlight der Saison für mich sein. Sollte sich die Gelegenheit für einen weiteren Einsatz ergeben, wäre ich absolut begeistert.“

MANNSCHAFTSFÜHRER



JOHANNES MARKEL

Alter: 33
Nationalität: Deutschland
Career High: 75 (Schweden)
Hobbys:
Reisen, Fitness, Gitarre spielen

Statement:
„Es ist großartig, dass wir eine nahezu identische Mannschaft wie im Vorjahr mit den Neuzugängen Jonathan und Olle bekommen. Ich hoffe, dass wir die gute Stimmung und die erfolgreichen Ergebnisse aus der letzten Saison bestätigen und bei den Heimspielen eine volle Anlage haben. Das würde die Jungs noch mehr motivieren.“

Spielplan der 1. Herren

Fr. 7.7., 13 Uhr QOOL TC Weiß-Blau Würzburg - TV Reutlingen
 So., 9.7., 11 Uhr QOOL TC Weiß-Blau Würzburg - TC Schießgraben Augsburg
 Fr. 14.7., 13 Uhr BASF TC Ludwigshafen - QOOL TC Weiß-Blau Würzburg
 So., 16.7., 11 Uhr TC Wolfsberg Pforzheim - QOOL TC Weiß-Blau Würzburg
 Fr. 21.7., 13 Uhr QOOL TC Weiß-Blau Würzburg - Eintracht Frankfurt
 So., 23.7., 11 Uhr QOOL TC Weiß-Blau Würzburg - Team Ladival TC Bad Vilbel
 Fr., 28.7., 13 Uhr TC Ismaning - QOOL TC Weiß-Blau Würzburg
 So., 6.8., 11 Uhr TC Augsburg Siebentisch - QOOL TC Weiß-Blau Würzburg



Zufriedenstellender 4. Platz in der Regionalliga Süd-Ost

von Anna Uljanov, Mannschaftsführerin 1. Damen

Von Beginn an stand das Ziel für uns in der Regionalliga fest: Es konnte nur Klassenerhalt heißen. Am ersten Spieltag der Saison standen wir CaM Nürnberg gegenüber. Die Mannschaft, die am Saisonende der Aufsteiger der Saison 2022 werden sollte. Wir traten mit vier deutschen Spielerinnen an und unterlagen relativ klar mit 2:7. Uns war jedoch bewusst, dass dies unsere wahrscheinlich stärksten Gegnerinnen sein sollten.

Es folgten drei Siege in Folge gegen Bamberg, Iphitos München und Altenfurt, manchmal ganz schön knapp mit einem 5:4-Erfolg. Damit kamen wir unserem Saisonziel schon ganz schön nahe. Gegen den TC im TSV Zella-Mehlis mussten wir eine deutliche Niederlage 2:7 einstecken, bevor wir das nächste Erfolgserlebnis gegen Schwaben Augsburg unter Dach und Fach brachten. Wieder knapp mit 5:4. Aber so war der Klassenerhalt vor dem letzten Spieltag gesichert und somit auch das Saisonziel für 2022 erreicht. Das war auch gut so, denn die Reise zum Tennisteam Manching, wo es um den dritten Tabellenplatz ging, hatte wieder das knappste Ergebnis 5:4, allerdings für unsere Gegnerinnen. Nach den Einzeln war es ausgeglichen und stand 3:3. Trotz hartem Kampf unterlagen wir in zwei der drei Doppel. Das entscheiden-

de Doppel erstreckte sich über zwei Stunden und ging leider 5:7, 6:7 verloren.

In der Saison 2022 haben viele deutsche Spielerinnen im rotierenden Wechsel aus der 1. und 2. Damenmannschaft aufgeschlagen: Anne Knüttel, Anna Uljanov, Lisa Ilzhöfer, Josie Holderbach, Laura Popov, Ana Brandt, Kelly Richter und Sua Kuhn. Hinzu kamen viele internationale Neuzugänge, die mit uns um den Klassenerhalt gekämpft haben: Ganna Poznikhirenko, Angelica Raggi, Ani Vangelova, Noelia Bouzo Zanotti, Marta Matoula und Marianna Zakarliuk.

Wir haben unser Saisonziel erreicht und blicken somit positiv auf 2023. Ein herzlicher Dank geht an alle Mannschaftsmitglieder sowie die unverzichtbare Unterstützung unseres Trainers Goran Popov. Ohne unseren neuen Präsidenten Dr. Joachim Kuhn, mit der va-Q-tec AG als Hauptsponsor, und unserem Trainer Goran Popov wäre diese erfolgreiche Saison nicht möglich gewesen. Zuletzt geht ein Riesendank an alle Zuschauer und Fans, die uns während der Saison unterstützt haben.

Wir freuen uns auf die Sommersaison 2023, wenn es endlich wieder heißt „Ready, Set, Play!“

Spielplan der 1. Damen

| | |
|---------------------|---|
| So., 14.05., 11 Uhr | TC Weiß-Blau - Erfurter TC RW |
| So., 21.05., 11 Uhr | TC Weiß-Blau - MBB SG Manching |
| Sa., 27.05., 11 Uhr | GW Luitpoldpark München II - TC Weiß-Blau |
| So., 18.06., 11 Uhr | TC Weiß-Blau - TC Schwaben Augsburg |
| So., 25.06., 11 Uhr | TC Rot-Blau Regensburg - TC Weiß-Blau |
| So., 09.07., 11 Uhr | TSV Altenfurt - TC Weiß-Blau |
| So., 16.07., 11 Uhr | TC Weiß-Blau - TC im TSV Zella-Mehlis |



Ein guter Mix aus deutschen und internationalen Spielerinnen war im Einsatz und holte den vierten Tabellenplatz. v. l.: Ani Vangelova, Ganna Poznikhirenko, Noelia Bouzo Zanotti, Anna Uljanov, Anne Knüttel und Josie Holderbach. Auf dem Bild fehlen: Angelica Raggi, Marta Matoula, Marianna Zakarliuk, Laura Popov, Sua Kuhn, Kelly Richter, Ana Brandt und Lisa Ilzhöfer.



**CHRISTOPHER
ENSER-BÖNISCH** M.SC.

BUSINESS MANAGEMENT

INFORM

BERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

nicht nur für **Weiss Blau** im Einsatz
**Wir verkaufen auch Ihre Immobilie -
zu Ihrer vollsten Zufriedenheit!**

seit
1975

**HAUSVERWALTUNGEN
VERTRIEB VON IMMOBILIEN**

KIRCHBÜHLSTRASSE 13D
97074 WÜRZBURG

TELEFON: 0931 708210

TELEFAX: 0931 708215

E-MAIL: KONTAKT@INFORM-WUERZBURG.DE



ANGELICA RAGGI

Alter: 24
Geburtstag: 14.11.1998
Nationalität: Italien
Current Ranking WTA: 538
Career High: 538
Hobbys:
„Neben Tennis liebe ich Bücher, besonders Thriller, zeichnen & Fotografie.“
Statement:
„Ich freue mich sehr darauf, im zweiten Jahr wieder in Würzburg spielen zu dürfen. Das Team, die Mädchen und der Ort sind so toll und die Atmosphäre während der Spiele ist absolut unterstützend. Ich kann es kaum erwarten, wieder für dieses Team anzutreten.“



MARTHA MATOULA

Alter: 26
Geburtstag: 26.04.1997
Nationalität: Griechenland
Current Rranking WTA: 559
Career High: 559
Hobbys:
Brettspiele, lesen, Filme schauen
Statement:
„Ich freue mich riesig auf die diesjährigen Spiele! Ich kann es kaum erwarten, alle nach einem Jahr zu treffen und hoffentlich zu gewinnen!“



NOELIA BOUZO ZANOTTI

Alter: 23
Geburtstag: 06.09.1999
Nationalität: Spanien
Current Ranking WTA: 647
Career High: 647
Statement:
„Ich freue mich, wie jedes Jahr wieder hier mit der Mannschaft zu spielen und freue mich auch, weil ihr mir wieder vertraut ... lasst es uns angehen !!“



ANI VANGELOVA

Alter: 29
Geburtstag: 14.07.1993
Nationalität: Bulgarien
Current Ranking WTA: 827
Career High: 685
Statement:
„Ich liebe es, jedes Mal hier zu spielen, die Atmosphäre ist großartig, besonders wenn wir zu Hause spielen, und als Team sind wir sehr verbunden. Danke dafür!“



CRISTINA ENE

Alter: 27
Geburtstag: 18.12.1995
Nationalität: Rumänien
Career High: 392
Statement:
„Ich freue mich, mit diesem großartigen Team spielen zu dürfen. In Würzburg zu sein und mit dieser Mannschaft zu kämpfen, ist immer wieder eine Freude.“



JOSIE HOLDERBACH

Alter: 18
Geburtstag: 03.02.2004
Nationalität: Deutschland
Hobbys:
Freunde treffen, Netflix, lesen
Statement:
„Ich freue mich auf die kommende Saison mit den Mädels und bin schon gespannt, was kommt. Außerdem freue ich mich wieder auf ganz viel Spaß im Team!“



KELLY RICHTER

Alter: 17
Geburtstag: 02.08.2005
Nationalität: Deutschland
Hobbys:
Joggen, lesen
Statement:
„Ich freue mich auf die Saison und hoffe, wir können viele Siege einfahren!“



ANNE KNÜTTEL

Alter: 22
Geburtstag: 30.05.2001
Nationalität: Deutschland
Hobbys:
Klavier, Orgel
Statement:
„Ich freue mich, die Saison wieder für Weiß-Blau zu bestreiten. Wie in den letzten Jahren sind wir gut aufgestellt und werden bestimmt tolle Spieldtage gemeinsam als Team erleben. Auf geht's!“



ANA BRAND

Alter: 18
Geburtstag: 08.09.2004
Nationalität: Deutschland
Hobbys:
Gitarre spielen, Klettern, Volleyball
Statement:
„Ich freue mich sehr auf meine zweite Saison in Würzburg. Ich werde mein Bestes geben, um zum Erfolg der Mannschaft beizutragen.“



ANNA ULJANOV

Alter: 23
Geburtstag: 17.6.1999
Nationalität: Deutschland
Hobby: Crossfit
Statement:
„Ich bin auf die kommende Saison sehr gespannt und freue mich, mit einem eingespielten und familiären Team als Captain anzutreten. Auf geht's!“



LAURA POPOV

Alter: 22
Geburtstag: 25.08.2000
Nationalität: Deutschland
Hobbys:
Tennis, Tennis, Tennis
Statement:
„Ich freue mich sehr auf die kommende Saison, weil unsere Mannschaft aus vielen motivierten Spielerinnen besteht!“



SUA KUHN

Alter: 18
Geburtstag: 23.06.2004
Nationalität: Deutschland
Hobbys:
Tennis, Klavier, Kochen, Skifahren
Statement:
„Ich freue mich sehr auf die neue Saison und freue mich auf tolle Matches diesen Sommer. Vor allem freue ich mich aber auf die Teamarbeit mit den Mädels, um unser diesjähriges Ziel zu erreichen.“

Ein mittlerer Tabellenplatz sichert den 2. Herren den ungefährdeten Klassenerhalt

von Lukas Schneider



Die 2. Herren landeten auf einem mittleren Tabellenplatz mit hinten von links: Max Lamprech, Julius Gold, Timo Schmidt und Laurenz Link. Vorne von links: Mike Steib, Dr. Max Müller-Reiter und Fabian Knüttel. Es fehlen Lukas Schneider und Jakob Cadonau.

Mit der Meisterschaft aus der vergangenen Winterrunde im Rücken, begann die Vorbereitung auf den kommenden Sommer bereits im April auf dem Sanderrassen. Bei diesen mehr oder weniger oft stattfindenden Einheiten standen dann Intervallläufe, Kraftzirkel und Sprinttraining auf dem Programm. Somit konnten wir nicht nur mit Topmotivation, die sowieso selbstverständlich ist, sondern auch mit Topphysis in die Saison starten.

Am ersten Spieltag durften wir gleich die Gäste aus Amberg bzw. Österreich empfangen. Leider waren hier gegen besagte Österreicher auf den Positionen 1-3 lediglich vorzeigbare Ergebnisse zu holen, aber eben kein Sieg. Aber Timo Schmidt auf Position 4 konnte einen Sieg sichern. Die Dramen des Spieltages fanden allerdings auf Position

5 und 6 statt. Auf Position 6 musste sich Fabian Knüttel nach Match-Tiebreak geschlagen geben, und auf Position 5 wurde die Partie leider nach deutlicher Führung - sehr deutlicher - um nicht zu sagen extrem deutlicher Führung, ebenfalls im Match-Tiebreak verloren. Somit stand nach engen Doppeln, die 1:2 ausgingen, eine 2:7 Niederlage zu Buche.

In der folgenden Woche musste somit ein erster Schritt in Richtung Saisonziel Klassenerhalt gemacht werden. Dies gelang unter anderem durch spanische Unterstützung in Person von Benjamin Winter Lopez auch recht souverän. An der Stelle vielen Dank an unseren Präsidenten

Dr. Joachim Kuhn, der die zweimalige Verstärkung möglich machte.

Neben grundsoliden Leistungen über die Mannschaft hinweg sind hier noch Mike Steib, der mit überragendem Spiel seinen Gegner dominierte und Knüttel, der nach langem Kampf seinen Gegner 7:5, 7:6 niederrang, hervorzuheben. Somit wurden die Ergebnisse der Vorwoche einmal umgedreht, 5:1 nach den Einzeln und 2:1 in den Doppeln ergab einen 7:2 Sieg. So sollte es weitergehen.

US-Boys sind als Verstärkung zurück

Auch sollte ab diesem Zeitpunkt eine neue Epoche anbrechen, denn unsere US-College-Boys Lukas Schneider und Jakob Cadonau gesellten sich nach erfolgreicher Saison in Übersee zum Team hinzu. Bei dem einen gelang der Einstieg auf dem Sandplatz sofort. Er zwang seinen Gegner entweder zu einer Verletzung oder demoralisierte ihn derma-

ßen, dass bei 6:0, 3:0 dessen Aufgabe folgte. Bei dem anderen gelang der Einstieg gegen einen stark aufspielenden Gegner weniger gut. So stand es nach den Einzeln 5:USBoy2. Etwas zu kämpfen hatten an diesem Tag noch die Unterstützung aus der 1. Mannschaft Alex Donski sowie Julius Gold und Schmidt. Letzterer wollte kein Spiel abgeben. Diesen Kampf verlor er aber und am Ende stand „leider“ nur ein sehr ungefährdetes 6:1, 6:0 zu Buche. Nach einer weiteren Aufgabe und einem regulären Sieg in den Doppeln war der erste Auswärtssieg mit 7:2 gesichert.

Toller Teamgeist

Was neben dem Sportlichen auch mal erwähnt werden muss, ist der ausgeprägte Teamgeist. Demnach endet der Spaß nicht nach dem letzten Matchball, sondern meist erst lange Zeit später. Grundlage für das Gelingen des weiteren Abends bildet oftmals Busfahrer Steib. Danke an dieser Stelle vom gesamten Team für den ausgezeichneten Fahrservice. Am nächsten Spieltag, in Manching, kam es zu einem regelrechten Feuerwerk an Match-Tiebreaks. Soviel kann man vorweg nehmen, viele an der Zahl bedeuteten in dieser Saison meistens nichts Gutes (8:13 Bilanz).

So auch an diesem Tag. Hier waren leider nur Mike the machine bzw. Mike in Koproduktion mit Timo erfolgreich. Angefangen in einem energiegeladenen und packenden Einzel konnte Mike einen Matchball gegen sich spektakulär abwehren und am Ende die Partie denkbar knapp mit 13:11 für sich entscheiden. In den hochklassigen Partien von Jakob gegen Ivo Panak sowie Lukas Schneider und Goldi jeweils gegen einen tschechischen Routinier war das Quäntchen Glück nicht auf unserer Seite. Diese übrigen drei Match-Tiebreaks gingen leider jeweils mit 8:10 verloren. Um den Klassenerhalt sicher zu machen, fehlte somit noch ein Sieg. Dieser sollte am Spieltag gegen TVA Aschaffenburg ge-

holt werden. Und das wurde er auch sehr souverän. 6:0 nach den Einzeln und das sogar mit einer 2:0-Match-Tiebreak-Bilanz. Verletzungsbedingt wurden an diesem Tag nur zwei der drei Doppel gespielt. Die US Boys an Position 1, die sich, wollen wir es mal so ausdrücken, noch etwas aufeinander einstimmen müssen. Und Steib/Schmidt an Position 2, die sich nach 6:0 im ersten Satz ein 0:6 im zweiten Satz genehmigten. Nach Rückbesinnung auf die anfängliche Stärke entschieden sie den Match-Tiebreak 10:7 für sich.

Der Klassenerhalt ist geschafft

Damit war es sicher: wir sind in der Saison 2023 ebenfalls in der Bayernliga vertreten. Beim letzten Heimspieltag gegen CaM Nürnberg fanden wir wieder zur alten „Match-Tiebreak-Stärke“ zurück (0:3). Dies und zwei weitere enge Niederlagen führten zu einem nicht ganz fairen 0:6. In den Doppeln war es wieder das Duo Steib/Schmidt, das uns den Ehrenpunkt sicherte. Am letzten Spieltag waren wir in Regensburg zu Gast. Zusammenfassend lässt sich hier sagen, dass das Momentum abermals nicht auf unserer Seite war und wieder einige enge Matches in der Oberpfälzer Hitze gegen uns gekippt sind. Das Endergebnis war ein solider Platz im Mittelfeld. Die Pflicht ist erfüllt, die Kür hätte besser sein können. Spieltechnisch oft sehr gut, aber eben gerade nicht gut genug für den Sieg. Die Basis ist da und mit einzelnen Ausschlägen nach oben ist noch mehr drin. So die abschließende Analyse. In jedem Fall freuen wir uns auf die kommende Saison, die unter anderem durch individuelle Topform (Mike Steib) und schlagkräftigen Neuzugang (Julius Sommer) für Potenzial und Spannung sorgt. Sicher sind in diesem Jahr auch wieder spannende Matches dabei, die sich anzuschauen lohnen, um uns damit zu unterstützen.

In diesem Sinne; Gemma Boys!

Die 3. Herren steigen in die Landesliga 1 auf

von Kirsten Mittelsteiner

Mit 14:0 Punkten rangieren die 3. Herren ungeschlagen auf der Spitzenposition in der Landesliga 2 und holten sich mit dieser souveränen Leistung die Meisterschaft in dieser Spielklasse. Cheftrainer Goran Popov ließ es sich nicht nehmen, immer mal wieder das Team zu verstärken. Bei seinen Einsätzen hatte er viel Erfolg wie beispielsweise beim Rundenauftritt am Sonntag, 17. Mai, beim SpVgg Eggolsheim. Ein souveräner 9:0-Erfolg stand am Ende zu Buche. In dieser Manier ging es weiter durch die Saison.

Mit entscheidend war das Erfolgserlebnis im Spitzenspiel gegen die TG Veitshöchheim am drittletzten Spieltag. Damit verteidigte das Team seine weiße Weste an der Tabellenspitze mit einem knappen 5:4-Sieg. Spannung war nach dem 3:3 nach den Einzeln geboten, wobei es drei enge Entscheidungen



Am Erfolg beteiligt waren von links: Max Müller-Reiter, Anton Beyes, Carl Mielke, Max Siempelkamp, Goran Popov und Paul Wolz. Es fehlen Sebastian Classen, Jonas Bauer, Alexander Popov, Laurenz Link, Fabian Knüttel, Christopher Enser-Bönisch und Julian Alberto Valencia Ponce.

gen im Match-Tiebreak gegeben hatte. Jonas Bauer und Carl Mielke verbuchten diesen für sich. In den Doppeln unterstützte Manu Wolf aus dem Bayernliga-Team der Herren 30. Am Ende sprangen dort zwei Siege heraus, die zum 5:4 führten. Spieler des Tages war Anton Beyes, der je einen Punkt im Einzel und Doppel beisteuerte. Durch einen ungefährdeten 2:7-Sieg im letzten Spiel beim ersatzgeschwächten Team TVA Aschaffenburg II machten die 3. Herren die Meisterschaft unbesiegt klar.

3. Junioren 18 steigen in die Nordliga 2 auf

von Kirsten Mittelsteiner

Über die Meisterschaft freuten sich die 3. Junioren 18, die mit 10:0 Punkten unangefochten an der Tabellenspitze rangieren. Dreimal ließen sie den Gegnern nicht den Hauch einer Chance und verpassten ihnen die Höchststrafe 6:0. Auch die übrigen zwei Partien brachten sie mit 5:1 nach Hause. Es steht das stolze Ergebnis von 28:2 Matchpunkten zu Buche, die sich aus 19:1 Einzeln und 9:1 Doppeln zusammensetzen.

Für den Erfolg sorgten am letzten Spieltag, von links Lorenz Weber, Noah Kuhn, Florin Tratz und Yann Hackenberg. Es fehlen: Paul Wendling, Moritz Schmitt, Finn Krombolz und Diana Froberg.

Hatten viel Spaß in der Saison, von links: Elea Römer, Ana Brandt, Carolin Meyer, Mannschaftsführerin Laura Popov, Sua Kuhn und Aline Staudt.



2. Damen: Der Aufstieg in die Landesliga Nord Ost wird knapp verpasst

von Laura Popov

Die Saison 2022 bestritten wir mit einem Team aus neuen und bereits bekannten Spielerinnen. Neu ins Team kamen Kelly Richter, Lisa Ilzhöfer, Elea Römer und Caroline Meyer, die den bereits aus Josie Holderbach, Ana Brand, Aline Staudt, Anna Uljanov, Nele Haag, Sua Kuhn, Emely Volkert, Louise Assaad, Katharina Steib und Laura Popov bestehenden Kader ergänzten.

Zu Beginn war unser erklärtes Ziel, die Landesliga zu halten. Dementsprechend stark waren wir an unserem ersten Spieltag gegen den TC Rot-Blau Regensburg aufgestellt. Wir sicherten uns einen klaren 9:0-Sieg. Hierbei kamen unsere Neuzugänge Elea Römer und Carolin Meyer zum Einsatz, sowie Ana Brand, Aline Staudt, Laura Popov und Sua Kuhn. Das folgende Spiel gegen TC Weiß-Rot Coburg ging ebenfalls mit einem klaren 9:0 für uns aus. Aber am folgenden Spieltag mussten wir uns

den späteren Landesligameisterinnen TB Erlangen beugen, die an diesem Tag eine Nummer zu stark waren.

In den drei darauffolgenden Spielen gegen TVA Aschaffenburg, TC Rot-Weiß Bayreuth und TB/ASV Regensburg sicherten wir uns jeweils wieder einen Erfolg. Aufgrund dieser Siege liebäugelten wir mit dem Aufstieg in die Bayernliga. Unerwartet durchkreuzten aber die Ingolstädterinnen unsere Pläne und machten uns einen Strich durch die Rechnung, denn sie schafften es, das letzte Spiel mit 5:4 für sich zu entscheiden.

Nichtsdestotrotz haben wir als Mannschaft eine starke Saison absolviert, verstärkt mit vielen neuen Spielerinnen und freuen uns auf die Landesliga 2023!

3. Damen: Wir haben es geschafft! Aufstieg in die Landesliga 2

von Lisa Bender

Mit dem Aufstieg als ambitioniertem Saisonziel starteten wir motiviert in die Sommersaison 2022. Unserem Ziel entsprechend, begann diese erfreulicherweise mit zwei gewonnenen Heimspielen im Mai. Nach einer längeren Pause stand Mitte Juni das erste Auswärtsspiel in Miltenberg an. Bei 35 Grad Celsius ohne Schatten verbuchten wir einen 9:0-Sieg und setzten uns an die Tabellenspitze. Spannung bestand vor dem Spiel gegen die Tabellenzweiten Aschaffenburg II. Auf unserer heimischen Tennisanlage gelang uns ein in dieser Eindeutigkeit nicht erwarteter 8:1-Sieg. Nachdem wir auch die darauffolgenden Spiele für uns entschieden, stand der Aufstieg bereits vor dem letzten Heimspiel fest. Als krönenden Abschluss der erfolgreichen Saison gingen wir auch bei diesem als Siegerinnen hervor.

In dieser Saison haben viele verschiedene Spielerinnen zu unserem Erfolg beigetragen. Trotz wechselnden Konstellationen war die Stimmung immer – dem sonnigen und heißen Wetter entsprechend – gut und freudig. Für die 3. Damen schlugen auf:



Hatten viel Spaß in der Saison, die 3. Damen, von links: Carolin Bobbert, Emely Volkert, Katharina Steib, Friederika Stolper, Julia Wetzels und Lisa Bender

Nina Beck, Lisa Bender, Carolin Bobbert, Diana Froberg, Lena Germer, Pauline Knips, Pia Köller, Svenja Lehmann, Carolin Meyer, Anastasiya Mykolenko, Julia Reuß, Aline Staudt, Katharina Steib, Friederika Stolper, Maria Seewald, Emely Volkert, Julia Wetzels und Marni Ziegler.

Vielen Dank für Euren Einsatz!
Wir freuen uns auf die kommende Saison mit neuen Herausforderungen!

Mädchen 15 spielen eine makellose Saison in der Nordliga 2

von Carla Siempelkamp

Im Sommer 2022 brachten die U15 Mädchen eine klasse Saison hinter sich und gewannen die Meisterschaft in der Nordliga 2. Es ging gleich gut los mit einem ungefährdeten 6:0-Auftritt bei der TG Kitzingen. Souverän gewann das Team alle vier Spiele. Drei davon gar mit 6:0, während die letzte Begegnung 4:2 gegen den Marktbreiter HC ausging. Die Spielerinnen hoffen auf eine ebenso erfolgreiche Sommersaison 2023.

Für die Mädchen 15 schlugen auf, von links: Kristin Alfen, Carla Siempelkamp, Luisa Alfen und Diana Froberg. Es fehlen: Daria Bartes-Bude und Benita Sabah.



2. Junioren 18 feiern die Meisterschaft in der Nordliga 2

von Jonas Bauer

Von Anfang an war unser Ziel der Aufstieg in die Nordliga 1. Gestartet sind wir in die Saison mit zwei Siegen gegen den TSV Maßbach und gegen den TC Rot-Weiß Gerbrunn. Bei unserem dritten Spiel fielen viele unserer Stammspieler aus, sodass unsere Mannschaft leider geschwächt gegen Heidingsfeld antrat. Dort verloren wir 2:4. Das bedeutete, dass wir unsere nächsten beiden Spiele möglichst deutlich gewinnen mussten. Sowohl gegen die TG Veitshöchheim, als auch gegen den zeitweise führenden SB Versbach ließen wir nichts anbrennen und siegten mit einem 6:0 und 5:1. Somit erklimmen wir mit 8:3 Punkten die Tabellenspitze und der Aufstieg war perfekt.



Am letzten Spieltag brachten Carla Siempelkamp, die im Doppel eingesetzt wurde, Adrian Menning, Alexander Popov und Jonas Bauer (von links) die Meisterschaft unter Dach und Fach. Außerdem spielten in der Saison: Noah Kuhn, Finn Kromholz, Moritz Schmitt und Lukas Germer.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass alle Spielerinnen und Spieler sehr viel Engagement zeigten und nur so der Erfolg möglich war. In der nächsten Saison schlagen also gleich zwei Mannschaften in der höchsten Liga der Junioren 18 auf. Über den Winter haben wir an unseren Schwächen gearbeitet und unsere Stärken weiter ausgebaut.

elektro
Grubß

...die sympathischen Stromer

www.gruss-elektro.de



Schulstraße 18
97291 Thüngersheim

09364-6069012
info@gruss-elektro.de

Herren 30 steigen in die Regionalliga Süd-Ost auf

von Theodor Haakh

Am letzten Spieltag besiegelten die Herren 30 in der Bayernliga ihre Saison mit dem deutlichen 8:1-Sieg gegen den Tabellenletzten SB Bayern 07 Nürnberg und sind damit 21 Spiele in Folge ungeschlagen. Ein Schlüsselspiel war das Aufeinandertreffen zu Hause gegen den härtesten Konkurrenten um den Aufstieg TC Neunkirchen Brand, das knapp mit 5:4 gewonnen wurde. Spannend blieb es in dieser Partie bis zum Schluss, denn nach dem 3:3 nach den Einzeln - zwei gingen im Match-Tiebreak knapp verloren - stieg die Spannung extrem.

Das Team spielte sein ganzes Können aus und brachte Doppel zwei und drei souverän nach Hause und damit den Gesamtsieg, was die alleinige Tabellenführung bedeutete. Die gaben die Herren 30 bis zum Ende nicht mehr her und grüßen mit 14:0 Punkten vom Platz an der Sonne. Damit einher gingen Meisterschaft und der Aufstieg in die Regionalliga. Schmerzlich vermisst wurde Christopher Enser-Bönisch, der coronaerkrankt fehlte und gerne bei den Feierlichkeiten dabei gewesen wäre. Man munkelte, dass einige bis in die frühen Morgenstunden Würzburgs Nachtleben unsicher gemacht haben.



Riesige Freude herrschte bei den Herren 30 über die Meisterschaft, hinten von links: Alexander Georgiev, Sebastian Classen, Christian Kosolowski, René Ruegamer und Johannes Markel, vorne von links: Enrique Michel, Max Lamprecht und Mannschaftsführer Manuel Wolf, es fehlen Christopher Enser-Bönisch und Andre Seuffert

Herren 40: Herzschlagfinale mit gutem Ende

von Stefan Mantel

Die Herren 40 sichern sich in einem nervenaufreibenden Saisonfinale den Klassenerhalt. Ende gut, alles gut! So lässt sich die Landesliga2-Saison der Weiß-Blau-Herren 40 zusammenfassen. Anfangs von Corona-Ausfällen und anderweitigen Wehwehchen dezimiert, zeichnete sich früh ab, dass es wohl bis zum Schluss eine Zitterpartie werden würde. Tatsächlich sollte sich dann erst am letzten Spieltag in Karlstadt das Schicksal entscheiden. Bei einer Niederlage drohte der Abstieg - es wäre nach dem einjährigen Gastspiel in der Landesliga1 der zweite in Folge gewesen. Doch nach einem 3:3-Zwischenstand nach den Einzeln gewannen wir nervenstark nach Abwehr eines Matchballs im entscheidenden Match-Tiebreak zwei Doppel und

Die Herren 40 erlebten eine nervenaufreibende Saison mit Philipp Walter, Stefan Mantel, Florian Schweitzer, Sebastian Schmitt, Christian Hirschfelder, Dr. Christian Schüll, PD Dr. Kai Fehske, Florian Kleppmann und Dr. André Steinert, von links.



damit durch den 5:4-Erfolg den Klassenerhalt. In einer ungemein ausgeglichenen Liga reichte dies am Ende sogar noch zu Rang drei in der Abschlusstabelle. Ein Erfolg, der natürlich gebührend gefeiert wurde. Für 2023 erhoffen wir uns, dass wir nach einem zweitägigen Intensiv-Trainingslager in Jena,

in dem vor allem im Zwischenmenschlichen die Grundlagen für eine erfolgreiche Saison gelegt wurden, mit voller Men-Power durchstarten können. Auf ein Herzschlagfinale wie letztes Jahr könnten wir getrost verzichten - wir werden schließlich ja auch nicht jünger!

Herren 50 landen wie 2021 auf dem dritten Tabellenplatz

von Didi Walter und Michael Maukner

Das zweite Jahr der Herren 50 setzte daran, wo die alte Saison gerade geendet hatte. Da der Sommer 2022 sehr sonnig war, fanden mittwochs alle Trainingseinheiten statt und es wurde sogar in Einzelfällen auch montags trainiert. Dementsprechend hatten wir wie schon im Jahr zuvor eine super Kameradschaft mit oft sehr schönen Abenden mit ein paar Bierchen am Keiler-Stammtisch, vor allem Mittwoch nach dem Training. Zur Saison hatten wir uns viel vorgenommen, jedoch verloren wir gleich das erste Spiel 1:5 gegen die DJK Würzburg, wobei jedes einzelne Match sehr spannend war. Hinzu kam noch, dass sich Dr. Hermann Kneitz bei einer Führung im Match-Tiebreak die Achillessehne riss. An dieser Stelle herzlichen Dank an Werner Siempelkamp, der spontan im Doppel einsprang. Das zweite Spiel gewannen wir dann gegen Rimpär - auch durch den geplanten Einsatz von in der Rangliste besser eingestuften Spielern - zuhause mit 4:2.

Trotzdem war dies kein Zuckerschlecken, da Rimpär mit dem im Umkreis bekannten Klaus Englert an Nummer 1 antrat. Das dritte Match in Sommerhausen endete nach einem wunderschönen Sommertag 3:3 Unentschieden. Mit mehr Glück hätten wir das Spiel gewonnen. In den Match-Tiebreaks von Dieter Walter und Michael Maukner behielt leider der Gegner nach spannenden Spielen die Oberhand. Auch am letzten Spieltag bei dem Favorit und späteren Meister Retzbach erreichten wir ein erfreuliches 3:3 Unentschieden. Erstmals für uns am Start war hierbei Konstantinos Orfanos, der nach Satzgewinn im ersten Satz verletzungsbedingt aufgeben musste und Dr. Björn Schöttker, der an diesem Tag, wie unser Uwe Probst, sein Einzel und beide zusammen im Doppel für uns punkteten.

In der Abschlusstabelle belegten wir wie im Vorjahr den dritten Platz. Unser Ziel ist es, für die neue Saison wieder den Aufstieg ins Visier zu nehmen und das Gesellige noch mehr zu steigern - wenn das überhaupt noch geht! Am Spielbetrieb waren beteiligt Uwe Probst, Didi Walter, Dr. Dietmar Klement, Dr. Andreas Neumann, Dr. Hermann Kneitz, Dr. Björn Schöttker, Werner Siempelkamp, Konstantinos Orfanos, Heribert Kadletz und Michael Maukner.



Wie schon im Vorjahr landete das Team wieder auf Rang drei, von links Dr. Hermann Kneitz, Uwe Probst, Didi Walter, Dr. Dietmar Klement, Heribert Kadletz und Michael Maukner. Es fehlen Dr. Andreas Neumann, Dr. Björn Schöttker, Werner Siempelkamp und Konstantinos Orfanos.

Herren 65 steigen als Vorletzter ab

von Heribert Kadletz



Trotz vieler Niederlagen gingen Spaß und Freude bei den Herren 65 nicht verloren, von links: Alan Raska, Uli Conrad, Heribert Dühmann, Mannschaftsführer Heribert Kadletz und Dieter Rosch.

Eigentlich wollten wir in der Saison 2022 bereits bei den Herren 70 aufschlagen, aber unser Anliegen erreichte unseren Sportwart verspätet. Er hatte uns bereits wieder bei den 65ern gemeldet. Da wussten wir, was uns blüht, denn wir hatten es – wie schon im Vorjahr – wieder mit sehr starken Gegnern zu tun. Nach drei Spieltagen wies unsere Mannschaft die traurige Bilanz von drei Niederlagen auf: Gegen Waldbrunn und Ochsenfurt stand jeweils gar ein 0:6 zu Buche. Lediglich in Großwallstadt gratulierten wir bei der 1:5 Niederlage Costa Orfanos zu seinem heiß umkämpften 2:6, 6:0, 8:10 Sieg im Einzel. Das sollte allerdings der Ehrenpunkt an diesem Spieltag bleiben. Aber, ein klarer Aufwärtstrend!

Der erste und einzige Sieg

Gegen Dorfprozelten, den späteren Tabellenletzten, zeigte die Formkurve noch weiter steil bergauf. Wir jubelten zu Hause gar über einen 4:2-Sieg. Bereits nach den Einzeln hatten wir durch zwei heiß umkämpfte Siege jeweils im Match-Tiebreak von Alan Raska und Heribert Dühmann, sowie dem Zweisatz-Sieg von Uli Conrad gut vorgelegt. Den Sieg perfekt machte der Erfolg im Einser-Doppel

mit Dieter Rosch und Alan Raska, die deutlich in zwei Sätzen gewannen. Das gleiche Ergebnis, allerdings mit dem schlechteren Ausgang für uns, verbuchten wir in Sulzbach. Beim 2:4 holten Alan Raska und Costa Orfanos die Zähler.

Es folgte noch eine Punkteteilung beim 3:3 zu Hause gegen Eibelstadt. Hier sorgten Dieter Rosch und Alan Raska im Alleingang für die Punkte. Sowohl im Einzel, als auch im Doppel gingen sie als Sieger vom Platz. Am Ende waren wir als Vorletzter zwar punktgleich mit Eibelstadt, aber aufgrund der schlechteren Spielebilanz hinter den Konkurrenten als Vorletzter platziert. Das bedeutete den Abstieg.

Jetzt bei den Herren 70 am Start

Dieses Jahr hat die Meldung bei den Herren 70 geklappt. Und, sehr zur Freude aller, sind wir sogar aufgestiegen. Wir schlagen diese Saison in der Landesliga 2 auf. Dort erwarten uns attraktive Gegner und gleichzeitig alte Bekannte in Würzburg und dem Umland. Allerdings müssen wir auch einmal bis zur Landesgrenze nach Aschaffenburg fahren. Wir freuen uns über die Verstärkung von Reinhard Eichler und Peter Sieg. Letzterer stammt aus der Spielgemeinschaft mit Waldbüttelbrunn.

Wir freuen uns auf schöne und spannende Begegnungen und, was nicht fehlen darf, geselliges Beisammensein nach „getaner Arbeit“. Wir hoffen, dass uns der ein oder andere Zuschauende an unseren Heimspielen, die montags um 11 Uhr starten, besuchen wird. Heimspiele sind:

8. Mai gegen TSC Heuchelhof,
15. Mai gegen TC Dorfprozelten,
12. Juni gegen SV Oberdürrbach und
10. Juli gegen TC Obernau

Quasi wie ein Heimspiel für uns ist die Auswärtspartie am 19. Juni bei der TG Würzburg, im Sportzentrum Mergentheimer Straße nur wenige 100 Meter entfernt.



Sind immer mit Begeisterung am Start, von links: Manfred Farker, Uli Conrad, Hinrich Lehmann und Mannschaftsführer Anton Endres. Es fehlt Gerhard Roth.

Herren 80 werden mit einem Sieg Vorletzter

von Anton Endres

Zum Saisonauftakt traten die Herren 80 beim TC GW Creding an. Dort rang Uli Conrad seinen Gegner im Match-Tiebreak nieder und landete den ersten Punkt. Der Neu-80er Gerhard Roth feierte einen guten Einstand, denn er siegte sowohl im Einzel und mit Hinrich Lehmann zusammen auch im Doppel. Hier musste wieder der Match-Tiebreak entscheiden, der zu unseren Gunsten lief. Nach diesem Spieltag waren wir Spitzenreiter. Als nächstes stand das erste Heimspiel gegen den 1. FC Nürnberg auf dem Programm. Allerdings mit nicht so gutem Ausgang für uns, denn wir verloren gegen zwei Spitzenspieler mit 0:3. Als nächstes ging es zum TC GW Bayreuth. Dort unterlagen Uli Conrad und Anton Endres sowohl im Einzel, als auch im Doppel, 0:3 das Ergebnis.

Beim TB Erlangen wäre mal wieder Zeit für ein Erfolgserlebnis gewesen, aber der Spielverlauf war für uns insgesamt unglücklich. Zwar rang Hinrich

Lehmann im Einzel seinen Gegner nach Abwehr eines Matchballes mit 11:9 nieder, aber Uli Conrad verlor das zweite Einzel. Unschön war, dass das abschließende Doppel von Conrad/Endres zum Warten verdammt war, denn wir durften nicht auf den Platz, weil der Trainer Vorrang hatte. Wir gaben nach Wartezeit im 2. Satz auf und somit ging die Partie mit 1:2 verloren.

Zum Abschluss stand noch auf heimischer Anlage das Derby gegen die TG Heidingsfeld auf dem Programm. Hier verlor Uli Conrad gegen Julian Schmitt und Anton Endres unterlag Hans Pfarr. Im abschließenden Doppel mussten auch Hinrich Lehmann und Manfred Farker gegen die Oldies Rudi Felgenhauer und Sautner die Segel in zwei Sätzen streichen. Insgesamt stand ein 0:3 zu Buche. Leider kommt es in der neuen Saison nicht zu einer Revanche, da Heidingsfeld nicht mehr antritt. Bleibt abschließend nur zu sagen: „Auf ein Neues!“





Ehrenfried Müller als Tausendsassa bestens bekannt

von Kirsten Mittelsteiner

Ruhe ist nichts für Ehrenpräsident Ehrenfried Müller. Auch mit 80 Jahren gehen ihm die Ideen nicht aus, wie jüngst beispielsweise die Verwirklichung der Vereinschronik zeigt. In Sachen Tennis macht ihm nämlich so schnell keiner etwas vor. Begonnen hatte die Leidenschaft 1978, als er mit Freunden den TC 79 gründete, den er 15 Jahre als Vorsitzender, Sportwart und erfolgreicher Spieler begleitete. Als Trainer war er mehrere Jahre bei der DJK Versbach und in Retzbach engagiert. 1986 wurde er beim Tennis-Verbandstag in Veitshöchheim mit großer Mehrheit zum unterfränkischen Bezirkssportwart gewählt. Das Amt des Vizepräsidenten Sport bei Weiß-Blau folgte 1995. 1999 löste Müller Rudi May als Präsident ab und blieb es bis 2007. Damals wurde ihm der Titel des Ehrenpräsidenten verliehen. Die zweite Leidenschaft neben dem Tennis war für den gelernten Mechatroniker, der später zur Stadtverwaltung wechselte, die Gastronomie, in der er mit der Familie tätig war. Von 2013 bis 2016 betrieb sie das Talavera-Schlösschen, von 2013 bis 2016 die Gaststätte der DJK „Zur Zeller Au“. Außerdem war die Familie von 2013 bis 2016 auf dem Kiliani-Volksfest mit „Müller’s Almhütte“ aktiv.

Es versteht sich, dass der runde Geburtstag am 6. März 2023 gebührend in der vereinseigenen Bowlingbahn mit Ehefrau Ute, den Kindern Susanne und Peter, weiterer Familie und Freunden gefeiert wurde.

Josef „Beppo“ Lauer ist auch mit bald 96 Jahren noch aktiv

von Kirsten Mittelsteiner

Es ist nicht mehr lange hin, bis der 96. Geburtstag für Josef „Beppo“ Lauer vor der Tür steht. Seit dem 95. Geburtstag, den er am 4. Juni 2022 feierte, hat sich nicht viel verändert. Als Lauer vergangenes Jahr seinen Blumenstrauß anlässlich dieses Ehrentags im Sekretariat abholte, kam er, wie könnte

es anders sein, direkt vom Tennisplatz. Lauer ist der beste Beweis dafür, dass fortgeschrittenes Lebensalter und eifrige sportliche Betätigung kein Widerspruch sind. Zwei Mal Tennis pro Woche sind gesetzt. Man nimmt ihm das Alter noch weniger ab, wenn man live erlebt, wie er selbst noch einen gegnerischen Stopp nicht verloren gibt. Der 1927 als jüngstes von zehn Kindern Geborene ist ein Urgestein des Würzburger Breitensports. Mit neun Jah-

ren fiel er einem Trainer der Würzburger Kickers auf, der den Jungen in den Verein holte. Lauer war nach dem Zweiten Weltkrieg einer der 16 Wiederbegründer der Würzburger Kickers und spielte in der damals höchsten Liga, der bayerischen Oberliga. Aber auch Tischtennis und Hockey gehörten zu seinen Betätigungsfeldern. Den weißen Sport entdeckte er in den 1970er Jahren nach seiner Pensionierung als Amtsrat und übt ihn seitdem aus.



Ehrenfried Müller mit Enkel Milo, der auch schon tennisbegeistert ist.

Für Beppo Lauer steht zwei Mal Tennis in der Woche auf dem Programm.





Gut angelegt. Gute Adresse.



Vermögensverwaltung
und Geldanlage



Investieren birgt Risiken.

Dr. Christian Schüll

Allianz Generalvertretung
Hauptstr. 24
97249 Eisingen bei Würzburg
☎ 0 93 06.3 89 98 1
📠 01 60.7 06 71 83
christian.schuell@allianz.de



Besuchen Sie uns auf unserer Homepage.

SOMMERFEST 2022



Vladyslav Orlov gewinnt in einem spannenden Finale

von Kirsten Mittelsteiner



Es war eine Premiere, denn erstmals gewann ein Spieler aus Reihen des Ausrichters die Herren-Tennismeisterschaften. Die Art und Weise war beeindruckend. Es waren gewaltige Schläge, mit denen sich der Ukrainer Vladyslav Orlov (TC Weiß-Blau Würzburg, DR 34) und Johannes Fleischmann (TC Bamberg, DR 61) im Endspiel der 11. Offenen Würzburger Herren-Tennismeisterschaften die Bälle um die Ohren droschen, immer vom Gegner perfekte Laufarbeit

fordernd. Keine Frage, die Zuschauenden hatten großes Vergnügen angesichts des hochklassigen Sports gespickt mit emotionaler Komponente. „Ein so ausgeglichenes Finale auf derart hohem Niveau hatten wir noch nicht“, resümierte Turnierdirektor Goran Popov. Im ersten und zweiten Satz waren es nur wenige Bälle, die über Gewinn und Verlust entschieden. In Durchgang drei kam Fleischmann aus einer Schwächephase nicht mehr heraus.

Fleischmann macht es Orlov schwer

„Es war ein hartes Match“, gab Orlov, der 2022 zum ersten Mal im Team der 2. Bundesliga aufschlug, nach seinem 7:6, 4:6, 6:2-Sieg zu. Immer wieder ging er während der Partie mit sich verbal auf Ukrainisch ins Gericht. Dass es Fleischmann dem Lokalmatador so schwer machen würde, hatte dieser nicht vermutet. Zuvor war der an eins gesetzte ohne Satzverlust und nur mit insgesamt drei verlorenen Spielen durchs Tableau marschiert. Fleischmann hingegen musste sich im Viertelfinale gegen Martin Benes (Leipziger TC) beim 7:6, 6:4 mächtig reinhängen und den eigenen Kopf besiegen, denn vor zwei Wochen war er Benes mit gleichem Ergebnis in Ansbach unterlegen gewesen.



Der Medizinstudent aus Regensburg stellte dann im Finale eindrucksvoll unter Beweis, dass man kein Profi sein muss, um wie ein Profi zu spielen. In der Regionalliga im Einsatz, stand er in Sachen körperlicher Fitness und technischem Können Vollprofi Orlov in nichts nach. Am Ende hielt sich seine Enttäuschung in Grenzen. „Ich bin zufrieden“, fasste er zusammen, lachte schon wieder und versprach Freundin Alea ein Abendessen. Anders Orlov, der nachdenklichere Töne bei der Frage nach der Verwendung des Preisgeldes anschlug. „Ich weiß es nicht“, sagte er, „mein Haus in der Ukraine ist durch den Krieg zerstört und dafür brauche ich jeden Euro“. Ein Lichtblick war die nächste sportliche Herausforderung, die da Davis Cup hieß (siehe Seite 48).

Für Mike Steib war im Halbfinale Schluss

Das Turnier war mit insgesamt 46 Spielern quantitativ und qualitativ gut besetzt. Vor allem bot es den clubzugehörigen Spielern, die fast alle die erste Runde überstanden, eine tolle Möglichkeit. Max Siempelkamp setzte sich gegen Fabian Egidy (TG Veitshöchheim) in drei Sätzen durch, Anton Beyes gewann gegen Philipp Koch (MTV Bamberg), Laurenz Link gegen Philipp Kunkel (DRC Ingolstadt) und Max Lamprecht gegen Sebastian Egidy (TG Veitshöchheim). Felix Heil (SB Versbach) siegte über Julian Alberto Valencia Ponce (WB Würzburg).

Am weitesten kam der an vier gesetzte Mike Steib (DR 146), der im vereinsinternen Duell Link ausschaltete. Im Halbfinale war für ihn allerdings gegen Teamkollege Orlov deutlich Schluss, der versprach, im nächsten Jahr wieder nach Würzburg zu kommen, sowohl in die Liga als auch zum Turnier.



Freude bei der Siegerehrung nach getaner Arbeit, von links: Corinna Kaup, Oberschiedsrichterin, Sieger Vladyslav Orlov, Zweitplatzierter Johannes Fleischmann, Turnierdirektor Goran Popov und Stuhlschiedsrichter Andreas Spitz.





Bei der Siegerehrung, von links: Goran Popov, Turnierdirektor, Selina Dal, Siegerin, Laura-Ioana Paar, Zweitplatzierte, Dr. Joachim Kuhn, Präsident Weiß-Blau Würzburg und Andreas Spitz, Oberschiedsrichter.

29. Damen-Tennismeisterschaften: Selina Dal macht die Titelverteidigung von Laura-Ioana Paar zunichte

von Kirsten Mittelsteiner

Mit einem Freudenschrei setzte Selina Dal (TC BASF Ludwigshafen, DR 43) den Schlusspunkt unter das Finale der 29. Offenen Würzburger Damen-Tennismeisterschaften um den va-Q-tec QOOL Cup beim TC Weiß-Blau Würzburg, die im April 2022 über die Bühne gingen. Vier Matchbälle hatte sie gegen die an eins gesetzte Laura-Ioana Paar (TC Aschheim, DR 11) beim 6:4, 6:3 für ihren Erfolg gebraucht. Paar hätte das Turnier gerne zum dritten Mal nach 2017 und 2018 gewonnen.

Weiß-Blau Spielerinnen früh raus

Anne Knüttel war eigentlich zum Auftakt gegen Elisabeth Junge-Ilges in der Erfolgsspur, führte mit 5:2 im ersten Satz, brach dann aber ein. Der Tribut für eine erst vor kurzem überstandene Corona-Infektion. Auch für Josie Holderbach und Ana Brand war in der ersten Runde Schluss. Lediglich Anna Uljanov, Mannschaftsführerin des Regionalliga-Teams, erledigte ihre Aufgabe gegen die ebenfalls ungesetzte Ann-Kathrin Inderthal zunächst souverän, scheiterte dann aber in Runde zwei.



Selina Dal (Siegerin)



Laura-Ioana Paar (Zweitplatzierte)

30. Damen-Tennismeisterschaften: Marie Charlotte Vogt siegt und hat die Australian Open im Blick

von Kirsten Mittelsteiner

„Ich hab’s durchgekämpft“, zeigte sich Marie Charlotte Vogt (DR 55, TC Bernhausen), Siegerin der 30. Offenen Würzburger Damen-Tennismeisterschaften um den va-Q-tec QOOL Cup, die im September 2022 stattfanden, erleichtert, als Topgesetzte ihrer Favoritenrolle gerecht geworden zu sein. Im Finale, das sie 6:4, 6:2 gewann, traf die 17-Jährige auf die schon mehrmals in Würzburg gestartete, neun Jahre ältere Alice Violet (DR 68, Großflottbeker THGC), die sich über ihr bisher bestes Abschneiden ebenso freute. Unterwegs auf der ITF World Tennis Tour Juniors hat Vogt ein großes Ziel vor Augen: die nötigen Punkte für die Qualifikation zu den Australian Open bei den Juniorinnen zu schaffen.

Zwei Würzburgerinnen im Achtelfinale

Am weitesten kamen aus WB-Reihen Josie Holderbach (DR 281), die im Achtelfinale Vogt unterlag, und Mannschaftskollegin Kelly Richter (DR 339), die gegen Violet verlor. Ana Brand scheiterte in der ersten Runde an der späteren Zweiten. Laura Popov machte es der an vier gesetzten Pia Praefke (TA VfL Sindelfingen) in Runde eins in drei Sätzen schwer, unterlag aber auch. „Ich war zu ungeduldig“, übte sie am Ende Selbstkritik. Auch Anne Knüttel (DR 298) verlor ihr erstes Spiel in drei Sätzen gegen Daria Remetean (Tennisleistungszentrum Espenhain).



Nach getaner Arbeit, von links: Goran Popov, Turnierdirektor, Alice Violet, Zweitplatzierte, Marie Charlotte Vogt, Siegerin, Andreas Spitz, Oberschiedsrichter und Stuhlschiedsrichter



31. Damen-Tennismeisterschaften: Clevere Spielweise bringt Franziska Sziedat den Sieg

von Kirsten Mittelsteiner



Ein Lächeln huschte über das Gesicht von Franziska Sziedat (DR 46, PTC Rot-Weiß Potsdam), nachdem sie den Matchball im Finale der 31. Offenen Damen-Tennismeisterschaften um den va-Q-tec QOOL Cup zum 7:5, 6:3 gegen Karla Bartel (DR 87, RTHC Bayer Leverkusen) verwandelt hatte. Erschöpft aber

glücklich freute sie sich über den für sie positiven Ausgang des zweiten Kraftaktes an diesem Tag. Fast noch mehr darüber, endlich ein mit 37 Spielerinnen aus der nationalen Spitze besetztes Turnier wieder schmerzfrei zu Ende gespielt zu haben. Eine Handgelenksverletzung mit einhergehender Operation hatte sie seit September letzten Jahres gehandicapt.

Nicht eben einfach die Aufgabe gegen eine energiegeladene 15-Jährige, die im Nachwuchskader des Deutschen Tennis Bundes steht und bereits im Viertelfinale mal eben so die an eins gesetzte Steffi Bachofer (DR 36, TC Bernhausen) in drei Sätzen aus dem Turnier kegelte. Auch im Finale lief es zunächst bis zum 5:4 und drei Satzbällen, die sie aber vergab, gut. Sziedat musste nach ihrem zweieinhalbstündigen Marathonmatch mit 2:6, 6:2, 6:2 im Halbfinale gegen die an sieben gesetzte Sabrina Rittberger (DR 83, Münchner Sportclub) erst wieder in Gang kommen. Bartel hatte es da leichter, denn ihre Gegnerin Marie Charlotte Vogt (DR 74, TC Bernhausen) gab nach im Tiebreak verlorenem ersten Satz in Durchgang zwei beim Stand von 1:4 plötzlich ohne ersichtlichen Grund auf. Aber der Matchplan von Sziedat stand fürs Finale: „Irgendwie durchhalten und mit variablem Spiel mit vielen Tempowechseln die Gegnerin aus dem Konzept bringen.“



Franziska Sziedat (Siegerin)



Karla Bartel (Zweitplatzierte)

Eigentlich war der Sieg für Sziedat unumgänglich. „Wenn mein Traumduo dabei ist, gewinne ich eigentlich immer“, erklärte die Siegerin. Damit meinte sie Jan Behrendt, Freund und gleichzeitig Fitnesstrainer und „Reisehund“ Sammy. Von den 1000 Euro Siebergeld könnte für die besser Hälfte glatt ein nettes Essen herausspringen, verriet sie augenzwinkernd, und für Sammy natürlich ein paar Hundeleckerli. Als nächstes stehen für beide Spielerinnen zunächst Turniere auf dem Programm, bevor beide jeweils in der Regionalliga antreten.

Schnelles Aus für clubzugehörige Spielerinnen

Aus Reihen des Ausrichters waren nur Anne Knüttel (DR 204) und Laura Popov am Start. Knüttel verlor in der ersten Runde gegen die spätere Siegerin Sziedat, die verriet, dass Partien gegen Knüttel schon in der Jugend ebenso lange gedauert und meist mit dem Dreisatz-Sieg für sie geendet hatten. So auch diesmal. Auch Popov sah ihren Auftritt gegen die an drei gesetzte Sonja Zhehnikova (DR TK Blau-Gold Steglitz) als gute Trainingseinheit und frohlockte über manch hart geschlagenen „Winner“.



Begeisterung herrschte bei allen Beteiligten über das tolle Finale, von links: Oliver Masur (Stuhlschiedsrichter), Corinna Kaup (Oberschiedsrichterin), Dr. Joachim Kuhn, (Präsident TC Weiß-Blau Würzburg), Karla Bartel (Zweitplatzierte), Franziska Sziedat (Siegerin), Goran Popov (Turnierdirektor und Cheftrainer) und Vincent Maukner (Turnierleitung).

Spieler der 1. Herren erfolgreich beim Davis Cup im Einsatz

von Kirsten Mittelsteiner

Während die großen Tennisnationen im September um den Einzug ins Davis-Cup-Viertelfinale kämpften, ging es für die Spieler Vladyslav Orlov, Alexander Donski und Peter Fajta aus dem Team der 1. Herren in der 2. Bundesliga um den Verbleib bzw. den Aufstieg in die Weltgruppe I. Für Vladyslav Orlov, der wenige Tage zuvor die 11. Offenen Würzburger Herren-Tennismeisterschaften gewonnen hatte, führte der Weg direkt von Würzburg aus nach Vilnius, um dort die Ukraine beim wichtigsten Teamwettbewerb im Herrentennis zu vertreten. Wegen des Krieges in der Ukraine fand die Begegnung mit Ungarn auf neutralem Boden in der Hauptstadt Litauens statt. Dort traf Orlov auf einen alten Bekannten, mit dem er während der Saison Seite an Seite in Würzburg in der 2. Bundesliga gekämpft hatte. Peter Fajta war für Ungarn als Ersatzspieler nominiert. Beide waren in der Saison 2022 je fünfmal für Weiß-Blau im Einsatz. Alexander Donski kämpfte mit der bulgarischen Nationalmannschaft um den Aufstieg in die Weltgruppe I. Sie bekam es mit dem ersatzgeschwächten Team aus Südafrika zu tun. Donski war in der Zweitligasaison der erfolgreichste Würzburger Spieler, der in acht von neun Partien im Einsatz war und sieben seiner Einzel sowie fünf Doppel gewann.

Und auch im Februar hieß es wieder Einsatz für das jeweilige Heimatland im Davis Cup. Für Vladyslav Orlov im Team der Ukraine und Alexander Donski mit der bulgarischen Nationalmannschaft ging es um den Aufstieg in die Weltgruppe I, was auch mit jeweil einem 3:1-Erfolg gelang. Die schwedische Mannschaft, in der Filip Bergevi Ersatzmann war, kämpfte um die Qualifikation für die Finale im September 2023. Auch das glückte mit dem 3:1-Sieg über Bosnien-Herzegowina. Somit steht der Teilnahme an der Finalrunde nichts mehr im Weg.

Den größten persönlichen Erfolg feierte Orlov im Team der Ukraine, die ihr Heimspiel gegen Libanon aufgrund der aktuellen politischen Lage



Vladyslav Orlov

auf neutralem Boden in Leszno (Polen) austragen musste. Orlov erwischte im Auftakteinzel einen Sahnetag und siegte ungefährdet mit 6:2, 6:4 gegen Hady Habib. Auch das zweite Einzel holte sich die Ukraine und ging mit einer 2:0-Führung in den zweiten Wettkampftag, wo sie auch das Doppel gewann. Damit war der Sieg gegen Libanon vor dem bedeutungslosen vierten Einzel mit 3:0 (Endstand 3:1) eingetütet.

Bulgarien behauptete sich in Neuseeland. Hier war Alexander Donski im Doppel am Start. An der Seite von Petr Nesterov traf er auf das bärenstarke neuseeländische Duo Michael Venus, im Doppel die Nr. 15 der Welt, und Artem Sitak (ATP Doppel 135). Es gelang den bulgarischen Außenseitern sogar, Satz zwei für sich zu verbuchen. Aber am Ende unterlagen sie doch mit 3:6, 6:4, 3:6. Nachdem Donskis Teamkollege das letzte Einzel gewann, sicherte sich Bulgarien mit dem 3:1-Sieg ebenso wie die Ukraine den Aufstieg in die Weltgruppe I, die wieder im September aufschlägt.



Alexander Donski



Filip Bergevi



Peter Fajta



Filip Bergevi mit seinem Doppelpartner Andre Goransson beim Davis Cup

PAVILLA[®]
EXTERIEUR
DESIGNER GARTENMÖBEL DER OBERKLASSE

Almosenberg 10 · 97877 Wertheim · Tel. +49(0)93132149-16 · Fax +49(0)93132149-49 · koeniger@pavilla.de



Freude herrschte über den souveränen Gewinn der Landesliga-Meisterschaft in der Winterrunde bei Mike Steib, Julius Gold, Laurenz Link und Jacob Leawen (von links). Es fehlen: Max Müller-Reiter, Fabian Knüttel, Paul Wolz und Lukas Schneider.

Titelverteidigung geglückt: 1. Herren gewinnen in der Winterrunde wieder die Meisterschaft in der Landesliga

von Julius Gold

Mit dem Ansinnen, unbedingt den Erfolg aus dem Vorjahr in der Winterrunde zu wiederholen, gingen die 1. Herren in der aktuellen Winterrunde an den Start. Der verlief optimal und man legte den Grundstein für das anvisierte Saisonziel gleich am ersten Spieltag mit einem ungefährdeten 6:0 gegen MTV Bamberg. Dafür sorgten souveräne Siege von Mike Steib, Julius Gold, Max Müller-Reiter und Fabian Knüttel im Einzel und Steib/Knüttel und Gold/Müller-Reiter im Doppel.

Mit diesem guten Polster ging es am zweiten Spieltag zu Hause gegen Rot-Weiß Erlangen. Die Gäste kamen sogar mit österreichischer Verstärkung nach Würzburg. Simon Traxler musste sich allerdings denkbar knapp mit 9:11 gegen Steib im Match-Tiebreak geschlagen geben. Einen beachtlichen und ungefährdeten Sieg fuhr auch Laurenz Link an Position 2 ein. Auch mit sehr überschaubarem Trainingsaufwand lieferte er eine solide Leistung ab und besiegte seinen Gegner in zwei Sätzen. Daraus folgte nach dem Sieg von Knüttel ein 3:1 nach den Einzeln und das Erfolgsduo Steib/Knüttel sollte den entscheidenden Sieg einfahren. Leider ging der Plan nicht auf und somit mussten es Link/Wolz richten. Mit einer starken Performance besiegten sie die LK-mäßig überlegenen Gegner im Match-Tiebreak und sicherten somit den 4:2 Tagessieg. Die nächste Begegnung beim TC Neunkirchen Brand endete deutlich mit einem 5:1 Erfolg.

Der entscheidende Spieltag sollte dann der vorletzte gegen CaM Nürnberg werden. Durch die soliden Einzelsiege von Steib und Link, sowie Lukas Schneider, der auf Heimaturlaub war, wurde eine gute Ausgangslage für die anstehenden Doppel gelegt. Hier konnten Link/Gold den Sieg festmachen, während Steib/Schneider in einem hochklassigen Doppel knapp im Match-Tiebreak unterlagen.

Durch die Niederlage von Erlangen am folgenden Tag war die Saison vorzeitig entschieden und das anvisierte Ziel Titelverteidigung erreicht. Es heißt: Landesliga Meister 2023!

Somit stellte das Derby am letzten Spieltag gegen Veitshöchheim lediglich die Kür dar. Vor doch einigen Zuschauern gingen wir auch diese Aufgabe konzentriert an und beendeten die Saison erfolgreich mit 5:1.

Vielen Dank an alle Beteiligten, es war eine rundum gelungene Saison. Das Ziel für die nächste Spielzeit ist, denken wir, selbsterklärend. Gemma!!!

Kelly Richter wird bayerische Meisterin

von Kirsten Mittelsteiner

Es läuft gut für Kelly Richter (DR 231), Spielerin des Regionalliga-Teams. Ende März gewann die 17-Jährige im Tennis-Center-Noris Nürnberg den Titel bei den bayerischen Jugend-Hallenmeisterschaften der U18. Als ungesetzte Spielerin kämpfte sie sich bravourös durch das mit 15 Spielerinnen von maximal 16 gut besetzte Feld. Zum Auftakt wartete eine Pflichtaufgabe gegen Nadine Graber (DR 485, SV Haimhausen), die sie mit 6:3, 6:4 löste.

Von der Ranglistenplatzierung her in etwa ebenbürtig bekam Richter es mit Sophia Ksandivon (DR 254, SV Lohhof) zu tun und siegte 6:2, 6:2. Im Halbfinale ging es gegen die Topgesetzte Hanna Resch (DR 143, TC Aschheim). Hier musste Richter im ersten Satz alles geben. Mit viel Kampfeswillen holte sie diesen mit 7:5. Danach ging es ganz schnell. Ruck, zuck hatte Richter Satz zwei mit 6:1 unter Dach und Fach. Im Finale wartete dann die an drei gesetzte Isabella Lettieri (DR 190, TC Rot-Weiß Bayreuth). Auch hier musste sich Richter nur im ersten Satz wirklich anstrengen. Sie gewann diesen mit 6:4. Durchgang zwei bot keine Probleme und nach



dem 6:0 war es geschafft. Richter gewann die Partie glatt und damit den Titel bei den bayerischen Meisterschaften der U18.

Dann führte der Weg von Kelly Richter nach USA. Dort trat sie beim ITF-Turnier in Zephyrhills in Florida an und musste in die Qualifikation. Die erste Runde gewann sie 6:1, 6:1 bevor sie auf Zamarripa, die Nummer 729 der Welt, traf. Hier war mit 4:6 und 0:6 Schluss.



Nordbayerische Hallenmeisterschaften der Aktiven: Julius Gold holt sich den Vizemeistertitel - Ana Brand wird Dritte

von Kirsten Mittelsteiner

„Ich bin sehr zufrieden“, freute sich Julius Gold über den Vizemeistertitel bei den nordbayerischen Hallen-Tennismeisterschaften, die von 10. bis 12. Februar beim TSC Heuchelhof über die Bühne gingen. Der an vier gesetzte (DR 463) aus dem erweiterten Kader der 2. Bundesliga und Spieler in der Bayernliga landete in einem gut besetzten Feld auf dem zweiten Platz. Er traf in einem spannenden Endspiel auf André Büttner (DR 260) aus Reihen des Bayernliga-Spitzenreiters CaM Nürnberg.

Man kennt sich, denn CaM war in der Medenrunde vergangenen Sommer Gegner auf heimischer Anlage und fuhr einen 1:8-Sieg ein. Und auch in der aktuellen Winterrunde traf man aufeinander. Diesmal mit dem besseren Ende für die Weiß-Blau-Recken, die im Januar in Nürnberg 4:2 gewonnen hatten. Allerdings trafen Büttner und Gold in beiden Begegnungen nicht direkt aufeinander. Trotzdem war klar, dass es aufgrund der Vorzeichen kein leichtes Unterfangen für Gold gegen den in der Rangliste rund 200 Plätze besser positionierten Büttner werden würde.

Mit Kampfswillen und Nervenstärke

Gold musste sich im Halbfinale durch ein kräftezehrendes Dreisatzmatch gegen den an acht gesetzten Jens Ulrich (TV Altenfurt) kämpfen. Im Aufeinandertreffen mit dem knapp 20! Jahre älteren war Kampfswille und besonders im Match-Tiebreak Nervenstärke gefragt. Das glückte und am Ende stand für Gold nach dem 6:3, 4:6, 10:7-Sieg dem Einzug ins Finale nichts mehr entgegen. Büttner hatte bis dorthin den leichteren Weg, denn sein Halbfinale verlief glatt zu seinen Gunsten. So konnte er Körner sparen und gewann das Finale mit 6:2, 6:1. Bei den Frauen landete Ana Brand (DR 392) auf dem dritten Platz. Zunächst profitierte sie vom Nicht-Antreten ihrer Gegnerin im Auftaktmatch. Dann kämpfte sie sich in ihrem Viertelfinale gegen Fiona Kirchenmayer (TVA Aschaffenburg) durch drei Sätze. Das gleiche erwartete sie im Halbfinale gegen die spätere Siegerin Aleksandrina Getterich (TSV Altenfurt, DR 207), das Brand aber im Match-Tiebreak mit 3:10 verlor.



Stolz präsentiert Julius Gold die Vizemeister-Urkunde.



Ana Brand freut sich über den dritten Platz.



Daria und Andreas Bartes-Bude feiern Erfolge

Die Geschwister Daria und Andreas Bartes-Bude sind gerne auf Turnieren unterwegs. Am liebsten hochklassig. Da feierten beide schöne Erfolge. Daria gewann Anfang des Jahres den dritten Platz beim Champions Bowl Neckartenzlingen (J2) sowie den zweiten Platz beim FLTA-Winter-Cup (J3) in Murr.



Ihr Bruder Andreas wartet ebenfalls mit einigen Erfolgen auf. Zum dritten Mal in Folge gewann er die nordbayerischen Meisterschaften M10 in Wendelstein. Er setzte sich in einem mit 42 Spielern bestens besetzten 64er Feld ohne Satzverlust durch. Lediglich im Finale gegen den an zwei gesetzten Franz Adelbert ging es eng zu und endete im Match-Tiebreak mit dem besseren Ende für Bartes-Bude. Auch im einzigen Doppeltournament der Bayern-Kids-Serie gewann er mit seinem Partner Leopold den zweiten Platz von insgesamt 22 Mannschaften, die am Start waren.



Gold- und Silberschmiede



Edler Schmuck und sakrale Kunst

Zeller Straße 21 • 97082 Würzburg • Tel. 0931 / 41 32 05 • Fax 417 43 76

Das „Weiss-Blau Casino“ ist eröffnet: „Zurück zu regionaler Küche“

von Kirsten Mittelsteiner

Endlich kann beim TC Weiß-Blau Würzburg wieder im neuen öffentlichen Clubrestaurant „Weiss-Blau Casino“ im Sportheim an der Mergentheimer Straße nach Herzenslust geschlemmt, ein kühles Getränk nach getaner sportlicher Betätigung genossen und ein Treffen mit Gleichgesinnten, Freunden und Familie in gemütlicher Atmosphäre geplant werden. Am 1. April wurde das Restaurant nach längerer Renovierungszeit unter neuer Leitung wieder eröffnet.

Susanne Müller ist die neue Wirtin

Zurück zu den Wurzeln könnte man sagen, denn die neue Wirtin heißt Susanne Müller, Tochter von Ehrenpräsident Ehrenfried Müller. Sohn Peter hatte in der Vergangenheit schon einmal die Bewirtung für einige Jahre übernommen. Susanne Müller ist seit 30 Jahren in der Gastronomie erfahren, hatte zuletzt im Wirtshaus Lämmle gearbeitet.

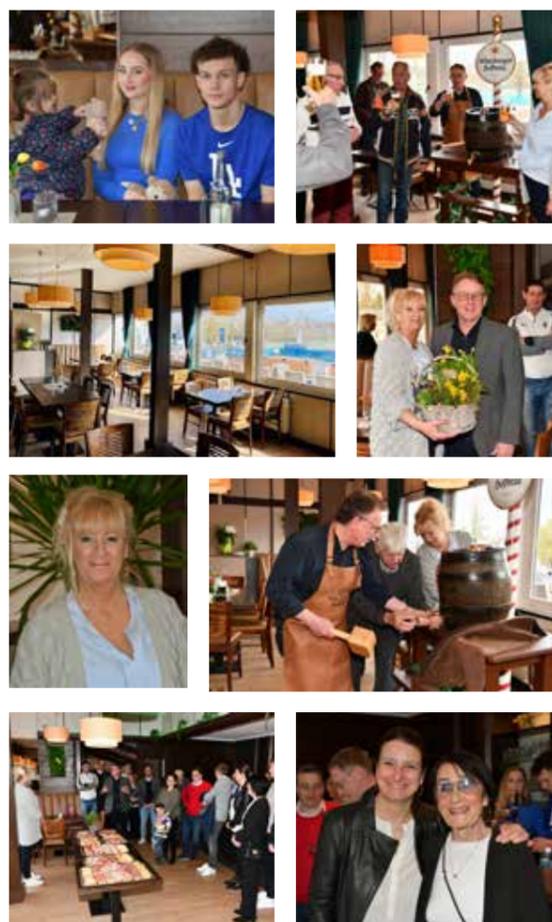
Sie hat eine klare Vorstellung, wie sie das Clubrestaurant führen möchte. „Das Konzept heißt, zurück zu regionaler Küche“, erklärt sie. Die Küche ist bodenständig ausgerichtet und bietet in erster Linie fränkische Gerichte. Auf der reichhaltigen Speisekarte finden sich sowohl Kleinigkeiten wie Suppen, Vorspeisen oder Salate oder Gerichte für den größeren Hunger wie die klassische Currywurst und diverse Schnitzel- und Bratenvariationen.

Zur offiziellen Eröffnung der Gaststätte zapfte Präsident Dr. Joachim Kuhn das erste Fass Bier an. Er hofft auf einen guten Neustart und die Unterstützung nicht nur der Mitglieder, sondern auch der Nachbarn und anderer Gäste. Ein herzlicher Dank ging an Christopher Enser-Bönisch, der als Vizepräsident Anlagen die Neugestaltung in die Hand genommen hatte, sowie an die gesamte Familie Müller, die viel Herzblut in den Neuanfang gesteckt hat.

Das Weiss-Blau Casino bietet als öffentliche Gaststätte auch ein großes Kaminzimmer für Veranstaltungen, eine große Terrasse und Parkplätze vor der Sportanlage.

Geöffnet ist die Gaststätte täglich außer Ruhetag Dienstag 15 bis 22 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ab 11 Uhr. Dienstag ist Ruhetag. Warme Gerichte gibt es wochentags und samstags von 16.30 Uhr bis 21 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen von 11.30 Uhr bis 20 Uhr.

Die neue Pächterin Susanne Müller freut sich auf Ihren Besuch!



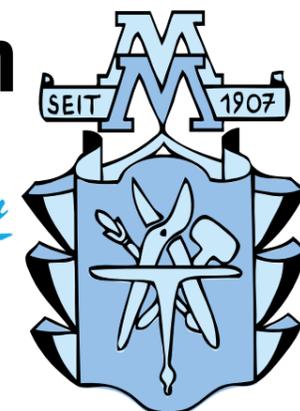
Meisterliche Qualität



Sanitär · Heizung · Spenglerei
Alternative Energien

**Max Meister & Sohn
GmbH & Co. KG**

Seit über 100 Jahren



Amalienstraße 6
97072 Würzburg

Tel. (09 31) 7 97 73-0

Fax (09 31) 7 97 73-23

E-Mail info@max-meister.de

www.max-meister.de

Für Gesundheit und Wohlbefinden

von Kirsten Mittelsteiner

Was tun, wenn es klemmt und zieht? Der erste Gedanke ist oft, „ab zum Physiotherapeuten oder zur Physiotherapeutin“. In diesen Fällen ist man in der Praxis Seebauer & Partner Physiotherapie in guten Händen. Dort sucht man gemeinsam nach den Ursachen der Beschwerden, gibt persönliche Therapiepläne mit individuellen Übungen an die Hand und Tipps für gesundheitsorientierte Verhaltensweisen.

Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates

Mitten im Herzen des Sportzentrums Mergentheimer Straße umgeben von mehreren Tennisvereinen, Ruderclubs, Reitverein Fußballverein und Tanzclub hat die Praxis Seebauer & Partner Physiotherapie in den Räumen des TC Weiß-Blau Würzburg ihr Domizil. Seit 1. Januar 2021 sind Martin Walther und Johannes Schneider die neuen Inhaber, die von Hubert Seebauer übernommen haben und seitdem die Geschicke mit einem Team von insgesamt sechs Therapeutinnen und Therapeuten leiten. Unter den Fittichen von Suzana Thom (Physiotherapeutin), Ronny Riedel (Physiotherapeut), Michael Hanft (Physiotherapeut), Hubert Seebauer (Heilpraktiker und Physiotherapeut), Martin Walther (Physiotherapeut) und Johannes Schneider (Physiotherapeut) werden Beeinträchtigungen des Bewegungsapparates verbessert, sei es nach Sportverletzungen, Operationen, Krankheiten oder degenerativen Prozessen.

Schwerpunkte in der Praxis

Im Fokus steht zum einen der manualtherapeutische Schwerpunkt im orthopädisch-chirurgischen Bereich. Weiterhin werden neurologische Teilbereiche abgedeckt, wie Krankengymnastik zentrales Nervensystem für Patientinnen und Patienten mit beispielsweise Erkrankungen wie MS, Schlaganfall, Schädel-Hirntrauma und Bandscheibenvorfällen. Außerdem findet die Propriozeptive Neuromus-



Die Inhaber Johannes Schneider (links) und Martin Walther

kuläre Fazilitation (PNF) Anwendung. Zudem wird Chiropraktik angeboten. Außerdem verfügt man über Erfahrung in der langjährigen Betreuung und Begleitung im professionellen Sport wie beispielsweise beim FC Würzburger Kickers und Eintracht Frankfurt e.V..

Trainingsraum mit vielen Angeboten

Angeschlossen ist ein gut ausgestatteter Trainingsraum mit Abrechnungszulassung für alle Kassen für spezielle Krankengymnastik am Gerät auf neurophysiologischer Basis. Das Zusammenspiel von Behandlung und gezielten Übungen im Trainingsraum soll den Therapieerfolg optimieren. Der Trainingsraum ist aber nicht nur für jene da, deren körperliche Beeinträchtigungen gezielt behandelt werden, sondern alle Interessierten können ihn als Privatzahlende zur Prävention und Steigerung des persönlichen Fitnessgrades nutzen. Sportlerinnen und Sportler der umliegenden Vereine können ergänzend zu ihrer jeweiligen Sportart die Fitness verbessern. Stolz ist man in der Praxis auf die neuen Cardio-Geräte, die optimales Training garantieren. Weitere Veränderungen mit einem kompletten Umbau sind für nächstes Jahr geplant.



Seebauer & Partner

Inh. Martin Walther/Johannes Schneider

Physiotherapie

Mergentheimer Str. 15
97082 Würzburg

0931 81108

DIE TRAINER UND TRAINERINNEN DER TENNISCHULE GORAN POPOV

Goran Popov

DTB-B-Trainer

Der ehemalige Tennisprofi ist seit 2005 Trainer beim TC Weiß-Blau Würzburg. Zu den Erfolgen des aus Skopje stammenden Sportlers, der fünf Jahre für die Nationalmannschaft des ehemaligen Jugoslawiens spielte, gehören u. a. der nationale Doppeltitel und der des Junioren-Europameisters. Außerdem war er für Mazedonien im Davis-Cup im Einsatz. Anfangs betreute er bei Weiß-Blau ausschließlich die 1. Herrenmannschaft in der 2. Bundesliga, bevor er mit seiner Tennisschule 2008 komplett in die Dienste des Klubs trat. Er betreut seit einigen Jahren sehr erfolgreich die Teams der 1. Damen in der Regionalliga und die 1. Herren in der 2. Bundesliga.

Der Tennisschule liegt ein ausgefeiltes Trainingskonzept zugrunde, mit dem das Team die neuesten Erkenntnisse aus der Sportwissenschaft und Trainingslehre und Spaß am Tennissport vermittelt und so für die sportliche Weiterentwicklung von den ersten Gehversuchen bis hin zum leistungsorientierten Turniersport sorgt.



Christian Probst

DTB-B-Trainer

seit vielen Jahren beim TC Weiß-Blau engagiert



Laura Popov

DTB-C-Trainerin

Spielerin bei den 1. Damen in der Regionalliga



Anna Uljanov

DTB-C-Trainerin

Mannschaftsführerin und Spielerin bei den 1. Damen in der Regionalliga



Julius Gold

Anwärter DTB-C-Trainer

Spieler bei den 1. Herren in der 2. Bundesliga und bei den 2. Herren in der Bayernliga



TENNISCHULE GORAN POPOV

Tel.: 0931 3599403

Mobil: 0171 6175132

E-Mail: TennisschulePopov@gmx.de

Tannenweg 30

97084 Würzburg

Sommertraining 2023

Preisliste:

| | |
|-------------------------|---------------|
| Einzeltraining (60 Min) | € 48,00 |
| 2-er Gruppe (60 Min.) | € 26,00 p. P. |
| 3-er Gruppe (60 Min.) | € 18,00 p. P. |
| 4-er Gruppe (60 Min.) | € 15,00 p. P. |

Für Nichtmitglieder ist noch die Platzmiete lt. aktuell geltender Preisliste des TC Weiß-Blau- Würzburg e. V. hinzuzurechnen.

Trainingsbeginn:

24. April 2023

Trainingsende:

24. September 2023

In den Schulferien und an Feiertagen findet grundsätzlich kein Training statt.

Auf Wunsch kann auch in den Schulferien nach Absprache mit dem Trainer Tennisunterricht erteilt werden.

Die Buchung einzelner Unterrichtsstunden ist jederzeit möglich.

Wir möchten noch darauf hinweisen, dass Stornierungen innerhalb einer Trainingsgruppe nicht möglich sind! Ausnahme: Bei Einzeltraining können rechtszeitige Absagen (d. h. 48 Stunden vor Trainingsbeginn) berücksichtigt werden.



WEIHNACHTSFEIER 2022

Endlich fand nach der langen Corona-Pause wieder eine Weihnachtsfeier für alle statt. Zunächst stand der Nachwuchs im Mittelpunkt. Cheftrainer Goran Popov verkleidete sich als Nikolaus und hatte für jedes Kind eine Aufgabe parat. Manche mussten sich hier in Liegestützen üben, andere ein Gedicht aufsagen. Am Ende bekamen alle ein kleines Geschenk. Dann schloss sich der gemütliche Teil des Abends an, mit netten Gesprächen und einem Abendessen im Clubrestaurant. Für das leibliche Wohl sorgten zu diesem Zeitpunkt noch die Wirtsleute Yilmaz und Julia Nadani, die sich bis zum Jahresende 2022 um die Gastronomie kümmerten. Für ihr Engagement überreichte das Präsidium kleine Dankes-Präsente an einige Mitglieder. Ehrenpräsident Ehrenfried Müller bekam als Dankeschön für die Zusammenstellung der Chronik einen „Fresskorb“ geschenkt. Ein lebhafter Gedankenaustausch beschloss den Abend im Club. Man munkelt, die Nacht solle einen rauschenden Ausklang bei einem „Zug durch die Gemeinde“ gefunden haben...

Der Wingfield-Court wird rege genutzt

von Kirsten Mittelsteiner



Der Hallenplatz 3 ist derzeit Wingfield-Court.

„Der Wingfield-Court bietet einem die Möglichkeit, sein Spiel vollkommen analysieren zu lassen. Diese Chance nutze ich so oft es mir möglich ist, um mich weiterhin zu verbessern“, erklärt Mike Steib, Spieler der 1. Herren. Das Tool des Technologieunternehmens Wingfield aus Hannover macht es möglich, nach einem Match wie die Profis auf alle Match-Statistiken zurückgreifen zu können. Endlich schwarz auf weiß zu sehen, wo die Knackpunkte in einem Spiel lagen, ob Trainingsinhalte auch im Match umgesetzt wurden.

Spannend ist es zu analysieren, wo am besten die nächsten Trainingseinheiten ansetzen sollten. Das ist für Tom Kissel (Mitglied) wichtig: „Um den Fokus im Einzeltraining auf meine Schwächen zu legen, schaue ich mir immer gern über Wingfield die Statistiken an, um zu sehen, wo ich den größten Verbesserungsbedarf habe. Neben der Spielaufzeichnung (Ergebnisse) nutze ich Wingfield auch gerne, um mir meine eigene Haltung im Spiel über die Videoaufnahmen anzuschauen.“

Neue Perspektive auf das Spiel

Von Match- und Trainingsstatistiken, bis hin zu Videosequenzen der gesamten Einheiten erhalten Spielerinnen, Spieler, Trainerinnen und Trainer über die zugehörige App eine völlig neue Perspektive auf ihr Spiel. Wingfield bietet eine Reihe an

Tools, die in unterschiedlichen Trainingssituationen Anwendung finden können. Die Potenziale datengestützten Trainings werden besonders dann deutlich, wenn es um eine zielorientierte Entwicklung von Spielerinnen und Spielern geht. So ist es mit Wingfield möglich, anhand der erhobenen Daten, Leistungsentwicklung in verschiedenen Bereichen messbar zu machen. Trainingsfortschritt kann so nach jeder Übung im Rahmen einer SOLL-IST-Kontrolle nachvollzogen werden.

Auch Vincent Maukner (Herren 30 II) nutzt das System gerne: „Leider übersteigt die Anzahl meiner Doppelfehler meist die der Asse, die Auswertung der Geschwindigkeit, der Höhe oder der Platzierung meiner Schläge sind allerdings genauso interessant und lassen mich an meinem Spielstil feilen.“ Wingfield setzt erspielte Trainingsdaten, wie Schlagplatzierungen oder Schlaggeschwindigkeiten in Bezug zum bewegten Bild. Es kann in der App direkt zu bestimmten Schlägen oder Spielsituationen gesprungen werden, ohne lange durch ein Video scrollen zu müssen.

Match mit Wingfield bestreiten

Im Match-Modus erhalten Spielerinnen und Spieler spannende Einblicke in ihr Spiel: Von Aufschlag- und Returnquoten bis hin zu der Anzahl gewonnener Punkte, geschlagener Winner und begangener Fehler. Gewinne ich die Punkte eher über die kürzeren oder längeren Rallyes? Wie hoch ist meine Schlaggeschwindigkeit und wo spiele ich eigentlich meine Returns hin? Auf all diese Fragen gibt Wingfield eine Antwort. Und wer seine schönsten Spielszenen nach dem Match noch einmal in vollen Zügen genießen möchte, kann dies mit den automatisch generierten Match-Highlights im Videoplayer tun.

Im Rahmen der Partnerschaft mit dem Deutschen Tennisbund wird Wingfield obendrein zur unabhängigen Kontrollinstanz. Spielerinnen und Spielern wird so eine flexible und unabhängige

Das Wingfield-Tool ist einfach zu bedienen und sehr wirkungsvoll.

Möglichkeit geboten, LK-Matches zu spielen – wann und wo man will. Das System analysiert dabei die regelgerechte Durchführung der Matches und übermittelt bedenkenlose Ergebnisse direkt an den DTB und das LK-Wertungssystem. Begeistert davon ist Jugendspieler Tizian Probst: „Ich versuche immer, den Wingfield-Court zu buchen, da ich dort meine Session aufzeichnen lassen und verschiedene Statistiken einsehen kann. Außerdem gefällt mir die Möglichkeit, LK-Matches über die App zu spielen.“

Bisher konnte man den Wingfield-Court nur in der Tennishalle auf Platz 3 nutzen. Dort ist das System installiert. Künftig soll Wingfield aber auch in der Sommersaison genutzt werden können. Dafür soll



es auf dem Centercourt installiert werden. Für die Platzbuchung in der Halle entstehen keine Mehrkosten und auch die App ist kostenfrei nutzbar. Lediglich bei der Durchführung eines offiziellen DTB LK-Matches fallen Kosten an. Weitere Informationen auf der Homepage: www.weissblau-wuerzburg.de



Besuch im Sekretariat

von Kirsten Mittelsteiner



Das Sekretariat ist seit 1. April wieder voll besetzt. Geleitet wird es von Vincent Maukner, der seit August 2022 zunächst halbtags begann und nach dem Ausscheiden von Sabine Wiegand mittlerweile aufgestockt hat. Er ist Ansprechpartner für viele Belange. Unterstützt wird er seit 1. April von Marion Probst. Damit ist die Erreichbarkeit noch umfassender gegeben. Das Sekretariat ist täglich von 9.30 bis 18 Uhr geöffnet.

Einkaufstour im clubeigenen Tennisshop

von Kirsten Mittelsteiner

Seit dem Herbst letzten Jahres muss man nicht mehr in die Ferne schweifen, denn das Gute liegt so nah. Und zwar im clubeigenen Tennisshop unter der Federführung von Vizepräsident Jugend René Ruegamer. Das lange Suchen nach Tennisutensilien aller Art hat ein Ende, denn nun muss man sich nicht mehr durch Sportgeschäfte quälen, um das Richtige zu finden. Der clubeigene Shop bietet alles rund um den Tennissport. Bei Bedarf kann man sich eine komplette Ausstattung zusammenstellen, angefangen von der schicken Clubkollektion oder anderen Outfits über Socken und Schuhen bis hin zu Taschen. Auch das Angebot an notwendigen Accessoires wie Saiten, Griffbänder, Saitendämpfer und vieles mehr, was das Herz begehrt, steht zur Auswahl. Oder soll es vielleicht ein neuer Schläger sein? Kein Problem, denn es stehen drei Modelle zum Testen zur Verfügung. Einen Termin dafür kann man im Sekretariat vereinbaren. Der Shop ist zu den Öffnungszeiten des Sekretariats erreichbar.



www.weiss-blau-bowling.de/buchungen



NEUERÖFFNUNG BOWLINGBAHN 2018

Auch für Nichtmitglieder
des Tennisclubs Weiß-Blau
Würzburg buchbar

Exklusive Buchung der
Bowlingbahn mit Komplettpreisen

Wunschtermin prüfen
und online buchen

www.weiss-blau-bowling.de



Turnierausschreibung 12. Offene Würzburger Herrentennismeisterschaften

vom 08. - 10. September 2023

Gesamtpreisgeld: € 3.000,-

Kategorie: A-4

DTB-Turniernummer 02528323

Veranstalter/ Ausrichter: Tennisclub Weiss-Blau Würzburg e.V.
97082 Würzburg, Mergentheimer Str. 15
Tel.: 0931 74478 ; Fax: 0931 881056
www.weiss-blau-wuerzburg.de

Genehmigung: Dieses Turnier ist vom BTV genehmigt und zählt für die Deutsche Rangliste

Turnierdirektor: Goran Popov, Tel.: 0171 6175132; Fax: 0931 881056; TennisschulePopov@gmx.de

Turnierausschuss: Goran Popov (Turnierdirektor), Andreas Spitz (A-OSR), René Ruegamer, Vincent Maukner, Christian Probst, Laura Popov

Turnierleitung: Goran Popov, René Ruegamer, Vincent Maukner, Laura Popov

Oberschiedsrichter: Andreas Spitz (A-OSR)

Einzelkonkurrenz: Herren 00 - Jahrgang 2010 und älter
Hauptfeld: 64 Teilnehmer (56 Direktannahmen, 8 Wild Cards);
Die Zulassung und Setzung erfolgt auf Basis der aktuellen DTB- Ranglisten.
Die Anzahl der Teilnehmer ist auf die angegebene Teilnehmerzahl begrenzt.

Meldeschluss: 05.09.2023, 18:00 Uhr

Platzbelag: Sand (9 Plätze)

Auslosung: 05.09.2023, 18:30 Uhr

Ort der Auslosung: Clubbüro TC Weiß-Blau Würzburg, Mergentheimer Str. 15, 97082 Würzburg

Vorgesehener Turnierverlauf: Freitag, 08.09.2022 ab 09:00 Uhr 1. Runde anschließend 2. Runde
Samstag, 09.09.2022 ab 10:00 Uhr Achtelfinale; ab 10:00 Uhr Viertelfinale
Sonntag, 10.09.2022 ab 10:00 Uhr Halbfinale; ab 10:00 Uhr Finale

Meldungen: Meldungen unter Angabe von Name, ID-Nr., Nationalität, Geburtsdatum, Adresse, Tel.-Nr., E-Mail-Adresse und Verein ausschließlich über die Online-Spielermeldung des nat. Tennisportals <https://mybigpoint.tennis.de>

Auskunft über Spieltermine: ab Mittwoch, 06. September 2023
im nat. Tennisportal „mybigpoint“

Nennngeld: € 47,00 zzgl. 8,00 € DTB-Teilnehmerentgelt
Das Nennngeld ist auf folgendes Konto zu überweisen:
TC Weiss-Blau Würzburg e.V., Sparkasse Mainfranken Würzburg,
IBAN: DE59 7905 0000 0000 091520, BIC: BYLADEM1SWU
Bei Absage nach der Auslosung ist das Nennngeld zu zahlen.

Turnierball: BTV 1.0 ; 3 Bälle; Neue Bälle zum dritten Satz

Med.Betreuung: Diensthabender Arzt

Presse: Goran Popov

Preisgelder: 1. Platz € 1.000,00 5. - 8. Platz je € 100,00
2. Platz € 700,00 9. - 16. Platz je € 50,00
3./4. Platz je € 250,00

Gewonnene Preisgelder sind für unbeschränkt steuerpflichtige Spieler eigenverantwortlich zu behandeln. Beschränkt steuerpflichtige Spieler werden vor Ort gemäß § 50a EStG steuerlich betrachtet.

Turnierhotels: Post-Hotel Würzburg, Mergentheimer Str. 162/166, 97084 Würzburg, Tel.: 0931 61510
Hotel Strauss, Juliuspromenade 5, 97070 Würzburg, Tel.: 0931 30570
Hotel Grüner Baum, Zeller Str. 35/37, 97082 Würzburg, Tel.: 0931 450680
Hotel Walfisch, Am Pleidenturm 5, 97070 Würzburg, Tel.: 0931 35200

Anfahrt: A3 - Ausfahrt WÜ-Heidingsfeld, Richtung Würzburg,
2. Ausfahrt Richtung Stadion/Dallenbergbad mündet in die Mergentheimer Straße,
nach ca. 2 km befindet sich rechts an der Straße der TC WB Würzburg

Turnierordnung:
Gespielt wird nach den Tennisregeln der ITF und der DTB-Turnierordnung. Der DTB-Verhaltenskodex findet Anwendung. Bei allen Begegnungen entscheidet der Gewinn von 2 Sätzen; bei 6:6 gilt die Tiebreak-Regel. Soweit möglich, werden Spieler desselben Vereins in der ersten Runde nicht gegeneinander ausgelost. Der Oberschiedsrichter kann bei witterungsbedingten Einflüssen nach eigenem Ermessen - auch während des Wettbewerbs - entscheiden, dass der dritte Satz als Match-Tie-Break bis 10 gespielt wird, wenn dies zur termingerechten Abwicklung des Turniers erforderlich ist.
Es sind die Hygiene- und Verhaltensregeln des BTV zu beachten.
Jeder Teilnehmer hat sich nach Eintreffen auf der

Anlage sofort bei der Spielleitung zu melden und dort auch ein evtl. Verlassen der Anlage mitzuteilen. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, sich nach seinem Match über den weiteren Turnierverlauf zu informieren. Nennungen können ohne Angabe von Gründen zurückgewiesen werden. Jeder Spieler verpflichtet sich, bei Aufforderung das Amt des Schiedsrichters zu übernehmen.
Für die Meldung ist der Besitz einer ID-Nummer zwingend erforderlich. ID-Nummern können vom Verein oder vom Veranstalter beantragt werden. Mit der Meldung unterwirft sich jeder Teilnehmer dem Inhalt dieser Ausschreibung sowie der Satzung und den Ordnungen des DTB/BTV. Mit der Meldung stimmen die Teilnehmer einer Veröffentlichung von Berichten und Fotos zu.

Spieljahr 2023 - TC Weiß-Blau Würzburg (07213)

| Datum | Pl. Vorm. Pl. Nach. | 1. Herren 2. Bundesliga | 2. Herren BY | 3. Herren LL1 | 4. Herren Nordliga 3 (N3) |
|-----------|---------------------|------------------------------------|---------------------------------|------------------------------|--------------------------------|
| Fr. 05.05 | 9frei/9frei | | | | |
| Sa. 06.05 | 5frei/0frei | | | | |
| So. 07.05 | 1frei/1frei | | TC Rot-Blau Regensb. II H 10:00 | TSV Melkendorf A 10:00 | ETSV Würzburg II A 09:00 |
| Mo. 08.05 | 9frei/9frei | | | | |
| Fr. 12.05 | 9frei/9frei | | | | |
| Sa. 13.05 | 9frei/9frei | | | | |
| So. 14.05 | 5frei/4frei | | 1. FC Nürnberg II A 10:00 | TC Rot-Weiß Gerbrunn A 10:00 | |
| Mo. 15.05 | 0frei/0frei | | | | |
| Di. 16.05 | 7frei/8frei | | | | |
| Do. 18.05 | 7frei/7frei | | | | SV Theilheim H 09:00 |
| Sa. 20.05 | 9frei/7frei | | | | |
| So. 21.05 | 5frei/4frei | | ATV 1873 Frankonia Nbg A 10:00 | TG Schweinfurt H 10:00 | TC Rot-Weiß Ochsenfurt A 09:00 |
| Mo. 22.05 | 0frei/0frei | | | | |
| Di. 23.05 | 9frei/9frei | | | | |
| Sa. 27.05 | 9frei/9frei | | | | |
| Sa. 10.06 | 9frei/5frei | | | | |
| So. 11.06 | 3frei/0frei | | | | |
| Mo. 12.06 | 0frei/0frei | | | | |
| Fr. 16.06 | 9frei/9frei | | | | |
| Sa. 17.06 | 6frei/6frei | | | | |
| So. 18.06 | 5frei/4frei | | MBB SG Manching H 10:00 | MTV Bamberg H 10:00 | Marktbreiter HC A 09:00 |
| Mo. 19.06 | 4frei/4frei | | | | |
| Fr. 23.06 | 9frei/9frei | | | | |
| Sa. 24.06 | 7frei/7frei | | | | |
| So. 25.06 | 9frei/7frei | | SC Uttenreuth A 10:00 | TB Erlangen A 10:00 | TSV Kleinrinderfeld II H 09:00 |
| Di. 27.06 | 1frei/1frei | | | | |
| Fr. 30.06 | 0frei/0frei | | | | |
| Sa. 01.07 | 7frei/8frei | | | | |
| So. 02.07 | 9frei/9frei | | | | TC Kürnach H 09:00 |
| Mo. 03.07 | 9frei/7frei | | | | |
| Di. 04.07 | 1frei/0frei | | | | |
| Fr. 07.07 | 0frei/0frei | TV Reutlingen 1 H 13:00 | | | |
| Sa. 08.07 | 7frei/7frei | | | | |
| So. 09.07 | 9frei/5frei | TC Schießgraben Augsburg H 11:00 | TC Grün-Weiß Bayreuth H 10:00 | TVA 1860 Aschaffemb. A 10:00 | |
| Mo. 10.07 | 1frei/0frei | | | | |
| Fr. 14.07 | 0frei/0frei | BASF TC Ludwigshafen 1 A 13:00 | | | |
| Sa. 15.07 | 9frei/9frei | | | | |
| So. 16.07 | 9frei/6frei | TC Wolfsberg Pforzheim 1 A 11:00 | TC Amberg am Schanzl A 10:00 | TSV Karlstadt H 10:00 | |
| Fr. 21.07 | 6frei/6frei | Eintracht Frankfurt H 13:00 | | | |
| Sa. 22.07 | 9frei/4frei | | | | |
| So. 23.07 | 9frei/9frei | Team Ladival TC Bad Vilbel H 11:00 | | | |
| Fr. 28.07 | 4frei/4frei | TC Ismaning A 13:00 | | | |
| So. 06.08 | 6frei/6frei | TC Augsburg Siebentisch A 11:00 | | | |

| Datum | Pl. Vorm. Pl. Nach. | 1. Damen Regionalliga Süd-Ost (RLSO) | 2. Damen LL1 | 3. Damen LL2 | 1. Herren 30 RLSO |
|-----------|---------------------|--------------------------------------|-------------------------------|----------------------------------|------------------------------|
| Fr. 05.05 | 9frei/9frei | | | | |
| Sa. 06.05 | 5frei/0frei | | | | |
| So. 07.05 | 1frei/1frei | | CaM Nürnberg II A 10:00 | TC Wiesenfeld H 10:00 | |
| Mo. 08.05 | 9frei/9frei | | | | |
| Fr. 12.05 | 9frei/9frei | | | | |
| Sa. 13.05 | 9frei/9frei | | | | STK Garching H 12:00 |
| So. 14.05 | 5frei/4frei | Erfurter TC RW H 11:00 | TC RW Erlangen H 10:00 | TC Weiße Mühle Estenfeld H 10:00 | |
| Mo. 15.05 | 0frei/0frei | | | | |
| Di. 16.05 | 7frei/8frei | | | | |
| Do. 18.05 | 7frei/7frei | | | | |
| Sa. 20.05 | 9frei/7frei | | | | TVA 1860 Aschaffemb. A 12:00 |
| So. 21.05 | 5frei/4frei | MBB SG Manching H 11:00 | TC Grün-Weiß Bayreuth H 10:00 | TC Bürgstadt A 10:00 | |
| Mo. 22.05 | 0frei/0frei | | | | |
| Di. 23.05 | 9frei/9frei | | | | |
| Sa. 27.05 | 9frei/9frei | GW Luitpoldpark Münch. IIA 11:00 | | | |
| Sa. 10.06 | 9frei/5frei | | | | |
| So. 11.06 | 3frei/0frei | | | | |
| Mo. 12.06 | 0frei/0frei | | | | |
| Fr. 16.06 | 9frei/9frei | | | | |
| Sa. 17.06 | 6frei/6frei | | | | SV DD Mitte H 12:00 |
| So. 18.06 | 5frei/4frei | TC Schwaben Augsburg H 11:00 | TC Bad Windsheim A 10:00 | ETC Grün-Weiß Elsenfeld A 10:00 | |
| Mo. 19.06 | 4frei/4frei | | | | |
| Fr. 23.06 | 9frei/9frei | | | | |
| Sa. 24.06 | 7frei/7frei | | | | LSC 1901 A 12:00 |
| So. 25.06 | 9frei/7frei | TC Rot-Blau Regensburg A 11:00 | TVA 1860 Aschaffemb. A 10:00 | TSV Oberthulba H 10:00 | |
| Di. 27.06 | 1frei/1frei | | | | |
| Fr. 30.06 | 0frei/0frei | | | | |
| Sa. 01.07 | 7frei/8frei | | | | SpVgg Zolling A 12:00 |
| So. 02.07 | 9frei/9frei | | | | |
| Mo. 03.07 | 9frei/7frei | | | | |
| Di. 04.07 | 1frei/0frei | | | | |
| Fr. 07.07 | 0frei/0frei | | | | |
| Sa. 08.07 | 7frei/7frei | | | | |
| So. 09.07 | 9frei/5frei | TSV Altenfurt A 11:00 | TC Herzogenaurach II A 10:00 | TG Kitzingen A 10:00 | |
| Mo. 10.07 | 1frei/0frei | | | | |
| Fr. 14.07 | 0frei/0frei | | | | |
| Sa. 15.07 | 9frei/9frei | | | | TC Schwaben Augsburg H 12:00 |
| So. 16.07 | 9frei/6frei | TC im TSV Zella-Mehlis H 11:00 | TC Rot-Weiß Bayreuth H 10:00 | TC Hochspessart A 10:00 | |
| Fr. 21.07 | 6frei/6frei | | | | |
| Sa. 22.07 | 9frei/4frei | | | | TSV Feldkirchen A 12:00 |
| So. 23.07 | 9frei/9frei | | | | |
| Fr. 28.07 | 4frei/4frei | | | | |
| So. 06.08 | 6frei/6frei | | | | |

| Datum | Pl. Vorm. Pl. Nach. | 2. Herren 30 N2 | Herren 40 LL2 | Herren 50 (4er) N3 | Herren 70 (4er) LL2 |
|-----------|------------------------|------------------------------|--------------------------------|-------------------------------|------------------------------------|
| Fr. 05.05 | 9frei/9frei | | | | |
| Sa. 06.05 | 5frei/0frei | SV Kist A 14:00 | | | |
| So. 07.05 | 1frei/1frei | | TV Hösbach A 10:00 | | |
| Mo. 08.05 | 9frei/9frei | | | | TSC Heuchelhof Würzb. II H 11:00 |
| Fr. 12.05 | 9frei/9frei | | | | |
| Sa. 13.05 | 9frei/9frei | TSV Erlabrunn H 14:00 | | TC Rot-Weiß Gerbrunn A 14:00 | |
| So. 14.05 | 5frei/4frei | | | | |
| Mo. 15.05 | 0frei/0frei | | | | TC Dorfprozelten H 11:00 |
| Di. 16.05 | 7frei/8frei | | | | |
| Do. 18.05 | 7frei/7frei | | TVA 1860 Aschaffeb. II H 10:00 | | |
| Sa. 20.05 | 9frei/7frei | | 1. FC Sachsen A 14:00 | | |
| So. 21.05 | 5frei/4frei | | | | |
| Mo. 22.05 | 0frei/0frei | | | | TSV Eisingen A 11:00 |
| Di. 23.05 | 9frei/9frei | | | | |
| Sa. 27.05 | 9frei/9frei | | | | |
| Sa. 10.06 | 9frei/5frei | | | TSC Heuchelhof Würzb. H 14:00 | |
| So. 11.06 | 3frei/0frei | | | | |
| Mo. 12.06 | 0frei/0frei | | | | SV Oberdürrbach H 11:00 |
| Fr. 16.06 | 9frei/9frei | | | | |
| Sa. 17.06 | 6frei/6frei | | TSV Oberthulba H 14:00 | | |
| So. 18.06 | 5frei/4frei | | | | |
| Mo. 19.06 | 4frei/4frei | | | | TG 1848 Würzburg A 11:00 |
| Fr. 23.06 | 9frei/9frei | | | | |
| Sa. 24.06 | 7frei/7frei | TC Weiß-Blau Rimpar H 14:00 | TSV Karlstadt H 14:00 | TSG Sommerhausen H 14:00 | |
| So. 25.06 | 9frei/7frei | | | | |
| Di. 27.06 | 1frei/1frei | | | | |
| Fr. 30.06 | 0frei/0frei | | | | |
| Sa. 01.07 | 7frei/8frei | | | | |
| So. 02.07 | 9frei/9frei | | | | |
| Mo. 03.07 | 9frei/7frei | | | | TC Schönbr. Aschaffeb. III A 11:00 |
| Di. 04.07 | 1frei/0frei | | | | |
| Fr. 07.07 | 0frei/0frei | | | | |
| Sa. 08.07 | 7frei/7frei | SV Schwanfeld A 14:00 | Tennisklub Kahl A 14:00 | DJK Würzburg A 14:00 | |
| So. 09.07 | 9frei/5frei | | | | |
| Mo. 10.07 | 1frei/0frei | | | | TC Oberrau H 11:00 |
| Fr. 14.07 | 0frei/0frei | | | | |
| Sa. 15.07 | 9frei/9frei | TC Rothenburg/Tauber H 14:00 | TC Burgsinn H 14:00 | | |
| So. 16.07 | 9frei/6frei | | | | |
| Fr. 21.07 | 6frei/6frei | | | | |
| Sa. 22.07 | 9frei/4frei | SV Greußenheim A 14:00 | | Germania Erlenbach H 14:00 | |
| So. 23.07 | 9frei/9frei | | | | |
| Fr. 28.07 | 4frei/4frei | | | | |
| So. 06.08 | 6frei/6frei | | | | |

| Datum | Pl. Vorm. Pl. Nach. | Herren 80 (2er) BY | 1. Junioren 18 (4er) N1 | 2. Junioren 18 (4er) N1 | 3. Junioren 18 (4er) N2 |
|-----------|------------------------|-------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|--------------------------------|
| Fr. 05.05 | 9frei/9frei | | | | |
| Sa. 06.05 | 5frei/0frei | | TSC Heuchelhof Würzb. A 09:00 | TC Rot-Weiß Miltenberg H 09:00 | TG Veitshöchheim H 09:00 |
| So. 07.05 | 1frei/1frei | | | | |
| Mo. 08.05 | 9frei/9frei | | | | |
| Fr. 12.05 | 9frei/9frei | | | | |
| Sa. 13.05 | 9frei/9frei | | Junioren 18 II A 09:00 | Junioren 18 H 09:00 | TC Rot-Weiß Gerbrunn A 09:00 |
| So. 14.05 | 5frei/4frei | | | | |
| Mo. 15.05 | 0frei/0frei | | | | |
| Di. 16.05 | 7frei/8frei | TC Grün-Weiß Bayreuth H 11:00 | | | |
| Do. 18.05 | 7frei/7frei | | | | |
| Sa. 20.05 | 9frei/7frei | | | | |
| So. 21.05 | 5frei/4frei | | | | |
| Mo. 22.05 | 0frei/0frei | | | | |
| Di. 23.05 | 9frei/9frei | TB Erlangen A 11:00 | | | |
| Sa. 27.05 | 9frei/9frei | | | | |
| Sa. 10.06 | 9frei/5frei | | | | |
| So. 11.06 | 3frei/0frei | | | | |
| Mo. 12.06 | 0frei/0frei | | | | |
| Fr. 16.06 | 9frei/9frei | | | | |
| Sa. 17.06 | 6frei/6frei | | SC Weiss-Blau Aschaffeb. H 09:00 | | TG Heidingsfeld-Würzb. H 09:00 |
| So. 18.06 | 5frei/4frei | | | | |
| Mo. 19.06 | 4frei/4frei | | | | |
| Fr. 23.06 | 9frei/9frei | | | | |
| Sa. 24.06 | 7frei/7frei | | | SC Weiss-Blau Aschaffeb. A 09:00 | |
| So. 25.06 | 9frei/7frei | | | | |
| Di. 27.06 | 1frei/1frei | TC Grün-Weiß Bayreuth A 11:00 | | | |
| Fr. 30.06 | 0frei/0frei | | | | |
| Sa. 01.07 | 7frei/8frei | | TC Rot-Weiß Miltenberg H 09:00 | TVA 1860 Aschaffeb. II H 14:00 | Junioren 18 IV A 09:00 |
| So. 02.07 | 9frei/9frei | | | | |
| Mo. 03.07 | 9frei/7frei | | | | |
| Di. 04.07 | 1frei/0frei | TB Erlangen H 11:00 | | | |
| Fr. 07.07 | 0frei/0frei | | | | |
| Sa. 08.07 | 7frei/7frei | | | | TC Bad Windsheim A 09:00 |
| So. 09.07 | 9frei/5frei | | | | |
| Mo. 10.07 | 1frei/0frei | | | | |
| Fr. 14.07 | 0frei/0frei | | | | |
| Sa. 15.07 | 9frei/9frei | | TVA 1860 Aschaffeb. A 09:00 | TSC Heuchelhof Würzb. A 09:00 | SB Versbach H 09:00 |
| So. 16.07 | 9frei/6frei | | | | |
| Fr. 21.07 | 6frei/6frei | | | | |
| Sa. 22.07 | 9frei/4frei | | TVA 1860 Aschaffeb. II H 09:00 | TVA 1860 Aschaffeb. A 09:00 | |
| So. 23.07 | 9frei/9frei | | | | |
| Fr. 28.07 | 4frei/4frei | | | | |
| So. 06.08 | 6frei/6frei | | | | |

| Datum | Pl. Vorm. Pl. Nach. | 4. Junioren 18 (4er) N2 | 1. Juniorinnen 18 (4er) N1 | 2. Juniorinnen 18 (4er) N2 | 1. Knaben 15 (4er) N1 |
|-----------|---------------------|--------------------------------|-----------------------------------|-------------------------------|-----------------------------------|
| Fr. 05.05 | 9frei/9frei | | | | Knaben 15 II (4er) H 15:00 |
| Sa. 06.05 | 5frei/0frei | TC Rot-Weiß Gerbrunn H 09:00 | TVA 1860 Aschaffemb. A 09:00 | TSC Heuchelhof Würzb. A 09:00 | |
| So. 07.05 | 1frei/1frei | | | | |
| Mo. 08.05 | 9frei/9frei | | | | |
| Fr. 12.05 | 9frei/9frei | | | | TSC Heuchelhof Würzb. A 15:00 |
| Sa. 13.05 | 9frei/9frei | TC Bad Windsheim A 09:00 | TC Rot-Weiß Gerbrunn H 09:00 | TC Schweinfurt H 09:00 | |
| So. 14.05 | 5frei/4frei | | | | |
| Mo. 15.05 | 0frei/0frei | | | | |
| Di. 16.05 | 7frei/8frei | | | | |
| Do. 18.05 | 7frei/7frei | | | | |
| Sa. 20.05 | 9frei/7frei | | | | |
| So. 21.05 | 5frei/4frei | | | | |
| Mo. 22.05 | 0frei/0frei | | | | |
| Di. 23.05 | 9frei/9frei | | | | |
| Sa. 27.05 | 9frei/9frei | | | | |
| Sa. 10.06 | 9frei/5frei | | SC Weiss-Blau Aschaffemb. A 09:00 | | |
| So. 11.06 | 3frei/0frei | | | | |
| Mo. 12.06 | 0frei/0frei | | | | |
| Fr. 16.06 | 9frei/9frei | | | | TVA 1860 Aschaffemb. A 15:00 |
| Sa. 17.06 | 6frei/6frei | SB Versbach A 09:00 | TC Rot-Weiß Miltenberg H 09:00 | TC RW Bad Kissingen A 09:00 | |
| So. 18.06 | 5frei/4frei | | | | |
| Mo. 19.06 | 4frei/4frei | | | | |
| Fr. 23.06 | 9frei/9frei | | | | ETC Grün-Weiß Eisenfeld H 15:00 |
| Sa. 24.06 | 7frei/7frei | TG Veitshöchheim A 09:00 | TC Burgsinn H 09:00 | TC Sand H 09:00 | |
| So. 25.06 | 9frei/7frei | | | | |
| Di. 27.06 | 1frei/1frei | | | | |
| Fr. 30.06 | 0frei/0frei | | | | TVA 1860 Aschaffemb. II A 15:00 |
| Sa. 01.07 | 7frei/8frei | Junioren 18 III H 09:00 | TC Schönbr. Aschaffemb. A 09:00 | | |
| So. 02.07 | 9frei/9frei | | | | |
| Mo. 03.07 | 9frei/7frei | | | | |
| Di. 04.07 | 1frei/0frei | | | | |
| Fr. 07.07 | 0frei/0frei | | | | |
| Sa. 08.07 | 7frei/7frei | | | | |
| So. 09.07 | 9frei/5frei | | | | |
| Mo. 10.07 | 1frei/0frei | | | | |
| Fr. 14.07 | 0frei/0frei | | | | SC Weiss-Blau Aschaffemb. H 15:00 |
| Sa. 15.07 | 9frei/9frei | TG Heidingsfeld-Würzb. H 09:00 | | | |
| So. 16.07 | 9frei/6frei | | | TC RW Bad Königshofen H 14:00 | |
| Fr. 21.07 | 6frei/6frei | | | | |
| Sa. 22.07 | 9frei/4frei | | | | |
| So. 23.07 | 9frei/9frei | | | | |
| Fr. 28.07 | 4frei/4frei | | | | |
| So. 06.08 | 6frei/6frei | | | | |

| Datum | Pl. Vorm. Pl. Nach. | 2. Knaben 15 (4er) N1 | 1. Bambini 12 (4er) N1 | 2. Bambini 12 (4er) N4 | Dunlop Midcourt U10 N1 |
|-----------|---------------------|-----------------------------------|----------------------------------|------------------------------------|----------------------------------|
| Fr. 05.05 | 9frei/9frei | Knaben 15 (4er) A 15:00 | | | |
| Sa. 06.05 | 5frei/0frei | | SC Weiß-Blau Aschaffemb. A 09:00 | TC Blau-Weiß Eibelstadt H 09:00 | |
| So. 07.05 | 1frei/1frei | | | | TSV Karlstadt H 15:00 |
| Mo. 08.05 | 9frei/9frei | | | | |
| Fr. 12.05 | 9frei/9frei | | | | |
| Sa. 13.05 | 9frei/9frei | | | TG Kitzingen III A 09:00 | |
| So. 14.05 | 5frei/4frei | | | | TC Weiße Mühle Estenfeld A 15:00 |
| Mo. 15.05 | 0frei/0frei | | | | |
| Di. 16.05 | 7frei/8frei | | | | |
| Do. 18.05 | 7frei/7frei | | | | |
| Sa. 20.05 | 9frei/7frei | | | SB Versbach H 09:00 | |
| So. 21.05 | 5frei/4frei | | | | TSV Karlstadt A 15:00 |
| Mo. 22.05 | 0frei/0frei | | | | |
| Di. 23.05 | 9frei/9frei | | | | |
| Sa. 27.05 | 9frei/9frei | | | | |
| Sa. 10.06 | 9frei/5frei | TSC Heuchelhof Würzb. H 09:00 | | | |
| So. 11.06 | 3frei/0frei | | | | TC Rot-Weiß Gerbrunn H 15:00 |
| Mo. 12.06 | 0frei/0frei | | | | |
| Fr. 16.06 | 9frei/9frei | SC Weiss-Blau Aschaffemb. H 15:00 | | | |
| Sa. 17.06 | 6frei/6frei | | | TC Iphofen A 09:00 | |
| So. 18.06 | 5frei/4frei | | | | TC Rot-Weiß Gerbrunn A 15:00 |
| Mo. 19.06 | 4frei/4frei | | | | |
| Fr. 23.06 | 9frei/9frei | TVA 1860 Aschaffemb. II A 15:00 | | | |
| Sa. 24.06 | 7frei/7frei | | TC Rot-Weiß Gerbrunn A 09:00 | | |
| So. 25.06 | 9frei/7frei | | | | TC Weiße Mühle Estenfeld H 15:00 |
| Di. 27.06 | 1frei/1frei | | | | |
| Fr. 30.06 | 0frei/0frei | TVA 1860 Aschaffemb. H 15:00 | | | |
| Sa. 01.07 | 7frei/8frei | | TVA 1860 Aschaffemb. H 09:00 | TC Schwarz-Rot Lengfeld II A 09:00 | |
| So. 02.07 | 9frei/9frei | | | | |
| Mo. 03.07 | 9frei/7frei | | | | |
| Di. 04.07 | 1frei/0frei | | | | |
| Fr. 07.07 | 0frei/0frei | | | | |
| Sa. 08.07 | 7frei/7frei | | | TC Weiße Mühle Estenfeld A 09:00 | |
| So. 09.07 | 9frei/5frei | | | | |
| Mo. 10.07 | 1frei/0frei | | | | |
| Fr. 14.07 | 0frei/0frei | ETC Grün-Weiß Eisenfeld A 15:00 | | | |
| Sa. 15.07 | 9frei/9frei | | TVA 1860 Aschaffemb. II H 09:00 | | |
| So. 16.07 | 9frei/6frei | | | | |
| Fr. 21.07 | 6frei/6frei | | | | |
| Sa. 22.07 | 9frei/4frei | | | | |
| So. 23.07 | 9frei/9frei | | | | |
| Fr. 28.07 | 4frei/4frei | | | | |
| So. 06.08 | 6frei/6frei | | | | |

Namentliche Mannschaftsmeldung 2023

Herren

Herren | 2. Bundesliga

MF: Johannes Markel
m 0176 80486848; markel.johannes@googlemail.com

| Ra. Name | Nat. | ID-Nr. | LK | DR |
|--------------------------|------|----------|-------|------|
| 1 Andreev, Adrian | BUL | 10166242 | LK1,0 | A7 |
| 2 Llamas Ruiz, Pablo | ESP | 10268823 | LK1,1 | A25 |
| 3 Orlov, Vladyslav | UKR* | 19570882 | LK1,1 | A29 |
| 4 Madarasz, Gergely | HUN | 19457244 | LK1,1 | A40 |
| 5 Kravchenko, Georgii | UKR* | 10063417 | LK1,2 | A42 |
| 6 Mridha, Jonathan | SWE | 19570157 | LK1,2 | A45 |
| 7 Donski, Alexander | BUL | 19863498 | LK1,2 | A48 |
| 8 Fajta, Peter | HUN | 10268330 | LK1,2 | A50 |
| 9 Winter Lopez, Benjamin | ESP | 19863893 | LK1,2 | A50 |
| 10 Wallin, Olle | SWE | 10166813 | LK1,5 | A54 |
| 11 Bergevi, Filip | SWE | 19456885 | LK1,3 | A78 |
| 12 Steib, Mike | GER | 10000047 | LK1,5 | D113 |
| 13 Freund, Simon | SWE | 19661487 | LK1,6 | A130 |
| 14 Cadonau, Jakob | GER | 10200088 | LK2,1 | D270 |
| 15 Gold, Julius | GER | 10054687 | LK2,1 | D463 |
| 16 Schneider, Lukas | GER | 19600783 | LK2,6 | |
| 17 Sommer, Julius | GER | 10200065 | LK2,8 | |
| 18 Beyes, Anton | GER | 10650652 | LK3,4 | |

* kein Mitgliedsstaat der EU

Herren II | Bayernliga

MF: Julius Gold; T 09332 1600
m 0157 73076800; julius@gold-net.de

Herren III | Landesliga 1

MF: Paul Wolz; T 0931 99172611
m 01723560440; pauliwolz@gmail.com

Herren IV | Nordliga 3

MF: Maximilian Rost
m 01709273632; mail@weiss-blau-wuerzburg.de

| Ra. Name | Nat. | ID-Nr. | LK | DR |
|-------------------------------|------|----------|-------|------|
| 1 Andreev, Adria | BUL | 10166242 | LK1,0 | A7 |
| 2 Llamas Ruiz, Pablo | ESP | 10268823 | LK1,1 | A25 |
| 3 Orlov, Vladyslav | UKR* | 19570882 | LK1,1 | A29 |
| 4 Madarasz, Gergely | HUN | 19457244 | LK1,1 | A40 |
| 5 Kravchenko, Georgii | UKR* | 10063417 | LK1,2 | A42 |
| 6 Mridha, Jonathan | SWE | 19570157 | LK1,2 | A45 |
| 7 Donski, Alexander | BUL | 19863498 | LK1,2 | A48 |
| 8 Fajta, Peter | HUN | 10268330 | LK1,2 | A50 |
| 9 Winter Lopez, Benjamin | ESP | 19863893 | LK1,2 | A50 |
| 10 Hansson, Gustav | SWE | 19569789 | LK1,2 | A53 |
| 11 Wallin, Olle | SWE | 10166813 | LK1,5 | A54 |
| 12 De La Fuente, Santiago | ARG* | 10269098 | LK1,3 | A70 |
| 13 Bergevi, Filip | SWE | 19456885 | LK1,3 | A78 |
| 14 Steib, Mike | GER | 10000047 | LK1,5 | D113 |
| 15 Freund, Simon | SWE | 19661487 | LK1,6 | A130 |
| 16 Markovski, Obrad | MKD* | 10064744 | K1,7 | A141 |
| 17 Ström, Gustaf | SWE | 10166463 | LK2,1 | A241 |
| 18 Cadonau, Jakob | GER | 10200088 | LK2,1 | D270 |
| 19 Gold, Julius | GER | 10054687 | LK2,1 | D463 |
| 20 Jomby, Tom | FRA | 19155538 | LK2,2 | |
| 21 Alcaraz Ivorra Albert | ESP | 19570154 | LK2,2 | |
| 22 Schneider, Lukas | GER | 19600783 | LK2,6 | |
| 23 Aguilar, Jorge | CHI* | 18501803 | LK2,7 | |
| 24 Lamprecht, Max | GER | 18702874 | LK2,7 | |
| 25 Sommer, Julius | GER | 10200065 | LK2,8 | |
| 26 Markel, Johannes | GER | 18900412 | LK3,0 | |
| 27 Barlocchi, Luca | SUI* | 18751295 | LK3,0 | |
| 28 Rügamer, Rene | GER | 18800128 | LK3,0 | |
| 29 Kosolowski, Christian | GER | 18800123 | LK3,0 | |
| 30 Dr. Müller-Reiter, Max | GER | 19301583 | LK3,0 | |
| 31 Enser-Bönisch, Christopher | GER | 18600853 | LK3,0 | |

TC WEISS-BLAU WÜRZBURG MAGAZIN 2023

| Ra. Name | Nat. | ID-Nr. | LK | DR |
|-----------------------------------|------|----------|--------|----|
| 32 Georgiev, Alexander | GER | 18800119 | LK3,0 | |
| 33 Wolf, Manuel | GER | 18006806 | LK3,0 | |
| 34 Penev, Ivan | BUL | 10355922 | LK3,1 | |
| 35 Beyes, Anton | GER | 10650652 | LK3,4 | |
| 36 Link, Laurenz | GER | 10351307 | LK3,8 | |
| 37 Seuffert, Andre | GER | 18006808 | LK4,1 | |
| 38 Knüttel, Fabian | GER | 19700464 | LK4,6 | |
| 3 Siempelkamp, Max | GER | 10563162 | LK5,5 | |
| 40 Wolz, Paul | GER | 10550405 | LK6,5 | |
| 41 Classen, Sebastian | GER | 18900457 | LK8,5 | |
| 42 Bauer, Jonas | GER | 10751874 | LK9,3 | |
| 43 Mielke, Carl | GER | 10651694 | LK9,7 | |
| 44 Kleppmann, Florian | GER | 18003352 | LK9,8 | |
| 45 Köhler, Manuel | GER | 17600124 | LK10,5 | |
| 46 Dr. Steinert, Andre | GER | 17310273 | LK11,4 | |
| 47 Erb, Benno | GER | 11082190 | LK11,6 | |
| 48 Hristovski, Martin | MKD* | 10572335 | LK11,8 | |
| 49 Popov, Goran | MKD* | 17002298 | LK12,2 | |
| 50 Popov, Alexander | GER | 10453510 | LK12,3 | |
| 51 Schweitzer, Florian | GER | 17810649 | LK12,3 | |
| 52 Mantel, Stefan | GER | 17610583 | LK12,3 | |
| 53 Hirschfelder, Christian | GER | 17810787 | LK12,6 | |
| 54 Dr. Schüll, Christian | GER | 17610591 | LK13,7 | |
| 55 Beck, Matthias | GER | 18010694 | LK15,1 | |
| 56 Germer, Lukas | GER | 10750284 | LK15,4 | |
| 57 Schüll, Manuel | GER | 18890462 | LK16,7 | |
| 58 Fuhr, Ludwig | GER | 10650996 | LK16,8 | |
| 59 Weber, Lorenz | GER | 10759652 | LK17,7 | |
| 60 Rost, Maximilian | GER | 10559197 | LK17,9 | |
| 61 Kuhn, Noah | GER | 10756286 | LK18,0 | |
| 62 Dr. Ziegler, Johannes | GER | 18411282 | LK18,6 | |
| 63 Hackenberg, Yann | GER | 10750951 | LK18,9 | |
| 64 Wendling, Paul | GER | 10655709 | LK19,2 | |
| 65 Krombholz, Finn | GER | 10650835 | LK19,7 | |
| 66 Tratz, Florin | GER | 10665478 | LK20,1 | |
| 67 Hiel, Florian | GER | 19257755 | LK20,6 | |
| 68 Schmitt, Moritz | GER | 10763970 | LK20,7 | |
| 69 Schweitzer, Oskar | GER | 10768260 | LK21,4 | |
| 70 Ossi, Gianluca | GER | 10769771 | LK21,4 | |
| 71 Krastl, Marc David | GER | 10822991 | LK21,5 | |
| 72 Valencia Ponce, Julian Alberto | GER | 10166723 | LK21,8 | |
| 73 Oechsner, Bruno | GER | 11083454 | LK21,9 | |
| 74 Limmer, David | GER | 19302922 | LK24,1 | |
| 75 Beck-Will, Tilmann | GER | 19502277 | LK24,1 | |
| 76 Mihaescu, Costin | GER | 18453648 | LK22,5 | |
| 77 Zografos, Dimitrios Marios | GRE | 18999267 | LK24,0 | |
| 78 Maukner, Vincent | GER | 19076293 | LK25,0 | |
| 79 Neuwirth, Michael | GER | 19157147 | LK24,0 | |
| 80 Probst, Tizian | GER | 10662361 | LK22,6 | |
| 81 Sabah, Ryan | GER | 10823184 | LK22,6 | |
| 82 Kneitz, Marius | GER | 10770279 | LK23,3 | |
| 83 Schöttker, Jona | GER | 10830142 | LK23,4 | |
| 84 Erbacher, Jonas | GER | 10066302 | LK24,0 | |
| 85 Stenzel, Benedikt | GER | 19303518 | LK24,0 | |
| 86 Reiner, Stefan | GER | 18066397 | LK24,0 | |
| 87 Wagner, Florian | GER | 19152757 | LK23,3 | |
| 88 Müller, Florian | GER | 18999122 | LK24,0 | |
| 89 Kemmer, Kevin | GER | 19257936 | LK24,0 | |
| 90 Käs, Johannes | GER | 19300440 | LK24,1 | |
| 91 Schubert, Lars | GER | 19073807 | LK24,1 | |
| 92 Meffert, Johann | GER | 19802143 | LK24,1 | |
| 93 Schoofs, Peer | GER | 19300665 | LK24,1 | |
| 94 Uschok, Alexander | GER | 19508793 | LK24,1 | |
| 95 Fluhr, Etienne | GER | 10564938 | LK24,1 | |
| 96 Reese, Leon | GER | 10268421 | LK24,1 | |
| 97 Distler, Karl | GER | 10833064 | LK24,1 | |
| 98 Adelmann, Jonas | GER | 10822437 | LK24,1 | |
| 99 Striegel, Henri | GER | 10665844 | LK24,1 | |
| 100 Seidel, Leander | GER | 10835754 | LK24,1 | |
| 101 Lachnit, Til | GER | 10569058 | LK24,1 | |

| Ra. Name | Nat. | ID-Nr. | LK | DR |
|---|------|----------|--------|----|
| 102 Behr, Alexander | GER | 10650970 | LK24,1 | |
| 103 Brandhofer, Tilman | GER | 10561703 | LK24,2 | |
| 104 Meyer, Paul-Ferdinand | GER | 10567521 | LK24,2 | |
| 105 Weishaupt, Moritz | GER | 10822409 | LK24,3 | |
| 106 Balladares Braunmiller, Jaoquin Nikolas | GER | 10570370 | LK24,5 | |
| 107Königer, Ludwig | GER | 10822992 | LK24,5 | |
| 108 Schum, Lorenz | GER | 10823097 | LK24,6 | |
| 109 Voß, Benedikt | GER | 19965585 | LK24,7 | |
| 110 Limmer, Nicolas | GER | 19502276 | LK25,0 | |
| 111 Kissel, Tom | GER | 10066242 | LK25,0 | |
| 112 Liu, Zheng | CHN* | 19662193 | LK25,0 | |
| 113 Kampmeyer, Niclas | GER | 10471802 | LK25,0 | |
| 114 Kampmeyer, Vincent | GER | 10840968 | LK25,0 | |

* kein Mitgliedsstaat der EU

Damen

Damen | Regionalliga Süd-Ost

MF: Anna Uljanov; T 015208267691
uljanovaanna99@gmail.com

| Ra. Name | Nat. | ID-Nr. | LK | DR |
|----------------------------|------|----------|-------|--------|
| 1 Raggi, Angelica | ITA | 29863519 | LK1,2 | A46 |
| 2 Matoula, Martha | GRE | 29757149 | LK1,2 | A46 |
| 3 Bouzo Zanotti, Noelia | ESP | 29965234 | LK1,3 | A65 |
| 4 Poznikhirenko, Ganna | UKR* | 29455042 | LK1,3 | A74 |
| 5 Vangelova, Ani | BUL | 29354639 | LK1,3 | A74 |
| 6 Lantigua de la Nuez, Ana | ESP | 20061083 | LK1,5 | A113 |
| 7 Ene, Cristina | ROU | 29555861 | LK1,8 | B/A170 |
| 8 Holderbach, Josie | GER | 20453026 | LK1,8 | D217 |
| 9 Richter, Kelly | GER | 20550218 | LK1,8 | D231 |
| 10 Knüttel, Anne | GER | 20100040 | LK2,0 | D256 |
| 11 Brand, Ana | GER | 20450756 | LK2,8 | D392 |
| 12 Uljanov, Anna | GER | 29900857 | LK3,0 | |
| 13 Ilzhoefer, Lisa | GER | 29750184 | LK3,8 | |
| 14 Popov, Laura | GER | 20000824 | LK5,3 | |
| 15 Römer, Elea | GER | 29950480 | LK6,9 | |
| 16 Kuhn, Sua | GER | 20454954 | LK9,2 | |
| 17 Haag, Nele | GER | 20252345 | LK9,3 | |
| 18 Steib, Katharina | GER | 20252344 | LK9,9 | |

* kein Mitgliedsstaat der EU

Damen II | Landesliga 1

MF: Laura Popov; T 0931 3599403
m 017620072893; ute.mantsch-popov@gmx.de

Damen III | Landesliga 2

MF: Lisa Bender
m 01774924991; benderlisa@live.de

| Ra. Name | Nat. | ID-Nr. | LK | DR |
|--------------------------------|------|----------|-------|--------|
| 1 Raggi, Angelica | ITA | 29863519 | LK1,2 | A46 |
| 2 Matoula, Martha | GRE | 29757149 | LK1,2 | A46 |
| 3 Bouzo Zanotti, Noelia | ESP | 29965234 | LK1,3 | A65 |
| 4 Poznikhirenko, Ganna | UKR* | 29455042 | LK1,3 | A74 |
| 5 Vangelova, Ani | BUL | 29354639 | LK1,3 | A74 |
| 6 Lantigua de la Nuez, Ana | ESP | 20061083 | LK1,5 | A113 |
| 7 Ene, Cristina | ROU | 29555861 | LK1,8 | B/A170 |
| 8 Holderbach, Josie | GER | 20453026 | LK1,8 | D217 |
| 9 Richter, Kelly | GER | 20550218 | LK1,8 | D231 |
| 10 Knüttel, Anne | GER | 20100040 | LK2,0 | D256 |
| 11 Brand, Ana | GER | 20450756 | LK2,8 | D392 |
| 12 Moreno Barranquero, Angeles | ESP | 29965381 | LK2,4 | |
| 13 Uljanov, Anna | GER | 29900857 | LK3,0 | |
| 14 Staudt, Aline | GER | 29100146 | LK3,3 | |
| 15 Ilzhoefer, Lisa | GER | 29750184 | LK3,8 | |
| 16 Simeva, Aleksandra | MKD* | 20463124 | LK4,0 | |
| 17 Popov, Laura | GER | 20000824 | LK5,3 | |
| 18 Römer, Elea | GER | 29950480 | LK6,9 | |
| 19 Angelova, Simona | MKD* | 20464808 | LK7,0 | |
| 20 Kuzmanoska, Iva | MKD* | 20464788 | LK7,0 | |
| 21 Plecita, Andrea | CZE | 29654196 | LK7,1 | |
| 22 Reuß, Julia | GER | 28902829 | LK8,8 | |

| Ra. Name | Nat. | ID-Nr. | LK | DR |
|----------------------------------|------|----------|--------|----|
| (SG mit TSC Heuchelhof Würzburg) | | | | |
| 23 Fries, Laura | GER | 29105779 | LK9,1 | |
| 24 Kuhn, Sua | GER | 20454954 | LK9,2 | |
| 25 Haag, Nele | GER | 20252345 | LK9,3 | |
| 26 Assaad, Louise | GER | 29900456 | LK9,4 | |
| 27 Steib, Katharina | GER | 20252344 | LK9,9 | |
| 28 Wetzell, Julia | GER | 20150165 | LK10,1 | |
| 29 Kuzmenko, Olha | UKR* | 20364834 | LK10,5 | |
| 30 Volkert, Emely | GER | 20100734 | LK11,1 | |
| 31 Meyer, Carolin | GER | 20152354 | LK11,3 | |
| 32 Stolper, Friederika | GER | 20100041 | LK11,8 | |
| 33 Erb, Lola | GER | 20950487 | LK11,9 | |
| 34 Bobbert, Carolin | GER | 20050122 | LK13,1 | |
| 35 Köller, Pia Marie | GER | 29850202 | LK13,2 | |
| 36 Issing, Fabienne | GER | 29800004 | LK13,6 | |
| 37 Germer, Lena | GER | 20451852 | LK14,0 | |
| 38 Lescinska, Aneta | CZE | 20052261 | LK15,1 | |
| 39 Siempelkamp, Carla | GER | 20952414 | LK15,5 | |
| 40 Knips, Sophie Pauline | GER | 20161919 | LK17,9 | |
| 41 Bender, Lisa | GER | 29500448 | LK18,1 | |
| 42 Seewald, Maria | GER | 29152829 | LK18,9 | |
| 43 Mykolenko, Anastasia | UKR* | 29758570 | LK18,9 | |
| 44 Lehmann, Svenja | GER | 20651578 | LK20,3 | |
| 45 Bauer, Luisa | GER | 21050176 | LK21,0 | |
| 46 Alfen, Kristin | GER | 20804073 | LK21,8 | |
| 47 Alfen, Luisa | GER | 20804562 | LK22,2 | |
| 48 Sabah, Benita | GER | 21050722 | LK23,7 | |
| 49 Weis, Lara | GER | 20952457 | LK24,1 | |
| 50 Walter, Caroline | GER | 29100147 | LK24,1 | |
| 51 Meffert, Julia | GER | 29901697 | LK24,1 | |
| 52 Limmer, Marie | GER | 29900704 | LK24,1 | |
| 53 Politt, Theresa | GER | 29804527 | LK24,1 | |
| 54 van Evert, Viktoria | GER | 29700532 | LK24,1 | |
| 55 Königer, Rosalie | GER | 20652584 | LK24,1 | |
| 56 Probst, Victoria | GER | 20460613 | LK24,1 | |
| 57 Pohl, Frida | GER | 20360883 | LK24,2 | |
| 58 Jakubek, Rebecca | GER | 20002955 | LK25,0 | |

* kein Mitgliedsstaat der EU

Herren 30

Herren 30 | Regionalliga Süd-Ost

MF: Manuel Wolf; T 01753454963
m 01753454963; manu.wolf@gmx.com

| Ra. Name | Nat. | ID-Nr. | LK | DR-Sen. |
|------------------------------|------|----------|--------|----------|
| 1 Jomby, Tom | FRA | 19155538 | LK2,2 | |
| 2 Aguilar, Jorge | CHI* | 18501803 | LK2,7 | |
| 3 Lamprecht, Max | | 18702874 | LK2,7 | D14/H35 |
| 4 Markel, Johannes | | 18900412 | LK3,0 | |
| 5 Barlocchi, Luca | SUI* | 18751295 | LK3,0 | |
| 6 Rügamer, Rene | | 18800128 | LK3,0 | D200/H35 |
| 7 Kosolowski, Christian | | 18800123 | LK3,0 | |
| 8 Dr. Müller-Reiter, Max | | 19301583 | LK3,0 | |
| 9 Enser-Bönisch, Christopher | | 18600853 | LK3,0 | |
| 10 Georgiev, Alexander | | 18800119 | LK3,0 | D107/H35 |
| 11 Wolf, Manuel | | 18006806 | LK3,0 | D178/H40 |
| 12 Seuffert, Andre | | 18006808 | LK4,1 | |
| 13 Classen, Sebastian | | 18900457 | LK8,5 | |
| 14 Kleppmann, Florian | | 18003352 | LK9,8 | |
| 15 Köhler, Manuel | | 17600124 | LK10,5 | |
| 16 Popov, Goran | MKD* | 17002298 | LK12,2 | |

Herren 30 II | Nordliga 2

MF: Vincent Maukner; G 0931 74478
m 0177 7789908; vinny.maukner@gmail.com

| Ra. Name | Nat. | ID-Nr. | LK | DR-Sen. |
|--------------------------------|------|----------|--------|----------|
| 1 Jomby, Tom | FRA | 19155538 | LK2,2 | |
| 2 Aguilar, Jorge | CHI* | 18501803 | LK2,7 | |
| 3 Lamprecht, Max | GER | 18702874 | LK2,7 | D14/H35 |
| 4 Markel, Johannes | GER | 18900412 | LK3,0 | |
| 5 Barlocchi, Luca | SUI* | 18751295 | LK3,0 | |
| 6 Rügamer, Rene | GER | 18800128 | LK3,0 | D200/H35 |
| 7 Kosolowski, Christian | GER | 18800123 | LK3,0 | |
| 8 Dr. Müller-Reiter, Max | GER | 19301583 | LK3,0 | |
| 9 Enser-Bönisch, Christopher | GER | 18600853 | LK3,0 | |
| 10 Georgiev, Alexander | GER | 18800119 | LK3,0 | D107/H35 |
| 11 Wolf, Manuel | GER | 18006806 | LK3,0 | D178/H40 |
| 12 Seuffert, Andre | GER | 18006808 | LK4,1 | |
| 13 Classen, Sebastian | GER | 18900457 | LK8,5 | |
| 14 Kleppmann, Florian | GER | 18003352 | LK9,8 | |
| 15 Köhler, Manuel | GER | 17600124 | LK10,5 | |
| 16 Michel, Enrique | GER | 18811547 | LK11,2 | |
| (SG mit SV Frankonia Lengfurt) | | | | |
| 17 Dr. Steinert, Andre | GER | 17310273 | LK11,4 | |
| 18 Popov, Goran | MKD* | 17002298 | LK12,2 | |
| 19 Schweitzer, Florian | GER | 17810649 | LK12,3 | |
| 20 Mantel, Stefan | GER | 17610583 | LK12,3 | |
| 21 Hirschfelder, Christian | GER | 17810787 | LK12,6 | |
| 22 Dr. Schüll, Christian | GER | 17610591 | LK13,7 | |
| 23 Schmidt, Sebastian | GER | 17805231 | LK14,9 | |
| 24 Beck, Matthias | GER | 18010694 | LK15,1 | |
| 25 Schüll, Manuel | GER | 18890462 | LK16,7 | |
| 26 Probst, Christian | GER | 16900130 | LK17,1 | |
| 27 Probst, Uwe | GER | 16910257 | LK17,9 | |
| 28 Dr. Ziegler, Johannes | GER | 18411282 | LK18,6 | |
| 29 Hiel, Florian | GER | 19257755 | LK20,6 | |
| 30 Schmitt, Frank | GER | 17908170 | LK21,1 | |
| 31 Walter, Philipp | GER | 17911520 | LK22,1 | |
| 32 Limmer, David | GER | 19302922 | LK24,1 | |
| 33 Mihaescu, Costin | GER | 18453648 | LK22,5 | |
| 34 Zografos, Dimitrios Marios | GRE | 18999267 | LK24,0 | |
| 35 Maukner, Vincent | GER | 19076293 | LK25,0 | |
| 36 Neuwirth, Michael | GER | 19157147 | LK24,0 | |
| 37 Stenzel, Benedikt | GER | 19303518 | LK24,0 | |
| 38 Reiner, Stefan | GER | 18066397 | LK24,0 | |
| 39 Wagner, Florian | GER | 19152757 | LK23,3 | |
| 40 Müller, Florian | GER | 18999122 | LK24,0 | |
| 41 Kemmer, Kevin | GER | 19257936 | LK24,0 | |
| 42 Käs, Johannes | GER | 19300440 | LK24,1 | |
| 43 Schubert, Lars | GER | 19073807 | LK24,1 | |
| 44 Schoofs, Peer | GER | 19300665 | LK24,1 | |
| 45 Wallrapp, Ingo | GER | 17651916 | LK24,1 | |
| 46 Fautsch, John | GER | 17852405 | LK24,1 | |

| Ra. Name | Nat. | ID-Nr. | LK | DR-Sen. |
|-----------------------------|------|----------|--------|---------|
| 47 Bode, Felix | GER | 17111295 | LK24,1 | |
| 48 Schneller, Christian | GER | 18063633 | LK24,1 | |
| 49 Dr. Alfen, Florian Maria | GER | 16592077 | LK24,1 | |
| 50 Dr. Andres, Oliver | GER | 17454724 | LK24,1 | |
| 51 Tratz, Jochen | GER | 17161894 | LK24,1 | |
| 52 Leicht, Thomas | GER | 18997727 | LK24,1 | |
| 53 Gardner, Chris | GER | 16992937 | LK24,1 | |
| 54 Wirtky, Frank | GER | 17855634 | LK25,0 | |
| 55 Birk, Felix | GER | 18255053 | LK25,0 | |
| 56 Murmann, Adrian | GER | 19358646 | LK23,9 | |

* kein Mitgliedsstaat der EU

Herren 40

Herren 40 | Landesliga 2

MF: Christian Schüll
m 0160 7067183; christian.schuell@web.de

| Ra. Name | Nat. | ID-Nr. | LK | DR-Sen. |
|-----------------------------|------|----------|--------|---------|
| 1 Wolf, Manuel | GER | 18006806 | LK3,0 | D178 |
| 2 Seuffert, Andre | GER | 18006808 | LK4,1 | |
| 3 Hudecek, Petr | CZE | 17353134 | LK4,9 | |
| 4 Kleppmann, Florian | GER | 18003352 | LK9,8 | |
| 6 Köhler, Manuel | GER | 17600124 | LK10,5 | |
| 7 Dr. Steinert, Andre | GER | 17310273 | LK11,4 | |
| 8 Popov, Goran | MKD* | 17002298 | LK12,2 | |
| 9 Schweitzer, Florian | GER | 17810649 | LK12,3 | |
| 10 Mantel, Stefan | GER | 17610583 | LK12,3 | |
| 11 Hirschfelder, Christian | GER | 17810787 | LK12,6 | |
| 12 Dr. Schüll, Christian | GER | 17610591 | LK13,7 | |
| 13 Schmidt, Sebastian | GER | 17805231 | LK14,9 | |
| 14 Beck, Matthias | GER | 18010694 | LK15,1 | |
| 15 Probst, Christian | GER | 16900130 | LK17,1 | |
| 16 Probst, Uwe | GER | 16910257 | LK17,9 | |
| 17 Schmitt, Frank | GER | 17908170 | LK21,1 | |
| 18 Schmid, Bernd | GER | 15700295 | LK22,1 | |
| 19 Walter, Philipp | GER | 17911520 | LK22,1 | |
| 20 Dr. Schöttker, Björn | GER | 16993791 | LK23,2 | |
| 21 Dr. Klement, Dietmar | GER | 15803058 | LK23,3 | |
| 22 Dr. Kneer, Stefan | GER | 16000404 | LK23,3 | |
| 23 Walter, Dieter | GER | 16300371 | LK23,4 | |
| 24 Maukner, Michael | GER | 16910347 | LK23,4 | |
| 25 Orfanos, Konstantinos | GER | 15510585 | LK23,6 | |
| 26 Reiner, Stefan | GER | 18066397 | LK24,0 | |
| 27 Fleckenstein, Thomas | GER | 16100377 | LK24,1 | |
| 28 Wallrapp, Ingo | GER | 17651916 | LK24,1 | |
| 29 Fautsch, John | GER | 17852405 | LK24,1 | |
| 30 Bode, Felix | GER | 17111295 | LK24,1 | |
| 31 Rhein, Ralf | GER | 16855033 | LK24,1 | |
| 32 Schneller, Christian | GER | 18063633 | LK24,1 | |
| 33 Dr. Alfen, Florian Maria | GER | 16592077 | LK24,1 | |
| 34 Dr. Andres, Oliver | GER | 17454724 | LK24,1 | |
| 35 Diwald, Hans | GER | 16592088 | LK24,1 | |
| 36 Tratz, Jochen | GER | 17161894 | LK24,1 | |
| 37 Gardner, Chris | GER | 16992937 | LK24,1 | |
| 38 Dr. Neumann, Andreas | GER | 16502979 | LK24,4 | |
| 39 Wirtky, Frank | GER | 17855634 | LK25,0 | |
| 40 Baumbusch, Gregor | GER | 16756364 | LK25,0 | |
| 41 Birk, Felix | GER | 18255053 | LK25,0 | |
| 42 Dr. Kneitz, Hermann | GER | 16992917 | LK25,0 | |

* kein Mitgliedsstaat der EU

Herren 50

Herren 50 (4er) | Nordliga 3

MF: Michael Maukner; T 0931 62868
m.maukner@max-meister.de

| Ra. Name | Nat. | ID-Nr. | LK | DR-Sen. |
|-----------------------|------|----------|--------|---------|
| 1 Dr. Steinert, Andre | GER | 17310273 | LK11,4 | |
| 2 Popov, Goran | MKD* | 17002298 | LK12,2 | |
| 3 Bauer, Alexander | GER | 17010352 | LK14,7 | |

(SG mit TSV Güntersleben)

| Ra. Name | Nat. | ID-Nr. | LK | DR-Sen. |
|-----------------------------|------|----------|--------|---------|
| 4 Probst, Christian | GER | 16900130 | LK17,1 | |
| 5 Probst, Uwe | GER | 16910257 | LK17,9 | |
| 6 Schmid, Bernd | GER | 15700295 | LK22,1 | |
| 7 Dr. Schöttker, Björn | GER | 16993791 | LK23,2 | |
| 8 Dr. Klement, Dietmar | GER | 15803058 | LK23,3 | |
| 9 Dr. Kneer, Stefan | GER | 16000404 | LK23,3 | |
| 10 Dühmann, Heribert | GER | 15110836 | LK23,4 | |
| 11 Walter, Dieter | GER | 16300371 | LK23,4 | |
| 12 Maukner, Michael | GER | 16910347 | LK23,4 | |
| 13 Orfanos, Konstantinos | GER | 15510585 | LK23,6 | |
| 14 Siempelkamp, Werner | GER | 14600075 | LK23,8 | |
| 15 Fleckenstein, Thomas | GER | 16100377 | LK24,1 | |
| 16 Bode, Felix | GER | 17111295 | LK24,1 | |
| 17 Rhein, Ralf | GER | 16855033 | LK24,1 | |
| 18 Dr. Alfen, Florian Maria | GER | 16592077 | LK24,1 | |
| 19 Diwald, Hans | GER | 16592088 | LK24,1 | |
| 20 Tratz, Jochen | GER | 17161894 | LK24,1 | |
| 21 Gardner, Chris | GER | 16992937 | LK24,1 | |
| 22 Kirstein, Hans Gerhard | GER | 15401404 | LK24,2 | |
| 23 Dr. Neumann, Andreas | GER | 16502979 | LK24,4 | |
| 24 Kadletz, Heribert | GER | 14952439 | LK24,6 | |
| 25 Baumbusch, Gregor | GER | 16756364 | LK25,0 | |
| 26 Dr. Kneitz, Hermann | GER | 16992917 | LK25,0 | |

* kein Mitgliedsstaat der EU

Herren 70

Herren 70 (4er) | Landesliga 2

MF: Heribert Kadletz
m 01732301592; heribert.kadletz@web.de

| Ra. Name | Nat. | ID-Nr. | LK | DR-Sen. |
|------------------------------|------|----------|--------|---------|
| 1 Rosch, Dieter | GER | 15010733 | LK16,8 | |
| (SG mit TSG Waldbüttelbrunn) | | | | |
| 2 Raska, Alan | CZE | 15252523 | LK16,9 | |
| (SG mit TSG Waldbüttelbrunn) | | | | |
| 3 Conrad, Ulrich | GER | 13900138 | LK20,5 | |
| 4 Schmidt, Julius | GER | 14400136 | LK21,4 | |
| 5 Dühmann, Heribert | GER | 15110836 | LK23,4 | |
| 6 Sieg, Peter | GER | 15310652 | LK23,6 | |
| (SG mit TSG Waldbüttelbrunn) | | | | |
| 7 Eichler, Reinhard | GER | 14700021 | LK24,1 | |
| 8 Schwägerl, Michael | GER | 15310802 | LK24,1 | |
| 9 Müller, Ehrenfried | GER | 14300555 | LK24,1 | |
| 10 von Deuster, Eberhard | GER | 14551598 | LK24,1 | |
| 11 Roth, Gerhard | GER | 14200557 | LK24,2 | |
| 12 Kadletz, Heribert | GER | 14952439 | LK24,6 | |
| 13 Endres, Anton | GER | 14000521 | LK25,0 | |

* kein Mitgliedsstaat der EU

Herren 80

Herren 80 (2er) | Bayernliga

MF: Anton Endres; T 093162185
anton@jes-com.de

| Ra. Name | Nat. | ID-Nr. | LK | DR-Sen. |
|---------------------------|------|----------|--------|---------|
| 1 Conrad, Ulrich | GER | 13900138 | LK20,5 | |
| 2 Lehmann, Hinrich | GER | 13900427 | LK23,8 | |
| 3 Müller, Ehrenfried | GER | 14300555 | LK24,1 | |
| 4 Dr. Reinhard, Christoph | GER | 13650131 | LK24,1 | |
| 5 Roth, Gerhard | GER | 14200557 | LK24,2 | |
| 6 Farker, Manfred | GER | 14200385 | LK25,0 | |
| 7 Endres, Anton | GER | 14000521 | LK25,0 | |

* kein Mitgliedsstaat der EU

Junioren 18

Junioren 18 (4er) | Nordliga 1

MF: Max Siempelkamp
m 01725765249; ralf.siempelkamp@gmail.com

Junioren 18 II (4er) | Nordliga 1

MF: Lukas Germer
m 01724231655; lisa.germer@online.de

Junioren 18 III (4er) | Nordliga 2

MF: Paul Wendling; T 01716175132
tennisschulepopov@gmx.de

Junioren 18 IV (4er) | Nordliga 2

MF: Florin Tratz; G 093174478
florin@sichtbereich.de

| Ra. Name | Nat. | ID-Nr. | LK | DR |
|--------------------|------|----------|--------|------|
| 1 Richter, Kelly | GER | 20550218 | LK1,8 | D231 |
| 2 Beyes, Anton | GER | 10650652 | LK3,4 | |
| 3 Siempelkamp, Max | GER | 10563162 | LK5,5 | |
| 4 Wolz, Paul | GER | 10550405 | LK6,5 | |
| 5 Bauer, Jonas | GER | 10751874 | LK9,3 | |
| 6 Menning, Adrian | GER | 10651077 | LK9,5 | |
| 7 Mielke, Carl | GER | 10651694 | LK9,7 | |
| 8 Erb, Benno | GER | 11082190 | LK11,6 | |

Wir drucken für Sie!

Buch- und Offsetdruckerei
H. G. Fleckenstein
Inh. S. Walter



Mühlweg 34
97218 Gerbrunn
Telefon (09 31) 70 70 33
Telefax (09 31) 70 10 83
E-mail: druckerei-fleckenstein@arcor.de

| Ra. Name | Nat. | ID-Nr. | LK | DR |
|--|------|----------|--------|----|
| 9 Hristovski, Martin | MKD* | 10572335 | LK11,8 | |
| 10 Erb, Lola | GER | 20950487 | LK11,9 | |
| 11 Keck, Gregor | GER | 10555084 | LK14,1 | |
| 12 Germer, Lukas | GER | 10750284 | LK15,4 | |
| 13 Fuhr, Ludwig | GER | 10650996 | LK16,8 | |
| 14 Weber, Lorenz | GER | 10759652 | LK17,7 | |
| 15 Rost, Maximilian | GER | 10559197 | LK17,9 | |
| 16 Kuhn, Noah | GER | 10756286 | LK18,0 | |
| 17 Hackenberg, Yann | GER | 10750951 | LK18,9 | |
| 18 Siempelkamp, Carla | GER | 20952414 | LK15,5 | |
| 19 Orzelski, Robert | GER | 11200325 | LK19,1 | |
| 20 Bartes-Bude, Daria | GER | 21103245 | LK16,4 | |
| 21 Wendling, Paul | GER | 10655709 | LK19,2 | |
| 22 Krombholz, Finn | GER | 10650835 | LK19,7 | |
| 23 Tratz, Florin | GER | 10665478 | LK20,1 | |
| 24 Lehmann, Svenja | GER | 20651578 | LK20,3 | |
| 25 Schmitt, Moritz | GER | 10763970 | LK20,7 | |
| 26 Bauer, Luisa | GER | 21050176 | LK21,0 | |
| 27 Schweitzer, Oskar | GER | 10768260 | LK21,4 | |
| 28 Ossi, Gianluca | GER | 10769771 | LK21,4 | |
| 29 Krastl, Marc David | GER | 10822991 | LK21,5 | |
| 30 Alfen, Kristin | GER | 20804073 | LK21,8 | |
| 31 Oechsner, Bruno | GER | 11083454 | LK21,9 | |
| 32 Alfen, Luisa | GER | 20804562 | LK22,2 | |
| 33 Probst, Tizian | GER | 10662361 | LK22,6 | |
| 34 Sabah, Ryan | GER | 10823184 | LK22,6 | |
| 35 Kneitz, Marius | GER | 10770279 | LK23,3 | |
| 36 Schöttker, Jona | GER | 10830142 | LK23,4 | |
| 37 Sabah, Benita | GER | 21050722 | LK23,7 | |
| 38 Bartes-Bude, Andreas | GER | 11300821 | - | |
| 39 Bauer, Anna | GER | 21300733 | - | |
| 40 Schlötter, Xaver | GER | 11200114 | LK23,2 | |
| 41 Weis, Lara | GER | 20952457 | LK24,1 | |
| 42 Kleppmann, Nicolas | GER | 11203707 | LK24,4 | |
| 43 Musa, Leon | GER | 11162555 | LK24,1 | |
| 44 Fluhr, Etienne | GER | 10564938 | LK24,1 | |
| 45 Königer, Rosalie | GER | 20652584 | LK24,1 | |
| 46 Distler, Karl | GER | 10833064 | LK24,1 | |
| 47 Adelman, Jonas | GER | 10822437 | LK24,1 | |
| 48 Striegel, Henri | GER | 10665844 | LK24,1 | |
| 49 Seidel, Leander | GER | 10835754 | LK24,1 | |
| 50 Lachnit, Til | GER | 10569058 | LK24,1 | |
| 51 Behr, Alexander | GER | 10650970 | LK24,1 | |
| 52 Brandhofer, Tilman | GER | 10561703 | LK24,2 | |
| 53 Meyer, Paul-Ferdinand | GER | 10567521 | LK24,2 | |
| 54 Weishaupt, Moritz | GER | 10822409 | LK24,3 | |
| 55 Balladares Braunmiller, Jaoquin Nikolas | GER | 10570370 | LK24,5 | |
| 56 Königer, Ludwig | GER | 10822992 | LK24,5 | |
| 57 Schum, Lorenz | GER | 10823097 | LK24,6 | |
| 58 Kampmeyer, Vincent | GER | 10840968 | LK25,0 | |
| 59 Grellmann, Johannes | GER | 10772156 | LK23,9 | |
| 60 Schömig, Lennart | GER | 10755762 | LK23,9 | |

* kein Mitgliedsstaat der EU

Juniorinnen 18

Juniorinnen 18 (4er) | Nordliga 1

MF: Lola Erb
m 015111800803; boris.erb@gmail.com

Juniorinnen 18 II (4er) | Nordliga 2

MF: Kristin Alfen; T 09318049469
alexandra.alfen@gmx.de

| Ra. Name | Nat. | ID-Nr. | LK | DR |
|----------------------|------|----------|--------|------|
| 1 Richter, Kelly | GER | 20550218 | LK1,8 | D231 |
| 2 Erb, Lola | GER | 20950487 | LK11,9 | |
| 3 Siempelkamp, Carla | GER | 20952414 | LK15,5 | |
| 4 Bartes-Bude, Daria | GER | 21103245 | LK16,4 | |
| 5 Lehmann, Svenja | GER | 20651578 | LK20,3 | |
| 6 Bauer, Luisa | GER | 21050176 | LK21,0 | |
| 7 Alfen, Kristin | GER | 20804073 | LK21,8 | |
| 8 Alfen, Luisa | GER | 20804562 | LK22,2 | |
| 9 Sabah, Benita | GER | 21050722 | LK23,7 | |

| Ra. Name | Nat. | ID-Nr. | LK | DR |
|---------------------------|------|----------|--------|----|
| 10 Bauer, Anna | GER | 21300733 | - | |
| 11 Weis, Lara | GER | 20952457 | LK24,1 | |
| 12 Königer, Rosalie | GER | 20652584 | LK24,1 | |
| 13 Meyer, Anna | GER | 20753831 | LK24,1 | |
| 14 Hoff, Elisa | GER | 20812226 | LK24,1 | |
| 15 Vasilev, Lisa | GER | 20760515 | LK24,1 | |
| 16 Spranger, Marlene | GER | 20958288 | LK24,1 | |
| 17 Kocot, Julie | GER | 20756287 | LK24,1 | |
| 18 Schweitzer, Anna Sofia | GER | 21056291 | LK24,5 | |
| 19 Reinhard, Charlotte | GER | 20665297 | LK25,0 | |
| 20 Schanen, Constanze | GER | 21104254 | LK25,0 | |
| 21 Uleer, Carla | GER | 20815882 | LK23,9 | |

* kein Mitgliedsstaat der EU

Knaben 15

Knaben 15 (4er) | Nordliga 1

MF: Bruno Oechsner
m 01743155565; stephan.oechsner@oeai.de

Knaben 15 II (4er) | Nordliga 1

MF: Ryan Sabah
m 01701706778; AQEEL28D@yahoo.de

| Ra. Name | Nat. | ID-Nr. | LK | DR |
|---------------------------|------|----------|--------|----|
| 1 Erb, Benno | GER | 11082190 | LK11,6 | |
| 2 Erb, Lola | GER | 20950487 | LK11,9 | |
| 3 Siempelkamp, Carla | GER | 20952414 | LK15,5 | |
| 4 Orzelski, Robert | GER | 11200325 | LK19,1 | |
| 5 Bartes-Bude, Daria | GER | 21103245 | LK16,4 | |
| 6 Bauer, Luisa | GER | 21050176 | LK21,0 | |
| 7 Krastl, Marc David | GER | 10822991 | LK21,5 | |
| 8 Alfen, Kristin | GER | 20804073 | LK21,8 | |
| 9 Oechsner, Bruno | GER | 11083454 | LK21,9 | |
| 10 Alfen, Luisa | GER | 20804562 | LK22,2 | |
| 11 Sabah, Ryan | GER | 10823184 | LK22,6 | |
| 12 Schöttker, Jona | GER | 10830142 | LK23,4 | |
| 13 Sabah, Benita | GER | 21050722 | LK23,7 | |
| 14 Bartes-Bude, Andreas | GER | 11300821 | - | |
| 15 Bauer, Anna | GER | 21300733 | - | |
| 16 Schlötter, Xaver | GER | 11200114 | LK23,2 | |
| 17 Weis, Lara | GER | 20952457 | LK24,1 | |
| 18 Meyer, Hugo | GER | 11082378 | LK24,1 | |
| 19 Kleppmann, Nicolas | GER | 11203707 | LK24,4 | |
| 20 Musa, Leon | GER | 11162555 | LK24,1 | |
| 21 Hoff, Elisa | GER | 20812226 | LK24,1 | |
| 22 Spranger, Marlene | GER | 20958288 | LK24,1 | |
| 23 Distler, Karl | GER | 10833064 | LK24,1 | |
| 24 Adelman, Jonas | GER | 10822437 | LK24,1 | |
| 25 Seidel, Leander | GER | 10835754 | LK24,1 | |
| 26 Bode, Christopher | GER | 10903671 | LK24,1 | |
| 27 Weishaupt, Moritz | GER | 10822409 | LK24,3 | |
| 28 Mantel, Hannes | GER | 11203719 | LK24,4 | |
| 29 Kocot, Marlin | GER | 11203547 | LK24,4 | |
| 30 Beimler, Jonathan | GER | 11203500 | LK24,4 | |
| 31 Schweitzer, Anna Sofia | GER | 21056291 | LK24,5 | |
| 32 Schöttker, Mats | GER | 11203754 | LK24,4 | |
| 33 Schöttker, Julius | GER | 11203755 | LK24,4 | |
| 34 Beilhack, Maximilian | GER | 11150482 | LK24,5 | |
| 35 Königer, Ludwig | GER | 10822992 | LK24,5 | |
| 36 Schum, Lorenz | GER | 10823097 | LK24,6 | |
| 37 Andres, Philipp | GER | 11153765 | LK24,9 | |
| 38 Hirschfelder, Noah | GER | 11162308 | LK24,9 | |
| 39 Kampmeyer, Vincent | GER | 10840968 | LK25,0 | |
| 40 Bode, Robert | GER | 11150405 | LK25,0 | |
| 41 Seubert, Leonard | GER | 11099147 | LK25,0 | |
| 42 Schanen, Constanze | GER | 21104254 | LK25,0 | |
| 43 Uleer, Carla | GER | 20815882 | LK23,9 | |
| 44 Gardner, Emil | GER | 10903975 | LK24,1 | |
| 45 Baumann, Felix | GER | 11209495 | LK24,4 | |
| 46 Schweinfurth, Paul | GER | 11156222 | LK24,3 | |
| 47 Jahreis, Charlotte | GER | 21104197 | LK24,3 | |
| 48 Arnold, Jonathan | GER | 11165012 | LK23,9 | |
| 49 Neckermann, Louise | GER | 21061745 | LK25,0 | |

* kein Mitgliedsstaat der EU

Bambini 12

Bambini 12 (4er) | Nordliga 1

MF: Anna Bauer; T 09306 982814
m 0163 3723670; kathrinseubert@web.de

Bambini 12 II (4er) | Nordliga 4

MF: Hannes Mantel; G 0931 74478
mail@weiss-blau-wuerzburg.de

| Ra. Name | Nat. | ID-Nr. | LK | DR |
|----------------------------------|------|----------|--------|----|
| 1 Orzelski, Robert | GER | 11200325 | LK19,1 | |
| 2 Bartes-Bude, Daria | GER | 21103245 | LK16,4 | |
| 3 Bartes-Bude, Andreas | GER | 11300821 | - | |
| 4 Bauer, Anna | GER | 21300733 | - | |
| 5 Schlötter, Xaver | GER | 11200114 | LK23,2 | |
| 6 Bretz, Leo | GER | 11201638 | LK23,6 | |
| (SG mit ETC Grün-Weiß Elsenfeld) | | | | |
| 7 Kleppmann, Nicolas | GER | 11203707 | LK24,4 | |
| 8 Musa, Leon | GER | 11162555 | LK24,1 | |
| 9 Mantel, Hannes | GER | 11203719 | LK24,4 | |
| 10 Kocot, Marlin | GER | 11203547 | LK24,4 | |
| 11 Beimler, Jonathan | GER | 11203500 | LK24,4 | |
| 12 Schöttker, Mats | GER | 11203754 | LK24,4 | |
| 13 Schöttker, Julius | GER | 11203755 | LK24,4 | |
| 14 Beilhack, Maximilian | GER | 11150482 | LK24,5 | |
| 15 Andres, Philipp | GER | 11153765 | LK24,9 | |
| 16 Hirschfelder, Noah | GER | 11162308 | LK24,9 | |
| 17 Bode, Robert | GER | 11150405 | LK25,0 | |
| 18 Schanen, Constanze | GER | 21104254 | LK25,0 | |
| 19 Grimminger, Mats | GER | 11209441 | LK24,4 | |
| 20 Baumann, Felix | GER | 11209495 | LK24,4 | |
| 21 Schweinfurth, Paul | GER | 11156222 | LK24,3 | |
| 22 Jahreis, Charlotte | GER | 21104197 | LK24,3 | |
| 23 Hackenberg, Marlena | GER | 21203469 | LK24,4 | |
| 24 Arnold, Jonathan | GER | 11165012 | LK23,9 | |
| 25 Uleer, Jonas | GER | 11305889 | - | |
| 26 Oechsner, Elsa | GER | 21206039 | LK24,4 | |
| 27 Schnapp, Emma | GER | 21107929 | LK25,0 | |

| Ra. Name | Nat. | ID-Nr. | LK | DR |
|------------------------|------|----------|--------|----|
| 28 Fischer, Florentine | GER | 21205973 | LK24,4 | |
| 29 Schuster, Theresa | GER | 21108091 | LK25,0 | |
| 30 Oechsner, Oskar | GER | 11501832 | - | |
| 31 Ziegler, Annie | GER | 21306563 | - | |

* kein Mitgliedsstaat der EU

Dunlop Midcourt U10

Dunlop Midcourt U10 (4er) | Nordliga 1

MF: Simon Andres; G 093174478
k.m.andres@web.de

| Ra. Name | Nat. | ID-Nr. | LK | DR |
|----------------------------|------|----------|----|----|
| 1 Bartes-Bude, Andreas | GER | 11300821 | - | |
| 2 Bauer, Anna | GER | 21300733 | - | |
| 3 Göbel, Victoria | GER | 21301664 | - | |
| 4 Uleer, Jonas | GER | 11305889 | - | |
| 5 Weizel, Damian | GER | 11502164 | - | |
| 6 Wolf, Kayra | GER | 21400809 | - | |
| 7 Zgheib, Michael | GER | 11504565 | - | |
| 8 May, Emily | GER | 21303640 | - | |
| 9 Seubert, Valentin | GER | 11403859 | - | |
| 10 Schum, Sophie | GER | 21502715 | - | |
| 11 Oechsner, Oskar | GER | 11501832 | - | |
| 12 Singer, Sophie | GER | 21502457 | - | |
| 13 Lurz, Felix | GER | 11407566 | - | |
| 14 Schnapp, Clara | GER | 21402275 | - | |
| 15 Andres, Simon | GER | 11407307 | - | |
| 16 Viering, Christian | GER | 11403600 | - | |
| 17 Tran, Boa Nhi | GER | 21502954 | - | |
| 18 Ziegler, Annie | GER | 21306563 | - | |
| 19 Hillenkamp, Anna | GER | 21404839 | - | |
| 20 Riedmiller, Greta-Sofie | GER | 21502816 | - | |
| 21 Fischer, Luise | GER | 21502552 | - | |
| 22 Barton, Hannah | GER | 21502826 | - | |
| 23 Haas, Merle | GER | 21404902 | - | |

* kein Mitgliedsstaat der EU

TENNIS-CLUB WEISS-BLAU WÜRZBURG



VERSCHÖNERUNGSAKTION AN DER TENNISWAND

Reinhold Müller (dunkles Shirt), der in den vergangenen Jahren immer wieder für malerische Verschönerungen an diversen Wänden im Tennisclub gesorgt hat, legte im vergangenen Jahr Hand an die frisch gestrichene Tenniswand an und verzierte diese mit großen Lettern. Damit auch alles passt, gibt Heribert Kadletz beim kniffligen Maßnehmen Hilfestellung.



Jubilare des TC Weiß-Blau Würzburg 2023

60 Jahre

Dr. Rainer Schum

50 Jahre

Thomas Fleckenstein
Gisela Mohr

45 Jahre

Karin Henneberger
Karin Kühnl
Matthias Meixensberger

40 Jahre

Klaus Leonhardt
Heike Leonhardt
Manuel Eichinger
Dipl.-Ing. Thomas Henneberger

35 Jahre

Peter Sebald
Ilka Skrobek

30 Jahre

Dr. Peter Limmer
Dr. Ursula Trojan-Limmer
Anita Diehm

Termine 2023

| | | |
|--------------|---------------|--|
| Mai | So., 14.05. | Heimspiel 1. Damen, Regionalliga, 11 Uhr / Erfurter Tennisclub Rot-Weiß |
| | So., 21.05. | Heimspiel 1. Damen, Regionalliga, 11 Uhr / MBB SG Manching |
| Juni | So., 18.06. | Heimspiel 1. Damen, Regionalliga, 11 Uhr / TC Schwaben Augsburg |
| Juli | Fr., 07.07. | Heimspiel 1. Herren, 2. Bundesliga, 13.00 Uhr / TV Reutlingen |
| | So., 09.07. | Heimspiel 1. Herren, 2. Bundesliga, 11.00 Uhr / Schießgraben Augsburg |
| | So., 16.07. | Heimspiel 1. Damen, Regionalliga, 11.00 Uhr / TC im TSV Zella-Mehlis |
| | Fr., 21.07. | Heimspiel 1. Herren, 2. Bundesliga, 13.00 Uhr / Eintracht Frankfurt |
| | Sa., 22.07. | Sommerfest auf der Clubanlage |
| | So., 23.07. | Heimspiel 1. Herren, 2. Bundesliga, 11.00 Uhr / Team Ladival TC Bad Vilbel |
| Sept. | Fr., 08.09. | |
| | - So., 10.09. | 12. Offene Würzburger Herren-Tennismeisterschaften 2023 |
| | Fr., 22.09. | |
| | - So., 24.09. | 43. Jugend- und Nachwuchsturnier des TC Weiß-Blau Würzburg |
| Dez. | Sa., 02.12. | Weihnachtsfeier im Clubrestaurant |

Infos über den TC Weiß-Blau Würzburg

| | |
|-------------------------------|---|
| Präsident | Dr. Joachim Kuhn |
| Vizepräsidentin | Annette Trabold |
| Vizepräsident Sport | Julius Gold |
| Vizepräsident Finanzen | Christian Kosolowski-Staudt |
| Vizepräsident Anlagen | Christopher Enser-Bönisch |
| Vizepräsident Jugend | René Ruegamer |
| Ehrenpräsidenten | Rudy Mai, Ehrenfried Müller, Michael Reizel |
| Ehrenmitglieder | Erwin Rödle, Heiner Lenz, Bruno Schwab |
| Jugendwart | Christian Probst |
| Aufsichtsrat | Wolfgang Paul, Johannes Schneider, Dr. Christian Schüll |
| Trainer | Goran Popov |
| Platzwart | Tomas Jirku |
| Clubanlage | Mergentheimer Straße 15, 97082 Würzburg |
| Internet | weiss-blau-wuerzburg.de; Bowlingbahn: weiss-blau-bowling.de; Facebook: TC Weiss-Blau Würzburg; Instagram: wb_wuerzburg |
| Clubbüro | Telefon: 0931 74478 Telefax: 0931 881056 mail@weiss-blau-wuerzburg.de |
| Clubsekretariat | Vincent Maukner, Marion Probst |
| Geschäftszeiten | von Montag bis Freitag, täglich von 09:30 Uhr - 18:00 Uhr |
| Clubrestaurant | Weiss-Blau Casino, Mobil: 0176 57829329 |
| Inhaberin | Susanne Müller |
| Mitgliederzahl | 601 (Stand 24.04.2023) |

Clubmitteilungen des TC Weiß-Blau Würzburg

Anschrift und Herausgeber:

TC Weiß-Blau Würzburg e. V.,
Mergentheimer Str. 15,
97082 Würzburg,
Tel.: 0931 74478, Fax: 0931 881056

Redaktion:

Kirsten Mittelsteiner, Vincent Maukner

Fotos:

Kirsten Mittelsteiner, va-Q-tec AG,
Vanessa Dühmann (1)

Layout:

Lara Kroner,
E-Mail: lara.kroner.1@gmail.com,
Tel.: 0173 1849766

Druck:

Druckerei Fleckenstein,
Mühlweg 34, 97218 Gerbrunn,
Tel.: 0931 707033

Die Clubmitteilungen erscheinen einmal im Jahr. Der Bezugspreis ist im Mitgliederbeitrag enthalten. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder.

Das nächste Heft - Ausgabe April 2024

Abgabeschluss für Berichte 1. Februar 2024 im Club-Büro oder per E-Mail an mail@weiss-blau-wuerzburg.de





Zusammenspiel. Wenn's wirklich zählt.

va-Q-tec sorgt mit seinen leistungsstarken Thermo-Containern und -boxen weltweit für sichere, nachhaltige temperaturkontrollierte Lieferketten. Das Hightech-Unternehmen leistet mit seinen innovativen Vakuuminisulationspaneelen einen entscheidenden Beitrag zur globalen Steigerung der thermischen Energieeffizienz verschiedener Industrien. Seit 2021 ist va-Q-tec mit seinen weltweiten Tochtergesellschaften als klimaneutral zertifiziert.

Vom Praktikum bis zur Festanstellung, va-Q-tec fordert und fördert Talente. Werden auch Sie Teil des Teams. Mehr Informationen zu unseren aktuellen Stellenangeboten finden Sie auf unserer Webseite: www.va-Q-tec.com/unternehmen/karriere/

